

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Btg. für auswärtige Anzeigen 25 Btg. — Reklamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Btg. für Auswärts 75 Btg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

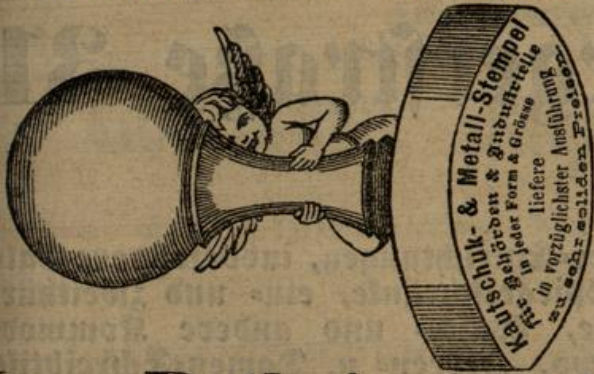
12,500 Abonnenten.

No. 120.

Dienstag, den 13. März

1894.

Gravirungen jeder Art liefert



Jean Roth, Langgasse 47.

Thee,
 Souchong, Congo, Pecco, Spitzen,
 vollständig staubfrei.
 empfiehlt
J. M. Roth Nachf.,
 Al. Burgstrasse 1,
 früher Ed. Kral'sches Theelager.
 Niederlage bei Herrn **W. Pries,** Herrngartenstrasse 7.
 Weitere Niederlagen werden auf Wunsch noch errichtet. 1

Simion,
 vorzügl. gelbfl. Speisekartoffel, per Ctr. 3 Mk. liefert frei Haus 2954
W. Kraft, Dohneimerstraße 18.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. März 1894: **Frères d'Oretta,** musikalische Excentrique. (Grossartig u. komisch.) **Prinz Colibris,** der kleinste Gesangskomiker der Gegenwart. (Originell.) **Geschw. Arbra,** höchste Vollendung in Instrumental-Hand- und Kopf-Equilibristik. **Miss Elvira Verando,** Jongleuse mit dress. Tauben auf dem Drahtseil. (Vorzügliche Leistungen.) **Elsa und Lucia,** anatomische Wundermädchen. **Frl. Margit Walder,** Costüm-Soubrette. **Herr Jean Bayer,** Wiener Original-Humorist. F 344
 Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **H. Cratz,** Kirchgasse 50, **L. A. Mascke,** Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen,** Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Wohne jetzt

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse,

im Hause des Herrn Hof-Bäckermeister Berger. 192

H. Lieding, Juwelier.

Wiesbadener Mischung

per Pfund 1.70 Mk.,

vorzüglichster **Saushaltungs-Kaffee,** seit Jahren bekannt, 578
 empfiehlt

J. C. Bürgener Nachfolger,
 Hellmundstraße 35.

Hemden nach Maass

aus sehr gutem Madapolam mit Ia lein. Brust

per Stück 4 Mark.

Diesem Artikel widme ich bekanntlich eine ganz besondere Sorgfalt, garantire für tadellosen Sitz und verwende nur dauerhafte, sich in der Wäsche gut haltende Stoffe. 1948

Confirmanden-, sowie Militär-Hemden

aus gutem Cretonne per Stück 3 Mark.

Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,

Langgasse 32, im Adler.

Langgasse 32, im Adler.



Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Vormundes versteigere ich heute Dienstag, den 13. März, und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, die gesammte, zum Nachlasse der verstorbenen Frau Dr. Peiffer, Wwe., geb. Baroness von Wrangel, gehörige, aus 25 Zimmern, 13 Mansarden, Küche, Keller u. bestehende Einrichtung der Villa

31. Sonnenbergerstraße 31

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Salon-, Schlaf- u. Speisezimmer-Einrichtungen, insbesondere Salon-Garnituren, compl. Betten, Spiegelschränke, ein- und zweithürige Kleider- und Weißzeugschränke, Wasch- und andere Kommoden, Consolen, Nachttische, Verticows, Herren- u. Damen-Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Antoinettentische, Salonspiegel mit Trümeau, Sopha- und andere Spiegel, Sophas, Chaiselongues, Büffets, Auszieh- und Servirtische, Speise-, Barock- und andere Stühle, Smyrna-, Arminster- und Brüsseler Teppiche, Sopha- und Bettvorlagen, Läufer, Portiären, Gardinen mit Gallerien u. Zubeh., Rouleaux, Stores, Marquisen, Kleiderständler, Handtuchhalter, Bidets, Linoleum-Vorlagen, Gaslüstres u. Gaswandarme, Säulen, Spiel- u. Bauerntische, Stageren, 1 Singer-Nähmaschine, Delgemälde, Bilder, Uhren, Pendules, span. Wände, Badewanne mit Ofen, vollständ. Küchen-Einrichtung, als: Küchen- und Vorrathsschränke, Tische, Stühle, Küchenbretter, Urnichte, Küchen- u. Kochgeschirr, worunter Kupfer, Christoffel-Döffel, Messer und Gabeln, Glas, Porzellan, Kry stall, große Parthie Vorfenster, Weißzeug, als: Tisch- u. Tafeltücher, Servietten, Hand- und Betttücher, Plümeaux- und Kissenbezüge, Tischdecken, Bettcoulten und Bettdecken, Waschgarnituren, Ausleer-Simer, Gefindebetten, Bettzeug, Gartenmöbel, Stehlampen, gold. Uhr, gold. Schmuckfachen, Brillanten u. noch vieles Andere u.

Des großen Arrangements wegen und da die Sachen, welche sehr gut erhalten, noch im Benutz sind, können dieselben nicht vor dem Tage des Beginnens der Auction, wohl aber an den Versteigerungstagen besichtigt werden.

Willh. Klotz, Auctionator u. Taxator.
Büreau: Adolphstraße 3.

NB. Aufträge zu Taxationen und Versteigerungen, welche gewissenhaft und discret ausgeführt werden, nehme jederzeit entgegen.

Gebrüder Reifenberg Nachflg.,

Webergasse 8.

Webergasse 8.

Grösste Auswahl

der neuesten Modelle in

Costumes, Jaquetts und Mänteln

von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres.

Letzte Pariser Originale u. Copien am Lager.

2680

Ausstellung für Unfallverhütung

1889.

GLD. MED. HYGIENE-AUSST.



MEDAILLEN:

1862 LONDON. 1867 PARIS.

1873 WIEN. 1876 PHILADELPHIA.

1876 MÜNCHEN. 1879 BERLIN.

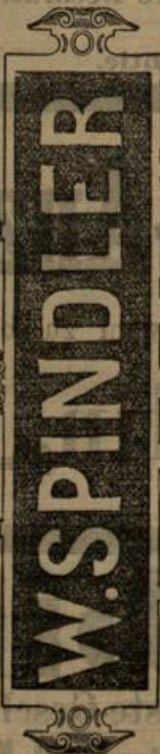
BERLIN 1883.

BERLIN

GOLDENE STATS-MEDAILLE



BERLIN 1879.



Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,

sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wash-Anstalt

für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt

für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

WIESBADEN,

Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

1668

Magasin de Nouveautés et de Confections.

**J. Bacharach,****2. Webergasse 2.**

Zum Frühjahr verlege ich mein Modewaaren-, Seidenstoff- und Damen-Confections-geschäft in bedeutend vergrösserte, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Geschäftsräume des Neubaues **Webergasse 4.**

Ich beabsichtige die Errichtung eines vollständig neuen Waarenlagers.

Sämmtliche noch in meinem jetzigen Lokale, Webergasse 2, vorhandenen

Neuheiten in schwarzen und farbigen Wollstoffen, Neuheiten in Seidenstoffen,

Neuheiten in Ball- und Gesellschaftsstoffen, Confections, Costumes, Mänteln etc.

müssen deshalb geräumt werden.

Der Verkauf wird zu solch' billigen Preisen geschehen, dass ich denselben als eine seltene Gelegenheit empfehlen kann, und bitte ich deshalb, diesem Verkaufe geneigte Beachtung schenken zu wollen.

Sämmtliche noch vorhandene Confectiones

Damen-Mäntel, Costüme, Morgenröcke etc.

zu jedem annehmbaren Preise.

452

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,
Langgasse 9.

Billigste Preise. Garantie.

562

Confirmanden-Anzüge,

fertig und nach Maass, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen, festen Preisen

Langgasse 47, **Jean Martin,** Langgasse 47,
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

1891

Neu eingetroffen **Kleiderstoff-**
reste, nur Neuheiten der
Saison, zu vollständigen
Costumes ausreichend,
enorm **billig.**

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft,

Marktstrasse 26, I. St. (Neubau „Drei Könige“).

2241

Wegen Abreise werden gut erhaltene feine Möbel verkauft: Salon-,
Speisezimmer-Einrichtung, Spiegel, Schränke u. A. Anzusehen zwischen
9-11 Uhr Morgens Goethestrasse 38.

Ein- und zweith. Kleider- u. Küchenschranke, lackirt u. polirt,
Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachttische, Tische, Console, An-
richte u. Küchentreter zu dt. Schreiner **Kreiner,** Heinenstr. 18. 772

Für die Frühjahrs- und Sommer-Saison

empfehlen die in reichster und geschmackvollster Auswahl eingetroffenen

Neuheiten in Kleiderstoffen, Unis, Melangen, Caros etc.,

in Preislagen von **1 Mk.** bis **3 Mk.** in unübertroffenen Sortimenten.

Schwarze, weisse und crème Stoffe für Confirmation

in anerkannt besten Qualitäten, reine Wolle —

per Meter **50 Pf., 1 Mk., 1.20, 1.50—3 Mk.**

Die bei der **Separation** übernommenen Lagerbestände in **Kleiderstoffen** werden mit 20—50 % Preisermässigung verkauft. Sämtliche **Leinenwaaren, Tischzeuge, Weisswaaren** und **fertige Wäsche** ebenfalls mit bedeutender Preisreduction.

S. Guttmann & Cie.,

S. Webergasse 8.

Umzugs halber werden billig verkauft: 1 Kameliaschen-
Garnitur, versch. Canapes, einzelne, sowie vollständige Betten, Kleider-
schränke, pol. Tische, Spiegel, Regulator, Bilder, Waschkommode, Wasch-
console, stummer Diener, Kinderbett, Nachttisch, ein- und zweithürige
Küchenschränke, Küchentisch, Anrichte, Stühle aller Art. 2570
Wehrh.straße 10, Hinterh. Part.

Rosen-Hochstämme.

Zur jetzigen Pflanzzeit empfehle prima Rosen in Thee- und
Remontant-Sorten bei billigem Preise.

Georg Wieser, Handelsgärtner,
Platterstraße 64.

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung, Neugasse 1

(gegründet 1852).

Engros-Lager in ächtem franz. Cognac, Jamaica-Rum, Arac etc.

Preisliste auf Wunsch gratis und franco!

2309

DR. CREMER'S TOILETTE-SEIFE

== nur acht, wenn mit Schutzmarke Löwe. ==

Preis per Stück
nur
25 Pfg.

*In Qualität von keiner anderen
Seife übertroffen,
und daher allen*

Frauen und Jungfrauen

zu ihrer Toilette bestens empfohlen.

*Weil frei von allen schädlichen Zusätzen
das beste Mittel
zur Schönheitspflege, von bewährtem Erfolge.*

Mild,
Rein,
Neutral,
Fettreich

verhütet sie das Erschlaffen, Welken und Sprüdwederden der Haut, erhält daher die Schönheit des Antlitzes, verleiht schönen Teint und gibt der Haut das frische, zarte Colorit der Jugend.

Dr. Cremer's Toilette-Seife (nur acht mit Schutzmarke Löwe) ist zu dem Preise von 25 Pfg. pr. Stück erhältlich in Wiesbaden bei: **Ferd. Alexi**, Michelsberg 9; Droguerie von **M. Kneipp**, Goltzstraße 9; **Germania-Droguerie**, Marktstraße; **Willy Graefe**, Ecke Saal- und Webergasse; **Louis Kimmel**, Ecke Nero- und Mäderstraße; **Louis Lendle**, Stiftstraße 18; **Gg. Mades**, Ecke Morik- und Rheinstraße; **Johann Ottmüller**, Nerostraße; **Louis Schild**, Langgasse 3; **M. Schüler**, Neugasse; **N. Sing**, Friedrichstraße 47. (Fa. 244/2) F 198

Engros-Verkauf: **Phil. Müller & Co.**, Frankfurt a. M.

Jahnstraße 24 sind **Magnum bonum** zu haben |
(200 Pfd. 4 Mk. 50 Pf.) 2407

In Petroleum per Liter **15** Pf. Schwalbacherstraße **71**.



Fertige Confirmanden-Anzüge



für Mark **15, 18, 20, 24, 27, 30 bis 40**

empfehl zu streng festen Preisen

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz.

2492

4^{te} Freiburger Münsterbau-Lotterie.

Ziehung am **12. u. 13. April 1894.**

3234 Baar-Geld-Gewinne.

Original-Loose à 3 Mk. (Porto und Gewinnliste 30 Pf.) empfiehlt und versendet, auch unter
Nachnahme, das General-Debit

Carl Heintze, Bankgeschäft, Berlin W., Hotel Royal,
Unter den Linden 3.

Haupt-Agentur für Wiesbaden:

Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt), Langgasse 51.

Hauptgewinne:

1 à **50 000** Mk.

1 à **20 000** Mk.

1 à **10 000** Mk.

u. s. f.

Specialität:
Herren-Hemden nach Maass
 nur beste Qualitäten und
 vorzüglich sitzend.

Reichhaltiges Lager
fertiger Herren-Hemden

Pma. Pma. Qualitäten
 Mk. 3.50, 4.—, 4.50, 5.— und 6.— per Stück.

Neuheiten in
 Kragen, Manschetten und Cravatten.

Ad. Lange,
 Langgasse 16. Langgasse 16.
 Hemden-Fabrik.

1778

Specialität

in Anfertigung künstlicher Haarfrisuren jeder Art, welche sich durch
 hohe Natürlichkeit, wie leichtes bequemes Tragen auszeichnen, bei 2359

F. Häusler, Coiffeur,
 Moritzstraße, Ecke Rheinstraße.

S. Grosse Burgstrasse S.

Jaquettes, Capes,
Kragen, Costumes,
Blousen

in **Seide, Batist** etc. in
 grossartiger Auswahl, nur **Neuheiten**
 dieser Saison, im Detail-Verkauf
 zu **Fabrik-Preisen**
 offerirt

A. Maass,

S. Grosse Burgstrasse 8.

2872

Frühjahr - Saison 1894.

Neuheiten:

Jaquettes Regen-Mäntel

und und

Capes. Promenades.

Costumes.

S. Hamburger,

Langgasse 11.

2422



Freiburger Geld-Loose à 3 Mk.

Rothe Kreuz-Geld-Loose à 3Mk.

Ziehung sicher 12., 13., 18., 19., 20. April.
 Haupt-Collecte Wiesbaden 10. Langgasse 10. 2663
 F. de Fallois, Lotteriebaut.

Total-Ausverkauf.

Da ich am 1. April d. J. mein Laden-
 geschäft aufgebe, verkaufe sämtliche Waaren
 zu jedem annehmbaren Preise aus.

Achtungsvoll

E. Bücking,

Uhren-, Gold- u. Silberwaarenhandlung,
 Goldgasse 20.

Vom 1. April d. J. ab befindet sich mein
 Geschäft Kirchgasse 51, 1 St. hoch. 869

M. Auerbach, Herrenschneider,

Friedrichstraße 8, Wiesbaden, 2477
 empfiehlt seine in größter Auswahl vorhandenen

neuen Frühjahrs- u. Sommerstoffe.

Solide feinste Arbeit.

Billige Preise.

Wo viel Kinderfegen! Buch „Ueber d. Ehe“ 1 Mark-Martin
 Sieha-Verlag Nr. 26, Hamburg.

Filiale des Gardinen-Engros-Geschäfts D. Bonn, Frankfurt a/M.:
Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

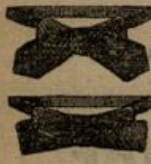
Gardinen!

aller Breiten, crème, weiss und bunt, abgepasst und Stückwaare. Grösstes Lager.
Von den einfachsten Tüllvorhängen à Mk. 3.— per Paar bis zu den feinsten
Spachtel- und Guipure-Rideaux. 2248

Ein Posten Gardinen, von denen
pro Dessin nur noch 6 bis 8 Fenster
vorhanden sind, wird deswegen be-
deutend unter Preis verkauft.

Gustav Schupp Nachf.
(Hugo Menke),
Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Für Confirmanden



empfehle mein reichhaltiges Lager aller
Sorten schwarze und weiße **Glacé-** und
Stoff-Handschuhe, sowie
Cravatten, Kragen u. Manschetten,
Hosenträger in guten Qualitäten zu den
billigsten Preisen. 2329

Gg. Schmitt,
Langgasse 17.

Großes Hut-, Kappen- u. Schirm-Lager.

Großartige Auswahl in allen Sorten

Confirmanden-Hüten

in weicher und steifer Form, von den geringsten bis zu den
feinsten Qualitäten,
ferner empfehle ich größte Auswahl in Filz- u. Seidenhüten
in den neuesten Formen und Farben. 2986

C. Braun, Michelsberg 13.

Frische Maikräuter.

Feinste Orangen 7, 10 u. 14 Pf.

Bester Bowlen-Wein à Flasche 60 Pf. 2937

Rechter Sachsenhäuser Apfelwein Flasche 30 Pf.

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Zu Confirmations-Geschenken:

Uhren, Sesseln, Gold- und
Silber-Waaren, Türkis, Coralle,
Grasalen, Onix- & Lava-Schmucke

Lager in prima
ff. Qualität Taschen-Uhren.
Verkauf genau zu Fabrikpreisen
mit 3jähriger Garantie für
guten Gang.
Vorzüglich abgezogener Werke



Verkaufs-Magazin nur
vor Langgasse Nr. 9, vis-à-vis
der Schützenhofstrasse.

Bitte genau auf Firma
und Hausnummer 9 zu achten.
Eigene Werkstätte.
Gewächs-Princip:
Streuß realle, billigste Preise.
Geprüft seit 1815.

Lager in prima ff. Juwelen, Gold, Silber, Bijouterie-Gegenstände, goldene Ringe, Medaillen,
Herrennadeln, Damenbroden, Armbänder, Kettenschnüre, Neuheit in reizenden Patent-
Ballon, Callit, Haarschmuck, Hutnadeln, Ohrringe mit seltenen Steinen und Brillanten gefasst,
Doppel-Damenadeln, Manschettenknöpfe, Doppelknöpfe, Kragen- und Brustknöpfe, Perloques,
Coralen, Granat, Türkis, Onix- und Lava-Schmucke, Boutons in Gold gefasst schon von
5 Mk. an aufwärts. Neuheiten in reizenden Damen- und Herrenuhrenketten in massiven
14 Karat Gold, prima Gold-Schmucke und Doubletten, Tula und Silbernen, sowie Damen-
und Haarringketten mit prachtvollen Goldbeschlägen, Uhrketten Chatelaines, Neuheit in Damen-
Uhren, Brachen zur Sommer-Saison sehr empfehlend.

Silberne Stöckgriffe mit Stöcken, Crayon, Compasse, Fingerbütts und viele sonstige aparte Gegen-
stände. Prima Schweizer Taschenuhren, Verkauf genau nach Fabrikpreisen mit vorzüglich
abgezogener gut regulierten Werken und dreijähriger Garantie. Herren-Nickel-Remontoir von
10 Mk., silberne Remontoir von 16 Mk., Savonette-Remontoir mit Sprungdeckel von 22 Mk., gold.
Damen-Remontoir von 25 Mk., gold. Herre-Remontoir von 45 Mk. an aufwärts. Alle Repara-
turen an Uhren werden von mir gut und billigst besorgt. Juwelen, altes Gold, Silber nehme
ich in Kauf und Tausch zu höchsten Preisen an.

Reparaturen werden aufs sauberste wie neu hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue modern
Schmuckstücken, Anfertigung in kürzester Zeit. Billigste Berechnung, eigene Fabrik.

Wilhelm Engel, Juwelier, nur vordere Langgasse Nr. 9 zu beachten
vis-à-vis der Schützenhofstrasse. 2873

**Großer
Möbel- und Betten-Verkauf
22. Michelsberg 22. F 415
G. Reinemer.**

Den Eingang **geschmackvoller Neuheiten** in

Damen-Kleiderstoffen,
Mousselines, Flanellen, Crêpons,
Batist, Zephyrs, Cattunen etc.

Herren- u. Knaben-Anzug-Stoffen,
Ueberzieher- u. Hosen-Stoffen,
Mäntel-, Jaquetts- u. Capes-Stoffen

in reich sortirter Auswahl beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. 2224

Gr. Burgstrasse 7. **J. Stamm,** Gr. Burgstrasse 7.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 120. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. März.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

Villa Diebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 3 und 4 Uhr Nachmittags. Näh. Helenestraße 13. 448

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem schattigen Garten zu verm.

Näh. im Baubüro an Adolphsallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16

Näh. Blumenstraße 6. 22516

Die kleine Villa mit schönem Garten „Kleine Frankfurterstraße 36“

ist per 1. April oder auch sofort billig zu vermieten o. zu verkaufen. Näh. zu erfragen bei 1458

Carl Finger, Herrnmühle.

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 103

Villa Mainzerstraße 32 zu verm.

Näh. Schwalbaderstr. 41, 1. 1472

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten.

Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Manjarden, Waschküche, Keller u. Einzusehen ist daselbst von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontspitze u. alles Zubehör neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. No. 3. 23485

Villa Marie, Nerothal, Franz-

hocheleg. Etagen von 5 Zim., Bade-

zimmer u. reichl. Zubeh. zu verm. 1248

Die Villa Neuenberg 16

ist ganz oder getheilt preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 1967

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen,

à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum

1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31,

am Kurgarten, Landhaus, herrschaftliche Bel-Etage,

8 Zimmer, mit hohen Thurm-Manjarden und Kellern, zu vermieten.

Näh. Taunusstraße 29, 3. 22142

Villa mit schönem Garten, Nerothal,

erhöhte Lage, prachtvolle Rundschau,

an eine kleine Familie zu vermieten. Preis

1700 Mark. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 1524

Hotel Rheinfels,

Mühlgasse 3, ausserweit zu vermieten event. zu verkaufen. Näh

bei dem Eigenthümer

Gottfr. Herrmann, Große Burgstraße 15. 969

Landhaus mit Garten, belegen vor Sonnenberg, 2 Etagen, je 4 Zimm., ganz oder getheilt zu verm. oder zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1772

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene **Hochparterre**, 5-6 Zimmer, Garderobe- und Bade-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die **Frontispiz**, 3-5 freundliche Zimmer und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannusstr. 18.**

Stville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei
Kreuzner & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftlokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6 sind **Läden u. Wohnungen** mit electrischem Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 6, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag**, 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene **Laden** mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Etage. 24245

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach meinem Neubau Webergasse 4 sind meine **ausgedehnten Ladenlokalitäten**

Große Burgstraße 9

per 1. Juli d. J., ev. auch früher, zu vermieten. 1686
Adolph Dams, Möbelfabrik.

Große Burgstraße 9

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei **Adolph Dams**. 1685

Große Burgstraße 11 schöner großer **Laden** mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. St. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17 **Laden** mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ecke der Dohheimer- und Zimmermannstraße ist ein schöner **Geladen** mit **Ladenzimmer**, event. auch **Wohnung**, zum 1. Juli er. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Louisestraße 21, 1. oder Dranienstraße 37, 1. 346

Ellenbogengasse 6 ein kleiner **Laden** per 1. April zu verm. 1308

Ellenbogengasse 7 **Laden** (vorz. Lage) mit **Bohn.** p. 1. April z. v. Näh. No. 3. 23484

Friedrichstraße 39, schöner großer **Laden**, auch getheilt zu vermieten. **Chr. Moos**, Kirchstraße 31. 24719

Grabenstraße 6 ist ein **Laden**, worin seit 12 Jahren **Weggerei** mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger **Wohnung**, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurstküche bestehend, auf gleich preisw. zu verm. Näh. Wegbergasse 5 bei **C. Stahl** oder **Emserstraße 2** bei **H. Roos**. 24491

Häfnergasse 1 (Wiener Cafe) ist ein geräumiger **Laden**, auf Wunsch mit **Wohnung** zu vermieten. Näh. bei 24821

C. v. Kössler, Friedrichstraße 42.

Emserstraße 36 ist der **Laden** nebst **Wohnung**, **Ladeneinrichtung**, zu vermieten. 596

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein **Laden** mit oder ohne **Wohnung** auf 1. April zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein **neu hergerichteter sehr gr. heller Laden** zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22518

Louisenstraße 14 ist ein **gr. h. Laden**, auch für **Comptoirzwecke** geeignet, **billig** zu vermieten. Näh. daselbst im **Comptoir** der **Weinhandlung**. 22520

Mauergasse 3 ein **Laden** mit **Ladenzimmer** und **Comptoir** nebst **Wohnung** von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und **Mansarde** auf den ersten April zu vermieten. 381

Nichelsberg 21 ist auf 1. April 1894 **Laden** mit **Wohnung** zu vermieten. Näh. im **Weggerladen**. 24257

Worlhstraße 15 ist ein geräumiger **Laden**, mit **Wohnung** dabei, **billig** zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Dranienstraße 22 sind 2 **Läden** mit **Wohnungen** auf 1. April zu vermieten. Näh. **Bachmeyerstraße 4**, Part. 1810

Dranienstraße 52, Ecke **Goethestraße**, **gr. Geladen**, für jedes **Geschäft** geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Tannusstraße 53 großer **Laden** mit o. ohne **Wohnung** z. verm. 22522

Walramstraße 14/16 ist ein **Laden** mit 1 **Zimmer**, **Küche**, **Mansarden** auf 1. April zu vermieten. Näh. im **Bäckerd.** 1232

Webergasse 2 großer **Laden** mit **Hinterräumen** zum 1. April zu vermieten. Näh. **Theaterplatz 1**. 1557

Webergasse 46 **Laden** mit **Ladenzimmer** auf 1. April zu verm. 1073

Webergasse 50 **Laden** mit **Ladenzimmer** und f. **Zubehör** mit oder ohne **Wohnung** auf gleich oder 1. April zu vermieten. 702

Wilhelmstraße 4 ist ein **Laden** auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 22326

Wilhelmstraße 14 ist ein **eleganter Laden** mit **Ladenzimmer** u. **Gallerie** (**Luft-heizung**) per 1. April u. J. zu verm. Näh. im 3. St. daselbst. 20208

Mittlere Wilhelmstr.

Laden mit 2 **Schaufenstern** und **Ladenzimmer** zu verm. 247
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannusstr. 18.**

Zimmermannstraße, Ecke **Vertramstraße 18**, ist ein **Laden** mit **Wohnung**, geeignet für **Weggerei**, auf 1. April zu vermieten. 1177

Laden mit **daranstößenden Zimmern** zu vermieten. Näh. **Bahnstraße 5**, 1 St. 1294

Laden sofort oder per 1. April, ev. mit **kleiner Wohnung** zu vermieten. **Ellenbogengasse 8**. 874

Laden **Ellenbogengasse 10**, seither von **Herrn Weidecker** inne, ev. per sofort oder per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei **Aug. Limbarts**. 1897

kleiner Laden mit oder ohne **Wohnung** **billig** zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, Ecke der **Friedrichs- und Delasprestraße**. 1892

Ein Laden mit 2 **Zimmern** auf 1. April zu vermieten. Näh. **Faulbrunnenstraße 4**, **Hutladen**. 1892

Laden mit oder ohne **Magazin**, in dem seit 3 Jahren ein gut gehendes **Schuhgeschäft** geführt wurde, zu vermieten bei **H. Kucipp**, **Goldgasse 9**. 20704

Für Wegger. **Geladen** mit **Wohnung** zu vermieten. **Westendstraße 1**. Näh. **Hellmündstraße 62** bei **Ph. Müller**. 1088

In der vorderen Langgasse ist ein großer schöner **Laden** mit zwei **Erdern** ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **Chr. Kratzenberger**, **Bärenstraße 1**. 2410

In meinem Hause **Wegbergasse 7** ist der seit 3 Jahren von **Herrn Brademann** innegehabte **große Laden** nebst **Ladenzimmer**, worin derselbe ein **Aläider- und Masken-Garderobe-Geschäft** betrieb, sowie die dazu gehörige **Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, **Cabinet**, **Mansarde** u. **Keller**, auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner **Wohnung** **Emserstraße 2** oder bei **Herrn C. Stahl**, **Wegbergasse 6**. 24490

H. Roos.

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 22527
Laden Meißergasse 33, in welchem seit 37 Jahren ein Schirm- und Wappengeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft sich eignet, preiswürdig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 611
 In dem Hause Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße 45 a ist ein Laden auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 78

St. Laden per 1. April oder sofort zu vermieten bei 1799
Joseph Haas, Michaelsberg 4.

Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Moritzstraße 60, Hinterhaus 1 Tr. h. 1. 930
Laden mit Wohnung, Werkstätte, auch einzeln, zu vermieten Merxstraße 10, 1 St. 1457

Ein Laden zu vermieten Rheinstraße 27. 1702
Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem das Pianoforte-Geschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näh. Louisenplatz 7, Part. im Bureau. 18578
Geladen und kleiner Laden Körnerberg 2 b. zu vermieten. 1507
 Moritzstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstätte zu vermieten. 23088

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierhandl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. das. 664
 Friedrichstraße 33 II. Werkst., o. als Lagerraum, zu verm. 1912
 Hellmündstraße 34 Werkstätte ganz oder geteilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165
 Lehmstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1586
Bauerstraße 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23776

Moritzstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 306
Balramstraße 20 Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 935
Balramstr. 32, 2. Werkst. (auch als 3.) u. eine Mansarde z. verm. 1655
Werkstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452

Per 1. April sind in dem Hause Selenestraße 13 verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser etc., auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. daselbst. 23365
 Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres Michaelsberg 28, 1. 543
Werkstätte, geeignet für Installateure, zum 1. April zu vermieten Merxstraße 10. 1428

Werkstatt zu vermieten Taunusstraße 23. 961
Werkstätte, geräumig, event. mit dazu passender Wohnung, zu verm. Näh. Webergasse 65, im Laden. 1409

Saal, Friedrichstraße 44 Saal, ungefähr 60 q-Meter Bodenfläche, auf 1. April event. auch früher, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1087
 Ein großes Comptoir mit oder ohne Flaschenteller in besser Lage sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 1650
C. Grünberg, Cigarrenhandlung, Goldgasse 21.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.
Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098
Adolphsallee 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, zu verm. Näh. Bel-Etage daselbst. 24184
Adolphsallee 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr. 273
Adolphsallee 33 Badezimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 423
Moritzstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Hermann Wwe.** 83

Friedrichstraße 41 ist Bel-Etage eine Wohnung von 8 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei **Dr. S. Hoffmann.** 1540
Moritzstraße 20, Ecke der Friedrichstraße, Wohnung von 8 Zimmern per 1. April event. auch später zu vermieten. Preis Mk. 1000. Einzusehen von 11-1 Uhr. 1410

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten: acht große Zimmer, Kassettenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 23 Meter. 19806
Dräuenstraße 15, neben der Adelheidstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 711
Dräuenstraße 17, 1. St. ist eine schöne Wohnung von 8 Zim. mit allem Zubehör per 1. April oder später preiswürdig zu vermieten und wird Seitens des jetzigen Mieters eventuell ein Nachlaß an der Miete bis 1. October a. c. bewilligt. Näheres daselbst 9-1 Uhr. 1879

Rheinstraße 18 ist die Bel-Etage von 12 schönen Wohnräumen nebst Zubehör, im Ganzen oder zu zwei Theilen, je 5 und 6 Zimmer, per 1. April preiswürdig zu vermieten. 1085

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Salon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084
Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. St., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 22537
Rheinstraße 96 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 325

Sonnenbergerstraße,

feinste Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf April zu vermieten. Näh. durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 2036

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** 253

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20918

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock. 22539

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Burgstraße, ist sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24243
Am Rondel, Biedrichstraße 3, sehr schöne Villen-Wohnung von 9 und 6 eleg. Zimmern, Badezimmer, Balkons, reichl. Zubehör und schönem Garten zu vermieten. Tägl. anzusehen von 11-12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 914

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 7 Zimmer, Badecabinet, mit allem Zubehör per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2017

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Adolphsallee 43. 20

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die Bel-Etage, prächtige 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 18809

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22898

Elisabethenstraße 19, 2. St., Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. No. 19, Souterrain, u. Rheinstraße 72, 2. 888

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Caféaden. 23231

Goethestraße 12 hohelegante Herrschafts-Wohnung (3. St.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug etc., sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 19710

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansard., Balkon, Stellerräume, per 1. April 1894 zum Preise von 1800 Mk. zu vermieten. Näh. Part. F 408

Moritzstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Z. mit Zubeh., sofort zu verm. 22542

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 119

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Manjarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20208

Rheinstraße 70, 2, sieben Zimmer, Balkon, Bade- raum, 3 Manjarden, 2 Keller zc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 24974

Rheinstr. 92, 3 St., eine feine Herrschafts-Wohnung, neu hergerichtet, 7 Zimmer, Balkon u. Bad, warmes u. kaltes Wasser, Küche u. reichl. Zubeh., zu vermieten. 22099

Schwalbacherstraße 32 (Allerseite) Hochpart.- Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda u. Gartengenuss, auf 1. April zu verm. Für ein Pensionat passend. Man bittet, sich an den Hausbes. zu wenden. 265

Tannusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzul. zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Waldmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22543

Wilhelmstrasse 2.

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante 3. Etage mit 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, per 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 1075

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tavaustr. 18. 257

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad zc. zc., zu vermieten. 226

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manjarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Schöne Aussicht 22, Villa Welvedere, eleg. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 22547

Diebricher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Manjarden, zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 20445

Biersbacherstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550

Emserstraße 67 ein kl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, z. 1. April zu verm. Näh. Gr. Buralstraße 9, 1. St. 464

Friedrichstraße 16, 2, sechs Zimmer mit Zubehör, Badezimmer, zwei Ballons, kl. Gärtenchen per sofort od. später. Näh. daselbst. Eingutgehen Vormittags von 11—12 Uhr. 1759

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hocheleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 18 (links der Adolpfsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Manjarden zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Goethestraße 20, neben Adolpfsallee 32, ist eine schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, Badeeinrichtung, groß, Balkon, Vorgärtenchen, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Parterre und Bel-Etage. 1567

Serrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 368

Jahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolpfsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontispizzimmer, zu vermieten. 23997

Langgasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. durch Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 1588

Morikstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 22554

Morikstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer Küche und Zubehör per Juli oder auch früher zu vermieten. Anzugeben 11—1/3 Uhr. 2027

Morikstraße 50, 2 St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2185

Nerostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Franz Schade daselbst. 22146

Reudorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Diebricherstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon zc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21953

Nicolasstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Serrngartenstraße 6, Part. 523

Dranienstraße 46 sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Dranienstraße 44, Part. 1166

Barckstraße 6 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Badbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Parterre. 24200

Rheinstraße 20 Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör Bezugs halber auf April od. später zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1825

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 99, 1. 23746

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolpfsallee, ist eine eleg. Wohn., best. v. 6 gr. Z., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April z. verm. 24994

Schwalbacherstraße 23, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern u. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Hth. B. 439

Sonnenbergerstraße 12a (Villa Waer) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2048

Waldmühlstraße 4, 2. Etage, 6 Zimmer, Zubehör zu vermieten. Anzugeben Vorm. 11—1 Uhr, Nachm. 3—5 Uhr. 1315

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Et., mit groß. Balkon u. reichl. Zub., pro April zu v. Näh. Hth. B. 710

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Hth. 22700

Adelheidstraße 62, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort od. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Ad. Haber, Walramstraße 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör zc. vom 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24201

Adolpfsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. April zu verm. Näh. zwischen 10—4 Uhr 3 Tr. 1753

Adolpfsallee 51, Bel-Et., 5 gr. comf. Zim., Bad, sch. Zubeh. (Früh.) preisw. zu verm. Anzul. 11—1. Näh. Part. 24886

Adolpfsstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Manjarden, 2 Kellern, Viechplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Albrechtstraße 25, Haltestelle der Dampfbahn, fünf Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Balkon auf 1. April. Näh. daselbst 2 Tr. 904

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Dohheimerstraße 11, Part. oder 2 Tr. h., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst B. 1828

Dohheimerstraße 30a ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer, mit Balkon zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Kieck. 1383

Dohheimerstraße 42, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 856

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 23516

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674

Elisabethenstraße 14, 2. St., Gchhaus, sch. Lage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Anzugeben täglich von 10—12 und 2—5 Uhr durch den Hausbesitzer. 352

Elisabethenstraße 31 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzul. v. 11 1/2—1 1/2 Uhr. 267

Emserstraße 33, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Logierraum per 1. April zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 1380

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manfarden, Witbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei **L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4.** 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. **Schmidt, Rheinstr. 89.** 1. 24732

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche zc., gl. oder sp. zu verm. 341

Faulbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Faulbrunnenstraße 12, 1. St. h., ist die nach der Schwalbacherstraße gelegene Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. 765

Frankenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden und Keller, per 1. April cr. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manfarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei **Hermann Neigenfind, Destillation und Liqueurfabrik, Zahnstraße 2.** 1108

Franz-Abisstraße 12, Kerenthal, Villa Marie, hoch elegante Etagen von je 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Einzusehen an allen Wochentagen. 1103

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104

Goethestraße 3, dicht an der Adolfsallee, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Manfarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 9 das Part.-Logis von 5 Zimmern m. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. das. 2021

Goethestraße 11 ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585

Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern u. s. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 166

Gde Goethe- u. Dranienstr. 50, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 u. 17. 1728

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 M. jährl. Näh. Part. 22880,

Gustav-Adolfstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zim. mit Zubeh. Balkon, Bleiche, Trockenhalle, ev. Weinkeller, auf 1. April z. verm. 316

Herzengartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herzengartenstraße 6, Part. 522

Zahnstraße 7, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Adolfsallee 6. **K. Weyerhäuser.** 1329

Zahnstraße 19 sind im Vorderhause, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör und eine Frontispizwohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Manfardwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei **A. Momberger.** 712

Zahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Manf. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596

Zahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 23437

Kaiser-Friedrich-Ring 14, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör in feiner gesunder Lage. 1521

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besizer **Georg Abler, 27. Taunusstraße 27.** 22572

Karlstraße 18 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, zu verm. 666

Karlstraße 23 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manfarden, Keller und Kohnraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau.** 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 M. zu verm. 945

Karlstraße 36, Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. April. Näh. Part. 333

Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditori. 1184

Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per Juli oder auch früher zu vermieten. 2028

Anzusehen von 11-1/2 Uhr.

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller zc. per sofort zu verm. 19701

Moritzstrasse 37.

Aussicht auf die Adolphsallee, feines Familienhaus, Bel-Etage, 5 Zim. Badezimmer, oder 2. Etage, 4 Zimmer und reichliches Zubehör, sehr preiswürdig zu vermieten. 1809

Moritzstraße 38, 2. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 403

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1937

Moritzstraße 66, 2. Et., elegante Wohnung, Salon und 4 Zimmer, Balkon, Bad nebst reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1847

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Möhringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 463

Müllerstraße 10 ist der 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 10 u. 12 Uhr. Zu erst. Köderallee 32, 1. St. 195

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, s. 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Nicolasstraße 28 elegantes Hochparterre, großer Zubehör auf 1. April zu verm. Einzusehen zw. 12 und 5 Uhr. 1890

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21339

Dranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigst zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Dranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Kloben, 2 Manfarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Tr. 24989

Dranienstraße 44 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. daselbst Parterre. 1165

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabsluß, 2 Manfarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sofort oder 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18143

Dranienstraße 52, Gde Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22326

Partweg 2, "Villa Germania", Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 13 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör im 3. St., preiswürdig zu vermieten. 1084

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22568

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum Preise von 600 M. zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näh. Auschnitt daselbst und Langstraße 12. 1726

Schlischerstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Balk., Badez., Kohnenz., K. m. Speisek., Bl. Trockenb., r. B. a. 1. Apr. z. v. Anz. Wm. N. b. Eigenth. B. 128

Schlischerstraße 20, nahe der Adolfsallee und der Dampfbahn, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten Näh. bei **Schmidt, Dachlogis** daselbst, sowie Moritzstraße 15 bei **Rath.** 563

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, desgl. eine **Siebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubureau. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041
Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 23016

Ecke der Taunus- und Querstraße 3

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April zu verm. 24208

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 18. 1879

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weißstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Abfluß, 2 Keller, 2 Mansarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

Weißstraße 22 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. I. 1666

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarden-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

Eleg. neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden preiswürdig zu vermieten. Näh. Abrechtstraße 28, 1. Et. I. 2025

In meinem Neubau **Neugasse 9** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per 1. April zu vermieten. 571
A. H. Linnenkohl.

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, schöne Garten-aussicht, auf gleich oder später zu 750 Mk. pro Jahr. Näh. Emmerstraße 24, Frontsp. 1760

Wohnungen v. 5 Z., Küche, Bad, Speisekammer, Balkons und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten; gesunde freie Lage im südlichen Stadtteil. Näh. zu erfragen beim Kaufmann **Wilh. Klees**, Morisstraße 37. 1970

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badosen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Abrechtstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Bismarckring 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisek. u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1899

Blücherstraße 20, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1817

Gr. Burgstraße 3, nächst der Wilhelmstraße, Wohnung, 1. Et., vier Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1988

H. Burgstraße 9, 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April cr. zu vermieten. Näh. Anwalts-Bureau Marktplat. 3. 1032

Emmerstraße 42 ist in meinem neuerbauten Hause die Parterrewohnung, 4 Zimmer und Badezimmer, mit großem Balkon gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn.** 1456

Emmerstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frontenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Friedrichstraße 10, Bdh., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. 1627

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau **Dr. v. Malapert.** 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Michaelsberg 7. 575

Herengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22702

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Kartstr. 30. 22601

Kapellenstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Kartstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21773

Kartstraße 24 nächst der Adelheidsstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. 465

Kartstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h. zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021

Kartstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Kartstraße 44 Bel-Etage von 4 oder 8 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April zu verm. 24814

Kirchgasse 33, Bel-Etage,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 2038

Lehrstraße 2 ist e. sch. Wohn. v. 4 Z. u. Zubeh. f. 450 Mk. z. verm. 2029

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Morisstraße 24, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Baden. 501

Morisstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603

Morisstraße 56, 3. Et., Ecke der Goethestraße, 4 Zimmer, Küche u. alles Zubeh. sofort preisw. zu vermieten. Näh. im Laden. 1593

Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. 355

Neugasse, nahe der Marktstraße, 1. Et., Wohnung von 4 Zimmern zc. oder im 3. Et. eine solche zu 450 Mk., 4 Zimmer, Küche, Mansarde zc., per 1. April zu verm. Näh. Neugasse 24, Laden. 1966

Dranienstraße 3

Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näheres im Uhrenladen nebenan. 764

Dranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Faberraum, Kamin und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 400

Dranienstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 24

Dranienstraße 54 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten. 52

Philippstraße 41, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Souterrainzimmer, Bleichplatz u. Zubehör preiswürdig zum 1. April zu verm. 1523

Philippstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer zc., auf 1. April ev. auch früher billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 9

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. R. Part. I. 22607

Rheinstraße 89, 3. Et., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Rheinstr. 105, Hochpartierre, 4 Zimmer zc. zu verm. Näh. daselbst. 2051

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 841

Ecke der Röder- und Nerostraße 46, 2. Et., 4 Zimmer mit geschlossenem Balkon, Küche, 3 Mansarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 472

Saalstraße 39, an der Taunusstraße, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock, je 4 Zimmer, Küche und Zubehör entz. zu verm. 1172

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. Et., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., per 1. April zu vermieten. 610

Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 24463

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Waldmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, für den bill. Preis von 500 Mk. zu vermieten. 1944

Waldmühlstraße 30 u. nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 1148

Weißstraße 9, 1 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 313

Weißstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhig. Hause zu verm. 22612

Weißstraße 5, Hinterh., Dachwohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Laden. 394

Weißstraße 30 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Weitend- und Noonstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waichküche, Trockenständer für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder **Weichstr. 26, 1.** 2191

Wörthstraße 12 Bel-Et., neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1732

Zimmermannstraße, Ecke Bertramstraße 18 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dramenstraße 6, Part. 1208

In meinem Neubau Dramenstraße 47 sind Wohnungen von 1 und 3 Zimmern mit Balkon und sämmtlichem, der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 70, Part., Mittags von 2-5 Uhr. 133

Eine freundliche Bel-Etage, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst reichlichem Zubehör und allen Bequemlichkeiten, per 1. April zu vermieten. Näh. Karstraße 38, Vorderh. Part. 1821

Eine schön hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karstraße 4a (Landhaus) ist eine neue schön gelegene Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. sonst. Zubeh., auf gleich oder später billig zu verm. Näh. das. Part. 1766

Karstraße 11, 1. Et. h., ist eine Wohnung von 3 oder 2 Zimmern, 1 Küche mit Abkühlg., Keller u. Zubehör auf sogleich zu verm. 22613

Adelheidstraße 21, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an stille Familie zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 776

Adelheidstraße 35 sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. das. Vorderh. 2. Et. 1272

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Lanagasse 5. 665

Adelheidstraße 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 699

Adelheidstraße 75 schönes Hochparterre (Vorgarten), 3 Zimmer, gr. Balkon, 1 Mansarde, 1 Speisekammer, Küche, 2 Keller, per 1. April zu vermieten. 1260

Adelstraße 20, Vorderhaus, Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche. 787

Adelstraße 63 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 2 St. 1846

Adelstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollständ. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1941

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z. Küche u. Keller, preisw. zu verm. Näh. zur Adolphstraße 51, F. 668

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1658

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 564

Albrechtstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. April preiswürdig zu vermieten. 848

Bertramstraße 12, 3 Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Balkon u. Zubehör, zu vermieten. 1857

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 2. 168

Bertramstraße 15, 1. und 2. Et., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, zu vermieten. Preis 550 und 500 Mk. 926

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, id. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon etc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebelwohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Mieter zu vermieten. Näh. Erdgeschoss daselbst von 10-12 Uhr. 1855

Biersbacher Höhe 11a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofstraße 4. 619

Bleichstraße 15 ist eine Wohnwohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Schuhladen. 268

Bleichstraße 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 423

(Fortsetzung s. 2. Seite.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Herzenkämpfe.

(6. Fortsetzung.)

Roman von Carl von Leiskner.

(Nachdruck verboten.)

VI.

Als Eberhard und Bianca zur Gräfin gelangten, trafen sie Paul, den fertigen Brief in der Hand haltend, bei derselben an. Der Erstgenannte wurde es freigestellt, ob sie einige Zeilen an Marietta beifügen wolle; doch lehnte sie dies dankend ab, da sie nach ihrer Angabe die Absendung nicht verzögern wollte. In Wirklichkeit geschah es deshalb, weil sie in dem gegenwärtigen Momente sich gänzlich außer Stand fühlte, ihre Gedanken zu sammeln. Am liebsten hätte sie sich sogleich in ihr Zimmer zurückgezogen, denn nach dem, was sie soeben erfahren hatte, war sie so befangen, daß sie kaum den Anwesenden in die Augen zu blicken vermochte.

Die beiden Herren verabschiedeten sich, um Brief und Telegramme selbst zur Aufgabe zu bringen und bedienten sich zu diesem Zwecke des auf Anordnung des Grafen Eberhards vorfahrenden Wagens.

Paul schloß sich absichtlich seinem Vetter an, und kaum sahen die Beiden im Coupé, als Ersterer die sich anbietende Gelegenheit benützte, um an das vorher unterbrochene Gespräch anzuknüpfend, Eberhard die dringende Bitte vorzutragen, Bianca gegenüber Stillschweigen über die gemachten Wahrnehmungen zu beobachten.

„Also räumst Du nun ein, daß meine und Marietas Voraussetzungen uns zum richtigen Resultate führten?“ fragte Graf Eberhard.

„So weit sie meinen eigenen Zustand betreffen,“ versetzte Paul, „will ich nicht mehr in Abrede stellen, daß solches der Fall ist, denn Du würdest mir doch nicht Glauben schenken, wenn ich mein warmes, mehr als väterliches Interesse für Bianca leugnen wollte. Also magst Du erfahren, daß sie mir allerdings in dem von Dir gemeinten Sinne theuer ist. Für dieses offene Bekenntnis verlange ich aber von Dir Stillschweigen über die nun zugestandene Thatsache, vor Allem gegenüber dem jungen Mädchen selbst. Hinsichtlich der Beziehungen zwischen Bianca und Hans

dagegen räume ich, wohlgerne, gar nichts ein, denn selbst, wenn ich darüber im Klaren wäre, so würde ich aus sehr einleuchtenden Gründen mich in diese Angelegenheit nicht einmischen.“

„Ja auch nicht mehr erforderlich,“ fiel Eberhard ein, „denn ich habe der Italienerin soeben erklärt, daß ich jede vertrauliche Annäherung meines Sohnes an unsere Hausgenossen lediglich als eine jugendliche Uebersetzung betrachten und niemals billigen würde. Abgesehen von den mich hierzu veranlassenden inneren Gründen, ist der noch nicht zwanzigjährige Student noch lange nicht in der Lage, an ein ernstliches Verhältniß zu denken und wenn er es wäre, so würde Bianca Sospino mir durchaus nicht als eine passende Partie für ihn erscheinen. Willst Du selbst über das Dunkel ihrer Herkunft hinwegsehen, so ist das Deine Sache. Ich würde für meine Person dieses allein schon als ein absolutes Hinderniß einer zukünftigen Verbindung meines Sohnes mit ihr betrachten. Jedenfalls darf auch eine halb kindische, flatterhafte Neigung Deinem ersten Bestreben nicht in den Weg treten und es gereicht mir deshalb zur inneren Befriedigung, daß ich Bianca auch über Dein Verhältniß zu ihr auf Grund eigener Wahrnehmungen schon die Augen geöffnet habe, ehe mich Dein jetzt erfolgtes Geständniß und die daran geknüpften Mahnungen zu diskretem Schweigen über diesen Punkt verpflichteten.“

„Wie? Verstehe ich Dich recht? Du hättest zu Bianca von meiner Liebe gesprochen?“ fragte Paul in höchster Bestürzung.

„Dies ist geschehen,“ erwiderte der Vetter, „und Dein Schluß wird wissen, wie er sich nun zu verhalten hat. Glaube mir, es ist besser, daß ich Zener meine Ueberzeugung kundgegeben habe. Dir selbst ist damit manche lange Stunde erspart, denn Du würdest sicherlich noch lange gezaubert haben, das Mädchen, welches Dir bisher mit ganz anderen Gefühlen gegenüberstand, über die wahre Natur der Deinigen aufzuklären. Bianca kann sich jetzt ohne Dein Zutun in die veränderte Lage finden. Sollte sie Dir auch jetzt nicht in Deinem Sinne entgegenkommen, woran ich aber kaum zweifle, so laußt Du Dich immerhin nach Belieben passiv

verhalten und sie dadurch zur Annahme gelangen lassen, daß ich mich geirrt hätte. Wäre dies nicht in der That der peinlichen Situation weit vorzuziehen, in welche Ihr Beide kommen müßtet, wenn Du mit einem Antrage hervorträtest, den sie, Deine Empfindungen vielleicht nicht theilen könnend, entweder aus purer Dankbarkeit annehmen, oder mit fürchtbarem Widerstreite der Gefühle abweisen müßte?"

Nachdenklich hatte Paul die von seinem Better vorgebrachten Argumente angehört und mußte sich gestehen, daß dieselben nicht zu verwerfen waren. Nun versetzte er: „Nie hätte ich meine Einwilligung zu dem gegebenen, was Du zu meinen Gunsten und in guter Absicht, wie ich zugesteh, auf eigene Faust unternommen hast. Da es aber nicht mehr rückgängig zu machen ist, so will ich Dich nicht mit Vorwürfen behelligen und das Weitere der Zukunft überlassen. Wie nahm Bianca Deine sie ohne Zweifel sehr überraschenden Mittheilungen auf?"

„Um dies konstatiren zu können, ließ ich ihr und mir keine Zeit, da ich unser kurzes Gespräch sofort nach meinen Eröffnungen abbrach. Ich wollte ihre Ruhe gönnen, sich in die neue Situation zu finden. Welchen Eindruck das Ausgesprochene auf sie gemacht hat, das wird aus ihrem nunmehrigen Verhalten gegen Dich Dir leicht erkennbar werden. — Wir sind am Telegraphenamte aber nun angelangt und ich muß aussteigen. Benütze meinen Wagen, wenn Du willst, um zur Post zu fahren. Ich wünsche Dir von Herzen die baldige Erfüllung Deiner Hoffnungen. Zwischen uns soll die Sache hiermit abgemacht sein. Also Adieu! Auf Wiedersehen am heutigen Abend, damit ich Dir die Rückantwort auf diese Depeschen mittheilen kann.“

Graf Eberhard sprang aus dem Coupé und dasselbe rollte mit Paul allein weiter.

Während dieses sich ereignete, fand auch zwischen der Gräfin und Bianca ein mit den heutigen Erlebnissen im innigen Zusammenhang stehender Vorgang statt.

Nach dem Weggange der zwei Herren sah Bianca in sich gekehrt, nachdem sie eine Sticerei zur Hand genommen hatte, an einem Arbeitstischchen. Die Gräfin aber vermied es anfänglich mit Rücksicht auf die Gefühle des Mädchens, die eingetretene Stille zu unterbrechen, denn sie wußte ja, was diesem von ihrem Gatten mitgetheilt worden war.

Bianca selbst war es, welche nach einiger Zeit sich ankräftete aus ihrem Sinnen, denn ein zufälliger Blick auf den ihrem Sitzplatze gegenüber hängenden Regulator erinnerte sie daran, daß die Stunde, in welcher sie täglich der Gräfin vorzulesen pflegte, herangelommen sei. Eine Umgehung dieser übernommenen Verpflichtung wollte sie sich nicht zu Schulden kommen lassen. So schwer es ihr auch heute ankam, der Lektüre die nöthige Aufmerksamkeit zu widmen, so fürchtete sie doch, die Unterlassung des Gewohnten könne der Gräfin auffallen und ihr lag gerade in dieser Situation daran, jedes Aufsehen zu vermeiden.

„Ist es Ihnen auch heute angenehm, Frau Gräfin, die Fortsetzung des gestern begonnenen Werkes anzuhören, oder hat Sie die eingetroffene Nachricht zu sehr erregt, um jetzt Geschmac an der Lektüre zu finden?“ fragte Bianca.

„Wir beide sind wohl nicht ganz in der geeigneten Stimmung, um uns in ein Buch zu vertiefen“, antwortete Jene, „aber dennoch dürfte es vielleicht besser sein, unseren Gedanken eine andere Richtung zu geben und die bis zur Ankunft der Rückantwort aus Venedig mit peinlicher Langsamkeit dahinschleichende Zeit theilweise auszufüllen. Wenn es Ihnen im Momente nicht zu schwer fällt, so wollen wir also immerhin die gewohnte Lesestunde einhalten, meine Liebe.“

Das Mädchen nahm das Buch zur Hand. Es enthielt die einfache, aber in vortrefflicher Weise wiedergegebene Lebensgeschichte einer jungen Waise, und einzelne in derselben vorkommende Episoden hatten solche Aehnlichkeit mit Bianca eigenen Erlebnissen, daß diese durch die Lektüre mehr gefesselt ward, als sie es heute erwartet hatte. Nun kam aber eine Scene, die einen in dem Herzen der Heldin entstehenden Konflikt der Empfindungen schilderte, welcher dem vollständig gleich, der gegenwärtig in der Brust der schönen Vorleserin einen Aufruhr veranlaßt hatte. Die Sprache versagte ihr, und mit thränenfeuchten Augen hielt sie inne, das Buch in den Schooß sinken lassend.

„Sie sind heute doch zu erregt, liebes Kind, um fortzufahren“

unterbrach sie deshalb die Gräfin. „Ich finde es auch recht begreiflich, daß gerade diese Erzählung eine erschütternde Wirkung auf sie ausübt. Lassen Sie uns für diesmal das Werk bei Seite legen und sagen Sie mir lieber, wie Sie selbst an Stelle unserer jungen Heldin sich entschieden haben würden. Glauben Sie, daß diese in der Verbindung mit dem älteren Manne, dem sie sich zu Dank verpflichtet weiß, dauerndes Glück finden wird, oder hätten Sie in deren Lage den wohlgemeinten Antrag abgewiesen?“

Bianca neigte ihr schönes Haupt tief hinab und entgegnete leise: „Ich kann es nicht sagen — jetzt nicht. Heute kann ich diese Frage nicht beantworten.“

Die Gräfin trat, sich von ihrem Sitze erhebend, zu dem jungen Mädchen heran und legte ihre Hand auf dessen gesenktes Haupt. „Dann lassen Sie sich Zeit, bevor Sie die Entscheidung kundgeben, liebe Bianca! Auch mich hat die ergreifende Schilderung der Kämpfe dieser jungfräulichen Seele tief bewegt, aber ich bezweifle nicht, daß die junge Waise mit richtigem Blitze erkennen wird, was zu ihrem Besten dient. Die Stimme des Herzens allein soll in solchen Fragen entscheiden, denn eine Ehe muß sich auf gegenseitige wahrhafte Liebe gründen, um eine glückliche werden zu können. Das Bewußtsein geschuldeter Dankbarkeit und strengster Pflichterfüllung mag genügen zu einem friedlichen Zusammenleben, aber zu einer dem Ideale entsprechenden Ehe gehört mehr, gehört die ganze Fähigkeit, sich dem Gatten mit völlig freiem, unbeeinflushten Willen hinzugeben. Wollen wir hoffen, daß die uns Beiden sympatische Hauptperson unserer Erzählung mit sich selbst ins Reine kommt, eine solche unbedingte Hingabe sei ihr im gegebenen Falle möglich. — So, meine Theuere, nun lassen Sie mich allein. Wie ich glaube, wird auch Ihnen Ruhe jetzt ein dringendes Bedürfnis sein.“

Dies sprechend, beugte sich Martha nieder und küßte das junge Mädchen auf die Stirne. Dieses aber ergriff wortlos ihre Hand und preßte seine heißen Lippen auf dieselben. Dann verließ Bianca das Gemach.

Auf ihrem Zimmer aber warf sie sich stürmisch in die Kissen des Sophas und machte ihrem gepreßten Herzen durch einen lange verhaltenen Thränenstrom Luft.

Geraume Zeit über vergrub sie ihr Antlitz in den weichen Polstern. Als sie sich aber wieder erhob, da spiegelte sich in ihren schönen Zügen die nach überstandnem Kampfe eingetretene Ruhe des wiedererlangten inneren Friedens. Es waren ja auch keine Thränen gewesen, welche der Schmerz veranlaßt hatte, sondern nur die durch gewaltige innere Umwandlungen bewirkte Erregung gab sich durch dieselben kund. Diese Stunde hatte über ihr Herz entschieden und jetzt wäre sie im Stande gewesen, die vorhin von der Gräfin Martha gestellte Frage mit freudiger Sicherheit zu beantworten.

VII.

Wie man erwartet hatte, wurden noch an diesem Abend zwei Depeschen aus Venedig in dem Palais des Grafen Borra abgegeben. Die eine kam von Marietta und besagte, daß diese den jungen Patienten bereits besucht und ihre Pflege angeboten habe; auf dieselbe sei von ihm zwar vorläufig verzichtet, aber die Zusage erteilt worden, daß man sie herbeiholen werde, sobald eine Verschlimmerung eintrete. Das andere Telegramm war die Antwort des Gasthofsbesizers, den Graf Eberhard ersucht hatte, mit dem behandelnden Arzte allein Rücksprache zu nehmen und von dessen Ausspruche den Eltern Kenntniß zu geben. Dieser Bericht lautete ungünstiger, als jener Mariettas; denn der Blick des Arztes war schärfer und er erkannte in dem Unwohlsein den Beginn einer schweren Krankheit, deren Dauer nach Wochen zu berechnen sein werde.

Alle Angehörigen des Hauses versetzte diese Botschaft in bange Belloommenheit. Eines der Familienglieder schwer erkrankt in der Ferne zu wissen, ohne den pflegenden Beistand der Seinigen, und ohne sich stündlich von den eintretenden Komplikationen überzeugen zu können, ist ja weit schlimmer, als wenn ein solcher Fall im eigenen Heim sich ereignet. Die angstvolle Mutter kündigte sofort dem Gatten an, daß sie unter solchen Umständen nicht unthätig bleiben könne, sondern so schnellig als möglich nach Venedig abzureisen gesonnen sei, um selbst am Krankenbette hilfreiche Hand zu leisten und den Verlauf der Krankheit zu beobachten.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 120. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. März.

42. Jahrgang. 1894.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa, hochfein eingerichtet, 12 Räume, ganz auch getheilt zu vermieten. Näh. Fischerstraße 6 (Adolphsallee).
Die Villa Sildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Hogler**, Adelhaidstraße 63. 12516

Herrschaftliche Villa,

12 Zimmer, Untergeschoß, Veranda, in schönster Lage, in großem Garten zu vermieten. Platz für Stallung vorhanden. Näh. **Carl Specht**, Wilhelmstraße. F 134

Geschäftlokale etc.

Goldgasse 12 ist der von Herrn **Merte** seither innegehabte **Laden** mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer nebst Wohnung im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. Näh. **Langgasse 6**. 1581

Schmundstraße 64, nächst der Emierstr., **Laden** nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller**, Schmundstraße 62. 727
Langgasse 4 **Laden** zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 163

Neubau Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Eckladen mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche zc. auf October d. J. zu vermieten. 545
 Näh. bei **Juwelier Stemmler**.

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner **Laden** mit Ladenzimmer, bisher von Herrn **Kless** bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei **C. Schramm**, Friedrichstraße 47. 24249

Moritzstraße 12 ist ein **Laden** mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. Bel-Etage. 1639

Laden mit 2 Zimmern u. Küche für 500 Mk., auch geth., zu verm. Hirschgraben 18 a. 2064

Laden, event. mit Wohnung, per 1. October zu vermieten Langgasse 5. 1800

Ladentotal, für Gemüse und Blumen od. auch feineres Specerei-Geschäft passend, zu vermieten. Näh. bei **Glaubitz**, Louisestraße 43. 2040

Laden mit Ladenzimmer, passend für ein Cigarrengeschäft, sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 1631

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, P. 1231

Laden (langjähr. Specereigeschäft) mit Wohnung preiswerth auf 1. April oder später zu vermieten Balranstraße 18. 1231

Großer Laden Conditoreibetrieb zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 1226

Laden, ein sehr großer, in bester Aurlage, ist event. mit Magazin und Wohnräumen auf bald oder später preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2012

Droguist. Im südlichen Stadttheil ein sehr schöner **Laden**, für Droguisten passend, sofort zu vermieten. Off. sub F. O. 292 an den Tagbl.-Verlag. 1940

Großes Entresol Marktstraße 26. Zu erfragen 2. St. links.

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser zc., per 1. April zu vermieten. 180

Werkstätte oder Laden mit od. ohne Wohn. Marktstraße 12.
Werkstätte oder Lagerraum zu verm. Welltrigstraße 20. 1415

Großer trockener Lagerraum für Möbel zc. aufzubewahren per April cr. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1912

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2

sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Bad zc. u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage. 1240
Viebrückerstraße 3, am Rindel, schönste Villenwohnung v. 9 Zimmern, Bad, Balkon, Garten und reichl. Zubeh. zu vermieten. Anzui. tägl. zwischen 11 u. 12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 1243
Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubeh. zu verm. Anzui. Vorm. 121

Friedrichstraße 20,

im Vorschussvereinsgebäude, ist die zweite Etage bestehend aus 2 Salons, 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. F 300

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung, 1. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh. Näh. Burastraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Pari. 518

Dranienstraße 45, Ecke der Goethestraße, sind Wohnungen von 9-10 Zim., Bad zc. zu vermieten. 1281

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sofort zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung Näh. Rheinstraße 22, B. P. 19069

Wohnungen von 7 Zimmern.

Viebrückerstraße 31 Bel-Etage nebst Obergeschoß, 7 Zimmer mit Zubeh., elegant, mit Garten und Bleichplatz, prachtvolle Aussicht auf den Rhein zc., zu vermieten. Näh. bei **J. Mohlwein**, Hehlenstraße 23. 22342

Wohnungen von 6 Zimmern.

Augustastr. 13, Ecke Victoriastraße, hocheleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontispizzimmer, 2-3 Mansarden, 2 Keller, Garteneingang, auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastr. 11, 2. 24875

Höderallee 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großer Balkon, Küche u. genügendem Zubeh., Bezugs halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, à 1200 Mk.

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Pari. 1858
 Eine Frontispiz-Wohnung von 6-7 Zimmern, event. auch getheilt, zu vermieten Schützenhofstraße 1 bei **S. Hamburger**. 1669

Kurviertel, eleg. Wohnung, 6 Zimmer, 1200 Mk. Badezimmer, und reichl. Zubeh. für zu vermieten. Näheres kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 1045

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 15, dicht an d. Adolphsallee, ist d. herrschaftl. Et., 5 große Zimmer, Küche, Speisek. u. reichl. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 1256

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern mit Zubeh. an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2. St. 24064

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23236

Frankfurterstraße 23 (Bauhaus) ist die Bel-Etage zu vermieten, 5 Zimmer mit Zubehör, 2 große Balkons mit herrlicher Aussicht, Garteneinkunng. Anzusehen täglich.

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst und bei dem Eigentümer 978

Wilh. Dorn, Spenglermeister, Schwalbacherstraße 3. **Louisenstraße 18**, 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 1508

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

33. Dranienstraße 33

Bel-Etage u. 3. Etage von je 5 großen herrschaftlichen Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet und mit großem Zubehör, zu vermieten. — Freie Lage — kein Hinterhaus. — Näh. daselbst 11—1 Uhr und Wilhelmstraße 2 bei 1917

L. Franke, Spizengeschäft.

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. z. zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17330

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bades., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bode Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 23496

Schöne Parterre-Wohnung, vordere Frankfurterstraße, von 5 Zim. u. reichl. Zubehör ist preisw. zu vermieten. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 1645

In **Villa Sanitas, Nerothal 51**, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 570

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 17, direct an Haltestelle der Dampfbahn, ist eine freundliche Wohnung (Neubau) von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April preiswürdig an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst. 1786

Marktplatz 12, gegenüb. dem Rathhaus, schönes Logis von 4 gr. Zimmern und Zubehör.

Philippbergstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder 1. April c. zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. F 409

Rheinstraße 58, Parterre, Wohnung v. 4 Zimmern, Zubehör auf 1. April zu verm. Einzusehen zw. 11 und 1 Uhr. 1120

Nöderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel**, Nerostraße 46, im Laden. 203

Nöderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 1049

Wohnungen von 3 Zimmern.

Abrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 799

Vertramstraße 9 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vertramstraße 18, Part. 542

Vertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1354

Blücherstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 709

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1140

Blücherstraße 27, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 966

Blücherstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 773

Blücherstraße 37 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Preis 300 Mk. Näh. Hinterhaus 1. St. 1663

Blücherstraße 7 im Mittelbau abgechl. Wohnung, 3 Zimmer u. f. w. 1. St., Cloiset im Abchl., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1546

Blücherstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 806

Blücherstraße 8 (Neubau, Vorderh.), Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Cloiset im Abchl., auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. im Mittelb. 1 r. 2066

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 627

Blücherstraße 14 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Bdh. 1. St. 1. 218

Blücherstraße 16 freundl. Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 886

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1767

Blücherstraße 22 3—4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Cloiset im Abchl., auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Castellstraße 4/5 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 764

Dohheimerstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Gartenhaus per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1853

Dohheimerstraße 30a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Speisekammer zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn **Küch.** 1333

Dohheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dohheimerstraße 53 bei **Gebrüder Müller**, Zimmermeister. 24144

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 32

Eisenbogengasse 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261

Emserstraße 28 Wohnung, 3 Zimmer, Küche (hinter Glasabsluß) und Zubehör, zum 1. April an stille Leute zu vermieten. 1355

Emserstraße 40 ist in meinem neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf gleich oder später zu verm. N. das. 1812

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. gleich od. später z. verm. 839

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 655

Feldstraße 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 761

Feldstraße 19, Verbh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Abchl.) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei **Seibel.** 349

Frauenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1628

Frauenstraße 15, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1778

Frauenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Mansarde und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 1466

Friedrichstraße 10, Hhs. Part., ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. 2020

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April preisw. zu vermieten. 468

Friedrichstraße 29 Wohnung, 3 Zimmer, mit Verfüße zu verm. 1064

Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 1633

Goldgasse 17, 2. Wohn. v. 3 Z. u. K. per 1. April zu verm. Näh. bei Herrn **Satzger**, 3. St., oder Museumstraße 1. A. **Stark.**

Gustav-Adolphstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24286

Hartingstraße 13, 1. St., hübsche Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör. 117

Helenenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1858

Helmundstraße 25, 1 St. h. Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. z. auf April zu vermieten. Näh. bei **Meinecke.** 184

Helmundstraße 18, Part. **Meinecke.**

Helmundstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 366

Schmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635
Sermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2041
Sermannstraße 19 sind 3 Zim., Küche, Mansf. auf April zu verm. 1811
Sermannstr. 22 eine Wohnung von 3 od. 4 Zim. u. Zubehör auf 1. April zu verm. 126

Sermannstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, mit Mansarde und Keller (Closset im Abchluss) auf 1. April oder später zu vermieten. 1748

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631

Serrumühlgasse 5, Bbhs. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852

Siefgraben 26, im neuen Eckhaus, ist im 1. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. bei Kleinschmidt. 2042

Sahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76. Part. 22882

Sahnstraße 25, Hoch-Parterre 3 St., schöne Wohn., 3 Zimmer, vollst. Zubehör, auf 1. April. 292

Sahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24876

Sahnstraße 38, fein vis-à-vis, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Frankbrunnentstraße 10, im Väderladen. 1000

Sahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterb. auf 1. April zu vermieten. 617

Sahnstraße 44 eine Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 887

Scheinerstraße 13 sind 3 Zimmer, Küche und Keller in feiner Villa an eine einzelne Dame zu vermieten. 5 Minuten z. Kochbrunnen. 2 Stiegen. 400 Mk. per Jahr. 1662

Karlstraße 2 drei Zimmer und Küche, sowie 2 Zimmer u. Küche (Abchluss) zu vermieten. 2054

Karlstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1852

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchens, zu vermieten. 696

Karlstraße 33 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allen Zubeh., per 1. April zu v. 97

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Mani. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22636

Kellerstraße 7, vis-à-vis der Wehlstraße, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., in ruhigem Hause auf 1. April zu vermieten. 1455

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluss) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 394

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 547

Kellerstraße 22, 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1203

Kirchgasse 11 ist im neuen Seitenbau der Parterrestock, 3 Zim. nebst Zubeh., v. April zu v. 860

Kirchgasse 19, Bbhs., 3 Zimmer und Küche mit Zubeh., im 2. Stock per 1. April zu vermieten. 1762

Kirchgasse 21 drei Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. 1558
 H. Conrad.

Knauststraße 1 eine schön gelegene Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Philippsbergstraße 20, Part. 1.

Langgasse 6, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 772

Lehrstraße, nahe der Röderstraße, bessere Wohnungen von drei und zwei Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Röderstraße 29, im Eckladen. 1526

Lehrstraße 12, Bbhs. Bel-Et., 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Mittelb. bei Brumhardt. 1585

Lehrstraße 33 (nahe d. Röderstraße) ist der 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 555

Marktstraße 14 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu verm. Näh. bei Ed. Wagner. 1842

Mauergasse 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1093

Morikstraße 12, Mittelb. 2 St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer z., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Bel-Et. 1244

Morikstraße 25, 1. St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641

Morikstraße 30 ist im Hinterhaus, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Brbh. Part. bei Frau Phil. Schmidt, Bwe. 214

Morikstraße 34, Hinterb. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten. 636

Morikstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 344

Morikstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22848

Morikstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die Hälfte der 3. Etage, bestehend aus 3 Zim. mit Balkon und Zubehör, sofort zu verm. Näh. im Laden das. 1592

Morikstraße 60 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. 1743

Morikstr. 64 Wohnung im Vorderhaus, 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör, komfortab. eingerichtet, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 550

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. 613

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 1015

Nerostraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- u. Querstraße. 296

Nerostraße 34, Bbhs. 1. St., abg. W., 3 Z., K. u. Zbh. v. 1. Apr. z. v. 1150

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1924

Neugasse 16 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1 Tr. l. 1034

Oranienstraße 16, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1401

Oranienstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte zu vermieten. 1213

Oranienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 750

Oranienstraße 25, Hinterb. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubehör, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 113

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 2643

Oranienstraße 40, Hth., Parterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, zu verm.; zu derselben kann eig. Waschküche oder Lagerraum gegeben werden. 360

Oranienstraße 40, Hth., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 23231

Oranienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Oranienstr. 35, P. 24455

Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 652

Oranienstraße 45, Ecke der Goethestraße, sind 5 großen Zimmern mit Bad z. zu vermieten. 1280

Oranienstraße 52 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder per 1. April zu vermieten. 21

Oranienstraße 54 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., sowie 2 Mansarden mit Keller zu vermieten. 1599

Philippsbergstraße 1, freigelegenes Haus, Südseite, mit gr. Garten, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 1193

Philippsbergstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südf., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippsbergstraße 3 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 26

Philippsbergstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche z., auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. Part. l. 92

Philippsbergstraße 21 ist eine schöne Frontspizwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf 1. April zu verm. 1098

Philippsbergstraße 23 ist eine schöne Frontspiz-Wohn. v. 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Preis 300 Mk.) auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. 1742

Philippsbergstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265

Philippsbergstraße 31, 3. St., eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf April zu verm. 1518

Platterstraße 10 ist eine Frontspizwohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April oder früher zu vermieten. 688

Rheinstraße 109 eine schöne abgeschl. Frontspizw., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mietler per 1. April zu verm. Näh. Part. 96

Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. Näh. bei A. Frohn, Morikstraße 64. 946

Riehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Riehlstraße 4, Nähe der Adelsheid u. Karlstraße, sind in meinem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. Zwischen 11 und 3 Uhr zu erfragen. 183

Riehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 807

Riehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. am Neubau oder Wehlstraße 4, Part. 1219

Riehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. Näh. das. od. Walthamstraße 27, Part. 1326

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 582

Roonstraße 6 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon, hochlegant, sofort zu vermieten. 1200

Saalgasse 8, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör billigst zu verm. 651

Roonstraße 4 sind 3 Zimmer u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1483

Schachtstraße 27, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1483

Schwalbacherstraße 17, 1, Ede Friedrichstraße, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 328

Schwalbacherstraße 25, Mittelbau (Neubau), ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42

Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus 1 St., Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 833

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör. 833

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogis, eine Wohnung, drei Zimmer, Küche zc., per 1. April zu vermieten. 612

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 Mk. jährlich. 589

St. Schwalbacherstraße 2 (Ede der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 3, 1 St., 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 1898

Sedanstraße 7, 2 St., 3 Zimmer mit Zubehör auf April zu vermieten. 514

Sedanstraße 9 ist eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Sonnenbergerstraße sind im 2. Stock einer Villa 1 Mann, an einen einz. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1, zw. 11 u. 1 Uhr. 1159

Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei J. Schweissguth, Part. 322

Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstat, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145

Steingasse 31, Borderh., 3 od. 2 Zimmer mit Zubehör zu verm. 577

Stiftstraße 1 Wohn-, 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Tannusstraße 10 eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1773

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 569

Tannusstraße 41 Frontispizwohnung, 3 Z. mit Zubeh., zu verm. 1764

Walmühlstraße 10 ist die Parterrewohnung: 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

Walmühlstraße 20 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 1731

Walmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Mifner. 24668

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf Bellrichstraße 27, im Laden. 1095

Webergasse 16 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. im Handbuchgeschäft daselbst. 1723

Webergasse 50, 2 Tr., 1. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör mit od. ohne Werkstat, geeignet zu j. Geschäft, zu vermieten. 437

Weilstraße 9 eine hübsche geräumige Wohnung von drei Zimmern, 2 Mansarden zc. zu vermieten. 1615

Weilstraße 11, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 479

Weilstraße 14 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 437

Weilstraße 14, in neu u. schön erbautem Hinterhaus, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Weilstraße 14. 132

Wellrichstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. April zu vermieten. 299

Wellrichstraße 43, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Wellrichstraße 48 beim Bäcker Wölker zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 24680

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 1277

Wellrichstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Closet im Abfluss, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

Westendstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Westendstraße 6 ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kammer und Zubehör zu vermieten. Näh. das. 1. Etage. 988

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

Westendstraße 10, Border- u. Hinterh., 1. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 2454

Wendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon zc. nebst Zubehör, per 1. April 1894 oder früher zu verm. Näh. bei H. Eckerlin, Beckendstraße 20, 1. 938

Wörthstraße 1 bei Knorr Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu vermieten. Preis 450-625 Mk. 1038

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei J. Dürr. 931

Zimmermannstraße 3

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei Wilh. Werner. 2047

Zimmermannstraße 7, Erdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 293

Zimmermannstraße, Ede Bertramstraße 18 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1297

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3 Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

Drei Zimmer, Küche, Mansarde, Bel-Etage, preiswürdig zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. St. links. 2026

Sächsische Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per 1. April zu verm. Näh. Bertramstraße 1, Part. 527

Eine prachtvolle Bel-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubehör, schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2024

Eine freundliche Wohnung im 4. Stock, 3 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ede der Friedrich- und Delaspesstraße. 1899

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 719

Eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst großer heller Werkstätte (für ruhiges Geschäft) in bester Lage zu vermieten. Preis 500 Mk. Näh. bei C. Grünberg, Cigarren-Handlung, Goldgasse 21. 1851

Villa Labneck. Eine elegante Parterre-Wohnung (drei Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontispiz-Wohnung per sofort zu verm. bei Jacob Mecker, Labnstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1883

Sehr schönes Hochparterre, 3 Zimmer mit Zubehör, in seinem Haus preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1913

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 32, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 2044

Adelheidstraße 33, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. per 1. April zu vermieten. 56

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 911

Adlerstraße 10 eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1042

Adlerstraße 11 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 989

Adlerstraße 26, zwei Wohn., 2 Zim. mit Zub., auf 1. April z. v. 1891

Adlerstraße 48 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 630

Adlerstr. 49, Neub. S. 1 Tr., 2 Z., K. u. A. a. 1. April zu verm. 1601

Adlerstraße 52 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Part. r. 940

Adolphstraße 3, Bdh., Mansard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. 2049

Albrechtstraße 39 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Borderhaus Part. 481

Adlerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24877

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebränd u. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 782

Bleichstraße 2, im Hths., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. Part. 578

Bleichstraße 11 zwei Mansard-Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1469

Große Burgstraße 12 frdl. Wohn. im 3. St., best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 691

Dohheimerstraße 16 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 2034

Dohheimerstraße 17, Bdh., Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1388

Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten. 1616

Dohheimerstraße 35 Bel-Etage, 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Näh. das. Einzug. d. Vorm. 1637

H. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde zu vermieten. 22656

Brudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind auf April mehrere Zwei- u. Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Werkstätte und ein schöner großer Wein Keller zu verm. Näh. Emserstraße 46. 763
Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. sp. zu verm. 340
Faulbrunnenstraße 5 eine Wohnung v. 2-3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. April. 1017
Feldstraße 23, 1. St., 2 Dachstuben mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1945
Feldstraße 25 Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April z. vm. 898
Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 898
Frankenstr. 23 Mansard-W. 2 Z., Küche, Zub. auf 1. April. N. B. 1319
Friedrichstraße 10, Stb., ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2019
Friedrichstraße 14, Mittelbau, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 1737
Geisbergstraße 18 sind 2 Zimmer u. Küche, Seiten-Frontspitze, billig auf 1. April an anständige Leute zu vermieten. 1421
Geisbergstraße 18, im Hinterhaus 1. St., Alles neu hergerichtet, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör. auf 1. April zu vermieten. 1422

Gustav-Adolfstraße 10, Bart.,

2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576
Gartingstraße 6 hübsche Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche u. 3. auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672
Gartingstraße 7 eine Wohnung, 2 u. 1. Zimmer und Küche, Barterre, auf gleich oder später zu vermieten. 2016
Helenestraße 7, Stb., Bart.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zub., z. vm. 2035
Helenestraße 19, a 2 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. N. Koch, Häfnergasse 17. 1417
Schmundstraße 35 ist eine Wohnung, ganz für sich, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, 2 kleine Mani., auf 1. April zu vermieten. 1176
Sermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 1994
Sermannstraße 17 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, im Hinterhaus 1 St. zu vermieten. 1929

Hermannstr. 22

eine schöne Bart.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Mani., a. 1. Apr. z. v. 1430
Herrngartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubehör (Stb. 1 St.) auf 1. April zu vermieten. 1385
Herrngartenstraße 17 Wohn., 2 ev. 3 Z., 1 Küche, Zub., z. vm. 1562
Jahnstraße 33, Hinterhaus, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. oder Faulbrunnenstraße 10, im Bäderladen. 999
Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1043
Karlstraße 39 im Mittelbau (Neubau) 2 Zimmer, Küche mit Abfluß und Zubehör, Bart., auf 1. April zu vermieten. 1535
Kellerstraße 16 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 1531
Kellerstraße 20, W., 2 Z., Küche u. Zubeh., Abfluß, 1. St., zu v. 1419
Kirchgasse 7, Stb. 1. St., 2 Zimmer, Küche u. (Glas-abfluß) zu verm. Näh. Conditorei. 1771
Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu verm. 1461
Kirchgasse 32 Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, per 1. April zu vermieten. 1832
 Näheres bei **Blumenthal**.

Marktstraße 12,

Seitenbau 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 1804
Lehrstraße 33, Brdh., 1 St., Wohn. von 2 Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. Näh. Bart. 1804
Marktgasse 15, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April zu vm. 1493
Mauergasse 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1400
Mauergasse 16 (Wirtshof) eine Mansardewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1812
Mauergasse 19 ist eine Wohn., 2 Zim., Küche, mit oder ohne Mani. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei C. Walter. 644
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. ver. sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 22660
Rehrgasse 14 sind 2 freundliche Mansarden mit Keller auf gleich oder später zu vermieten. 671
Rehrgasse 18 sind 2 Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 1976

Wichelsberg 20

eine neu hergerichtete Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche (Hinterhaus), auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1668
Worikstraße 23 Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu vermieten. 211
Worikstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 784
Worikstraße 32 Dachwohn., 2 Zim., an ruhige H. Fam. zu verm. 855
Worikstraße 33 eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 302
Worikstr. 64, im Hinterh., 2, 3, auch 4 Zimmer nebst Zub., per 1. April zu v. Näh. Laden. 551

Xeroststraße 21,

Seitenbau 1. Stock, 2 große Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Xero- und Quertstraße. 1205
Xeroststraße 25 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, im Stb. 2 St. auf 1. April oder später zu vermieten. 2048
Dranienstraße 6 sind 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 1683

Xeroststraße 34, Stb., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. St., v. 1. Apr. z. v. 1149
Dranienstraße 31, S., ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vdh. 1 Tr. 1477
Dranienstraße 40, Stb., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu vm. 368
Partweg 2 sind 2 Mansarden nebst Küche u. zu vermieten. 1819
Philippbergstraße 23 eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1741

Platterstraße 28

zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. daselbst. 779
Platterstraße 53, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Z. nebst Zubeh., sowie ein Galaden sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 31
Platterstraße 58, 1. Etage, ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 2 groß. hellen luftigen Zimmern, Küche und allem Zubehör (Closset i. Abfluß) w. Wegzug v. 1. April sehr billig zu vm.

Quersiedelstraße 3,

Seitenb., eine fl. frdl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an stille Leute zu vermieten. Auch kann ein Stück Land (Garten) dazu gegeben werden. Näh. Hauptst. P. 826
Rheinstraße 20, Stb., 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 1607
Rheinstraße 52 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Barterre. 1161
Rheinstraße 87 Frontspitzw., 2 Zimmer und Küche, zu verm. 338
Rheinstraße 92 eine kleine Wohnung, 2 große arabe Zim. mit Küche u. Wasserl., an ruh. Leute zu verm. Preis 260 Mk. incl. Wasser. 1863
Riehlstraße 4 Mansarde-Wohnung (2 Zim., 1 Küche) und ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 1968
Riehlstraße 9, Neubau, Mittelbau, Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vm. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part. 330
Röderstraße 3 Wohnmaen., 2 und 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 rechts. 1263
Röderstraße 19, Hinterb., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer u. Küche, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 1727
Römerberg 14 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller und 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 1936
Römerberg 20 Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 1257
Römerberg 23 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1296

Saalgasse 16,

Stb., 2 Zimmer, Küche per April mit oder ohne Werkstätt zu vermieten. 985
Saalgasse 38 ist eine Frontspitzwohnung, vor. 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173
Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 326
Schachtstraße 9a schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1214
Schachtstraße 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1870
Schachtstraße 26 eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Holzstall auf gleich oder später zu verm. N. Römerberg 24, L. 1070
Schiersteinerstraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 65

Schulberg 6

schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, nur an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 2860
Schulberg 11, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 879
Schwalbacherstraße 3, Hinterhaus, Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. April an kleine Familie. 2002
Schwalbacherstraße 45a, Ecke d. Michelsbergs, eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1169
Schwalbacherstraße 49 sind drei H. Wohnungen v. je 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. in der Wirtshofst. 2059
Schwalbacherstraße 73, Brdh., 2 Zimmer und Küche für 250 Mk. zu vermieten. 1656

St. Schwalbacherstraße 8,

2, sind 2 große helle Zimmer mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. 1946
Steingasse 12, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 427
Steingasse 31, Hinterh. Barterre, 2 Zimmer m. Zubehör zu verm. 264
Stiftstraße 22, im neuen Stb., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. v. 1. April. 264
Walfmühlstraße 20 Wohnung von 2 Zimmern zu verm. Näh. daselbst. 1611
Walfmühlstraße 24 bei Maus 2-3 Zimmer m. Zubeh. z. v. 2067
Walfmühlstraße 25 schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabfluß, auf alsbald oder 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067
Walramstraße 3 ist 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bart. 1056
Walramstraße 8 schöne freundl. Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1432
Walramstraße 20 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller, sowie 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 937
Walramstraße 27, Vdh., sind 2 abgeschl. neu hergerichtete Wohnungen im 2. Stock von je 2 Zimmern, Küche u. Keller für 350 resp. 330 Mk. an ruhige Mieter per 1. April zu vermieten. Näh. im 1. Stock bei Aug. Krämer. 1927

Walramstraße 31,

2 Wohnungen, je 2 Zim., Küche u. Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 1947
Walramstraße 31 schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abfluß), preiswürdig z. vm. Näh. im Laden. 1948

Kleine Webergasse 7, an der Wärenstraße, 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 370
Weißstraße 10, Hth., schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. 1. St. 1564
Welfenstr. 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 460
Welfenstr. 18 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1543
Welfenstr. 19 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1366
Welfenstr. 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 300
Welfenstr. 45, H. 1 oder 3. St., eine freundl. geräumige Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluss zu vermieten. 1887
Welfenstr. 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 201
 Schöne Wohnung, 2 resp. 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Adlerstraße 57. 1697
 In meinem Neubau Blücherstraße 11 sind mehrere Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst und Hellmündstraße 49. **Louis Moos.** 1820

Webergasse 43 ist 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 450
Webergasse 45 eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, 1 auch 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu verm. Näh. im Hinterhaus. 2043
Welfenstr. 46 Mansardwohnung, 1 auch 2 Zimmer, zu v. 1980
 Ein gr. Mansarde-Zimmer nebst Küche u. Keller zu vermieten. Näh. Karlsstraße 38, Part. 1963

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Karlsstraße 1, Hinterhaus, eine H. Wohnung zu vermieten. 24882
Adlerstraße 29 eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 1547
Adlerstraße 30 ist ein kleines Dachlogis zum 1. April zu vermieten; auch können dafelbst reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1691
Adlerstraße 33 H. Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 1163
Adlerstraße 51 Dachlogis auf 1. März oder April zu verm. 1183
Adlerstraße 56 Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1386
Waldyphsallee ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glücklich.** 1933
Waldyphsallee 10 ist der 1. Stock billig zu vermieten. Näh. beim Messer Keller, Part. 2057
Gr. Burgstraße 6 kleine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 683
Dohheimerstraße 14, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. hoch. 640
Dohheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall und Remise auf 1. April zu vermieten. 1160
Faulbrunnenstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 1018
Faulbrunnenstraße 9 Mansarde-Wohnung u. Küche zum 1. April zu vermieten. 1874
Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727

Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten bei **Joseph Haas, Wicelsberg 4.** 1798

Junggejellen-Wohnung,

abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubehör, zu vermieten Nicolassstraße 19, Part. Näh. dafelbst, 3. St. 858
 Eine kleine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, Wasser, per 1. April. Monat 14 Mt. Näh. Räderstraße 15, Part. 2062

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 25 Wohnungen von 1 u. 2 Zimmern mit Küche nebst sonstigen Zubehör mit oder ohne Werkstätte, sowie ein geräumiges **Soucierrain-Zimmer** auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst. 1821
Adlerstraße 51 Stube, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 1878
Adlerstraße 55 Mansard-Wohnung, Zimmer und Küche, bis 1. April zu vermieten.
Adlerstraße 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24878
Adlerstraße 65 ist 1 Zimmer und 1 Küche auf 1. April zu verm. 1171
Abrechtstraße 37, im Vorderh., 1 St. hoch, sind 1 auch 2 Zimmer mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part.
Dachmeyerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter zu vermieten. Näh. Balkmühlstraße 19, 1 r. 1814
Waldyphsallee 33, Hth. 1. St., 1 B. u. Keller a. 1. April zu verm. 2045

Blücherstraße 18,

im Hinterhaus, 1 Mansarde u. Küche per 1. April an kleine Familie zu vermieten. 1954
Emserstr. 35 Part. 3., K. zc., mon. od. viertelj. gleich od. 1. April. 1981
Emserstraße 61, Hth., 1 Stube, Küche für 12 Mt. zu verm. 1955
Feldstraße 13 schöne Wohnung, Zimmer und Küche, im Vorderhaus 1 St. hoch per 1. Februar zu vermieten. 752
Geisbergstraße 15 Frontispizwohnung, Zimmer und zwei Kammern, zu vermieten. 995
Geisbergstraße 18 ist im Dachstock 1 Zimmer u. Küche auf gleich an anständige Leute zu vermieten. 1418
Hellmündstraße 23, Hinterh., Mansarde nebst Keller an eine einz. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part. links. 718
Gochstraße 20 ist ein Zimmer u. Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1961
Gochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 955
Karlsstraße 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. 1982
Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer mit Cabinet u. Küche anderweitig zu vermieten. Näh. durch **Meinr. Leicher**, Langgasse 25. 1589
Mauerergasse 10 eine gerade Mansarde nebst Küche und kleiner Werkstätte ganz oder getheilt zu vermieten. 2037
Neckergasse 13 ein Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 2074
Northstraße 38 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche (Abschluss), Keller, an kl. Familie zum 1. April zu vermieten. 1861
Nerostraße 27 ein Zimmer u. Küche auf April zu vermieten. 1844
Plattnerstraße 21, "Walblust", 1-3 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 2080
Rheinstraße 31 ein B., Küche u. Kell. u. a. r. M. p. 1. Apr. z. v. 1984
Räderstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 rechts. 1962
Römerberg 37 ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später. 1688
Schachtstraße 9c ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 872
Schachtstraße 9e ist ein leeres Zimmer mit Keller vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 1891
Schwalbacherstraße 51, im Laden, Dachkammer mit Küche zu verm. 22993
Spiegelgasse 3 Mansarde u. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22993
Vertramstraße 4 Dachwohnung, 1 auch 2 B. mit Küche, zu verm. 1923
Vertramstraße 25 ist 1 Zimmer und Küche auf 1. März zu vermieten. Näh. Welfenstr. 27. Laden. 1943

Sartingstraße 9 sind große u. kleine Wohnungen mit 2 Kellern, Bleiche und Trockenpeicher zu vermieten. 1845

Sirischgraben 7 per April oder früher eine H. Wohnung zu verm. 1739
Sirischgraben 22 eine Siebel-Wohnung auf 1. Juli und ein Lagerplatz sofort zu vermieten.
Gochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20820
Humboldtstraße 9 herrschafil. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 1444
Karlsstraße 8 eine Frontispiz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1886
Karlsstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904
Karlsstraße 40 Mansarde-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Vbh. 1. St. r. 1965
Kellerstraße 10 ein H. Logis zu vermieten. 823
Lehrstraße 11 eine kleine Wohnung zum 1. April zu verm. 1128
Lehrstraße 35 eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 1754

Neckergasse 25

ein kleines Logis zu vermieten per 1. April. 1612
Neckergasse 26 H. freundl. Wohnung per April zu verm. 1902
Northstraße 44, Hth., Dachwohnung zu 1. April zu verm. 897
Mühlgasse 5 u. 7 sind zwei schöne Wohnungen auf gleich billig zu vermieten. Näh. Mühlgasse 5, im Laden. Dafelbst ist auch ein Laden mit Wohnung auf sofort oder später anderweitig zu vermieten. 1992
Müllerstraße 2 ist die Wohnung im 2. Stock auf 1. October Bezugs halber anderweitig zu vermieten. 2018
Nerostraße 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517
Nerostraße 42 H. Mansardwohnung zu vermieten. 1398
Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock zu vermieten. Näh. Nerothal 18 und Adelhaidstraße 35. 1660

53. Nerothal 53

herrschafiliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April zu vermieten. 277
Oranienstraße 36 ist eine Mansardwohn. auf 1. April zu verm. 1513
Philippensbergstraße 35 ist eine schöne Frontispizwohnung sofort oder 1. April c. zu verm. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. F 409
Plattnerstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 82
Rheinstraße 31 c. Frontisp. B. nur a. ruh. M. p. 1. April z. v. 1985
Römerberg 1 Frontisp. und 2 H. Wohnungen zu vermieten. 891
Römerberg 12 drei Wohnungen zu verm. Näh. Karlsstraße 2. **Edmund Erb.** 1303
Römerberg 27 eine kleine Wohnung zu vermieten. 1996
Saalgasse 32 ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 243
Schachtstraße 3 eine Wohnung zu vermieten. 819
Schachtstraße 19 ist eine Frontispizwohnung zu vermieten. 406
Schlachthausstraße 7, mit reichlichem Zubehör und komfortabel eingerichtet, per 1. April zu vermieten. Näh. im umf. Comptoir **Bahnhoffstraße 6.** **J. & G. Adrian.** 1850
Schulgasse 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey.** 364
Schwalbacherstraße 19 H. B., Hth., a. April zu v. Näh. Pädlerl. 1769

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Barriere und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer.** 1659
Steingasse 17 eine schöne Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1618

Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünftl. Leute zu vm. 24981
Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 111
Wesbergasse 42, ein Dachlogis p. April zu verm. 230
Wesbergasse 46 kleine Mansard-Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 1074
Wesbergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 387
Wesbergasse 13 Logis mit Stallung für 5 Pferde, Futterraum, Remise (auch getheilt) auf 1. April zu vermieten. 1857
Wesbergasse 16 ist die Parterre-Wohnung, in welcher seit 16 Jahren ein Barbiergehäuf betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten. 487
Wesbergasse 36 freundl. Mansardwohnung auf 1. April zu v. 1989
Wesbergasse 39 Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Wesbergasse ist eine freundl. Frontispizwohnung bis 1. April zu verm. Näh. Hellmündstraße 34 bei **Kürschner**. 1007
Wesbergasse 1 sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. Näh. Hellmündstraße 62 bei **Ph. Müller**. 1069
Wesbergasse 8 Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1960
 In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23987

Karl Schweissguth, Feldstraße 15.
 Mehrere freundliche Wohnungen zu verm. Näh. Hochstraße 8. 553
 Dachlogis zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28. 703
 Mansardwohnung an ruh. Leute billig zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 2, im Metzgerladen. 1336

Die Wohnung von Herrn Kies-Uebereck, Wesbergasse 48, ist auf den 1. Oct. ganz oder getheilt zu vermieten. 1681
Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Wohnung, 8-4 Zimmer, mit Pension od. einger. Küche preisw. zu verm. **Gr. Garten**. 1791

Möblierte Wohnungen.

Weisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasdach, möblirt und unmöblirt, billig zu verm. 17193
Villa Siesta, Kapellenstraße 8, möbl. Wohnung, einz. Z. mit oder ohne Pension b. abzug. 1869
Louisenstraße 3, Part., ist Anfangs April eine elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkone, Küche, Mansarde u. Keller, sowie Gartenbenutzung, zu vermieten. Ebenfalls auf folgende drei ineinandergelagerte Wohn- und Schlafzimmer. 1906
Mainzerstraße 24, Landh., möbl. Wohnungen mit einz. Zimmer mit oder ohne Pension. 1887
Taunusstraße 45, Sopharere und **Bel-Etage**, Zimmer, sonnige Lage, gut möblirt, mit oder ohne Pension billigst zu vermieten. Bäder im Hause.
Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20275
 Schön möblierte Wohnung mit prächtiger Aussicht, nahe Wilhelmstraße, 3-5 Zimmer, sofort preisw. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2061

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 18, 2 St., sind zwei möblierte Zimmer per Mitte März zu vermieten. 1550
Adelheidstr. 32, 2 Tr., n. möbl. Zimmer mit sep. Eing. z. vm. 1384
Adelheidstraße 33, Part., schön und bequem einger. Wohn- (Herrenzimmer) und Schlafzimmer mit eigenem Eingang zu verm. 1579
Adelheidstraße 44 sein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1389
Albrechtstraße 32, P., hübsch möbl. Z. m. od. ohne Pension. 1527
Albrechtstraße 34 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1125
Albrechtstraße 37 ist möbl. Zimmer mit voller Pension zu verm. 1454
Bahnstraße 1, 2, zwei möblierte Zimmer zu vermieten.
Bahnstraße 5, 1 St., zwei große ineinandergelagerte möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1454
Bahnstraße 6, Hth. 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2003
Bahnstraße 20, Seitend. rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 2083
Bleichstraße 3, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824
Bleichstraße 15 a, 2. St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu vm. 1704
Bleichstraße 12, 1 St. links, schön möbl. Zimmer auf folgende oder später zu vermieten. 24694
Cafeststraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679
Cafeststraße 4, 2. St., ein besseres möbliertes Zimmer sofort zu verm. 2070
Dohheimerstraße 30 a, 1 r., möbl. großes Zimmer, sofort preiswerth zu vermieten. 5

Chostraße 5 (Kerthol) sind 4 schöne möblierte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 1071
Emserstraße 4, 2 St., möbl. Zimmer mit sep. Eing. a. e. Herrn zu v. 2070
Emserstraße 19 möbl. Zim., a. B. mit Pens. (55 u. 65 M.). 1640
Emserstraße 19 gr. m. Zimmer, a. B. m. 2 B. (m. Pens. 70 M.). 1190
Frankenstraße 10, 1 St., ein schön möbl. Balkonzimmer mit Kaffe 20 M. monatlich. 1859
Frankenstraße 11, 1 St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1721

Friedrichstraße 5, 1. St., mehrere hoch eleg. möbl. Salon- und Schlafz. einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. Badecinr. ebendasebst.
Friedrichstraße 8, Hth. 2 St. l., ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 44, Hth. 3 St., ist ein gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 1617
Friedrichstraße 48, 2 r., gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1741
Geisbergstraße 7 schönes Parterre-Zimmer möblirt zu vermieten, ev. auf Pianino auch Piano. 1131
Geisbergstraße 20, 1. St., Salon u. Schlafzimmer m. 2 Betten, gut möbl., zu vermieten. 1629

Geisbergstraße 26 schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Gustav-Adolfstraße 3, 1 r., sein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Helenenstraße 2 ein freundl. möbl. Part.-Z. z. 1. April z. verm. 1993
Helenenstraße 2, 1, zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten.
Helenenstraße 6, Hth. 2 Tr. links, möbl. Zimmer zu verm. 2089
Helenenstraße 9, 1 Tr., Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., zum 1. April zu vermieten. 10-12 Uhr. 1871

Helenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Hellmündstraße 25, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3031
Hellmündstraße 40, Part., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1785
Hellmündstraße 47, 2 St., ein g. möbl. g. Zimmer mit Pens. zu vm. 1789
Hellmündstraße 50 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. 1789
Hermannstr. 12, 1, sch. m. B., sep. E., g. Pens. b. 40 M. an. 1376
Hermannstraße 18, 2 St., e. gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1775
Jahnstraße 30 zwei schön möblierte Zimmer zum billigen Preise von 30 M., auch Clavierbenutzung, abzugeben. 1950
Kapellenstraße 4 a möbl. Z. mit Balkon auf 1. April zu vm. 1134
Kartstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155
Kartstraße 32, 2. St., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 9, Hth. 1 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 81
Kirchgasse 14 ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 1466
Lehrstraße 11, ruhiges stilles Haus mit Garten, sind mehrere möblierte Zimmer, Salon mit Balkon, per 1. April zu vermieten. 1952
Louisenplatz 3, Bel.-Et., sind 2-3 schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Mieter zu vermieten. 2055
Louisenstraße 2, Bel.-Etage, elegant möblierte Zimmer zu verm.
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680
Michelsberg 1, 2 St., g. möbl. Z. f. zu v. Näh. Holzg.-Laden. 1555
Michelsberg 9 a ein schönes Zimmer zu vermieten. 1928
Michelsberg 26 Zim. m. Pension (45 M. monatl.). **W. V. Hth.** 1717
Moritzstraße 20, 1 l., gr. gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1831
Moritzstr. 44, Hth., ein möbl. Z. zu v. Näh. i. VdhS. 1. 896

Mozartstraße 1 a, Ecke der Sonnenbergerstraße, elegant möbl. Zimmer, ev. (mit Küche als Familienwohnung oder einzeln preisw. zu vermieten.
Nerostraße 39 ein einfach möbl. Zimmer (2 Betten) bill. zu vm. 1972
Nicolasstraße 20, 3, ein möbl. Zimmer billig. 279
Ede Nicolas u. Serrugartenstraße 2, Bel.-Et. r., sind große hohe, elegant möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Oranienstraße 25, Hth. 2. St. l., zwei möbl. Zimmer zu verm. 1971
Oranienstraße 27 können ca. vier anständige junge Leute Wohnung m. od. ohne Kost erhalten. Näh. daselbst. 2015
Pagenstecherstraße 2 ist ein freundl. möbl. Parterre-Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 1995

Rheinstraße 20, Bel.-Et., 2 schön möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 263
Rheinstraße 62, 3, n. einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 1012
Römerberg 34, 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 590
Schulberg 21 möbl. Zimmer mit Kasse (15 M.) zu vermieten.
Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Altefeste), 2 möbl. Z. z. verm. 23582
Schwalbacherstraße 34 (Altefeste), 1 Tr. l., 2 eleg. möbl. Z. zu vm.
Schwalbacherstr. 53, 1 St., einf. möbl. Stübchen gl. zu verm. 2078
Schwalbacherstraße 63, 2 l., möbl. Zimmer sof. z. v. 1793
St. Schwalbacherstraße 3, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 1701
Sedanstraße 3, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1878
Sedanstraße 9, Hth. 1 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1703
Stiftstraße 21, Bel.-Etage, Salon u. Schlafzimmer (separater Eingang) billig zu vermieten. 1903
Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Bäder im Hause. 1059

Wairamstraße 37, 1 St., möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Wesbergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 1597
Wesbergasse 5, 1. St., schöne möbl. Zimmer zu vermieten. 1911
Wesbergasse 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu vm. 1356
Wesbergasse 8, 1, m. B. m. Pens. a. e. anst. J. Mann zu vm. 1767
Wesbergasse 30, 1 St. r., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2087
Wesbergasse 33 möbliertes Parterre-Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 1827
Wörthstraße 18, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1541
Wörthstraße 19, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 1867
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Berberh. 8. Stod. 23500
 Möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. Näh. Bleichstraße 6.
 Zwei schön möbl. Parterrezimmer (sep. Eingang), auch als Bureau sehr geeignet, zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1.
 Nahe der oberen Rheinstraße sind zwei möbl. Zimmer (eigener Eingang) in der Bel.-Etage an einen älteren Herrn zu vermieten. Preis monatlich 40 M. Näh. im Taabl.-Verlag. 1233

In seinem ruhigen Hause

find ein Salon u. zwei Schlafzimmer, ineinandergehend, zusammen oder getrennt, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Entfernung 2 Minuten vom Bahnhof und von der Dampfbahn. Einzusehen täglich bis Mittags 3 Uhr Herrngartenstraße 7, Bel-Etage. 1705

Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 8, Gartenhaus. 1780

Ein möbl. Zimmer an zwei bessere Arbeiter zu vermieten Hellmündstraße 40, Part. 2088

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büstenladen. 1447

Möbl., 2 gut gel. Südz., Bel-Et. Näh. im Tagbl.-Verl. 1979

Ein Herr oder eine Dame kann gut möbliertes Zimmer mit ohne Pension erhalten, auch Gartenbenutzung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1864

Dambachthal 1 schön möbl. Manfardzimmer (heizbar) zu verm. 1776

Glückwogengasse 13 möbl. Manfarde an einen j. Mann zu verm. 1699

Frankenstr. 15 eine Manfarde möbliert oder unmöbliert an eine anständige Person zu vermieten. 2086

Karlstraße 23 eine sch. Manfarde möbl. od. unmöbl. zu vermieten. Näh. 3 St. 2038

Louisenstraße 43, 3. St. l., ein gut möbl. Frontspizzimmer mit oder ohne Pension zum 1. April oder früher zu vermieten. 2050

St. Schwalbacherstraße 8 eine große möbl. Manf. sogleich zu v. 1245

Sedanstraße 4 eine gr. möbl. Manf. sofort zu verm. Näh. Part. 2083

Walramstraße 22 freundl. heizb. möbl. Manfarde zu vermieten. 2082

Wiesstraße 3, 1, erhält reinlicher Arbeiter Logis. 2053

Faulbrunnstraße 6 erhält ein anständ. j. Mann sch. Logis. 2075

Hellmündstraße 22, Hth. 1 St. rechts, erhält ein anständiger Mann Kost und Logis. 1866

Hermannstraße 2, 3, erhalten reinl. Arbeiter Logis. 2030

Wegergasse 8, nächst der Langgasse, erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 2073

Wegergasse 18 erhalten zwei reinl. Arbeiter Kost und Logis pro Woche je 7 M. 2073

Wegergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis. 1696

Neugasse 12, Stb. 2 L., erh. zwei reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 1696

Draniensstraße 23, Hintert. 2 St. rechts, f. jung. Leute volkst. Kost und Logis erhalten. 1991

Schwalbacherstraße 51, im Laden, erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 1443

Walramstr. 17, B., erh. ein Mädchen schlafft. mit o. ohne Kost. 936

Walramstraße 20 erhalten Arbeiter Kost und Logis. 2071

Wesendstraße 8, 5. 3 St. l., erh. ein od. zw. f. Arb. sch. Logis. 2076

Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 St. l. 2076

Zwei sol. Arb. oder Arbeiterinnen erhalten reinliche Schlafstelle. Näh. Schillerplatz 1, Stb. 1 St. l. 2060

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, Stb. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513

Adelheidstraße 57 zwei schöne Zimmer ev. Küche zu vermieten. 120

Adlerstraße 18, Neubau, ein leeres Zimmer zu vermieten. 2032

Adlerstraße 50, 1 St., ein sch. gr. Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 2083

Wesendstraße 37, 1. St., l. Salong., u. d. Straße, z. v. Näh. Part. 2083

Walramstraße 14 leeres Part.-Zimmer abzug. Näh. daf. r. 2083

Blücherstraße 24 ein Parterrezimmer u. eine Manfarde leer oder möbl., eventl. getrennt, zu vermieten. 2052

Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948

Dambachthal 6, 2, sind 2 Zimmer (auch Küche) zu vermieten. Näh. dajelbst Morgens bis 12 oder von 2-4 Uhr. 1851

Feldstraße 15 ist 1 großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 1851

Karl Schweissguth.

Feldstraße 26, 1 St., ein Zimmer auf 1. April zu verm. 1215

Goldgasse 2a ein ger. Jim. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 1867

Hartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu verm. 880

Hartingstraße 6 zwei schöne ruhige Zimmer mit Wasser und Kochherd in gutem Hause zu vermieten. Näh. Part. 1987

Selenenstraße 25 leeres Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 1958

Hellmündstraße 45, Mth., 1 leeres Zimmer auf 1. April zu verm. 1695

Hochstraße 13 ein helles fr. Jim. an ruh. Person z. verm. 1695

Karlstraße 40, Bbhs., zwei schöne ineinandergehende Zimmer, auch als Küche verwendbar, auf 1. April zu verm. Näh. Bbhs. 1 St. r. 1994

Platterstraße 42, 2 Tr., 1 Zimm. m. Kochof. u. Wasser zu verm. 1750

Römerberg 32 ein unmöbl. Zimmer im Hinterhause Part. auf gleich oder später zu vermieten. 1988

Schachstraße 6 fr. Zimmer zu vermieten. 2013

Schiersteiner Weg 9 ein kleines Zimmer zu vermieten. 1590

Sedauplatz 2 zwei schöne leere Stuben an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 2340

Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778

Taunusstraße 43, 3, zwei kleine Zimmer (Seitenbau) zu verm. 2084

Wiesstraße 12, Hth. 2 r., ein freundl. unmöbl. Zimmer zu vermieten. 2084

Wiesstraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Manfarde zum 1. April zu vermieten. 866

Wesendstraße 20 ein schönes Part.-Zimmer zu verm. 1975

Wesendstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu verm. 761

Wesendstraße 39, 2 St., ein leeres Zimmer zu vermieten. 519

Wesendstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451

Zwei Zimmer, Louisenplatz 7 gelegen, als Bureau zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 2008

Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 520

Ein leeres Parterre-Zimmer zu vermieten Kellerstraße 11. Großes leeres Zimmer auf 1. April zu v. Näh. Steingasse 3, P. l. 565

Wesendstraße 21 eine große Manfarde auf 1. April zu verm. 888

Wiesstraße 21 eine l. Manfarde zu verm. Näh. l. St. 1413

Gmserstr. 19 gr. Manfarde a. einz. Frau zu v. N. Part. 1910

Selenenstraße 16 unmöbliertes Manfardenzimmer an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Bbhs. 1 St. 1533

Hellmündstraße 37 Manfarde a. einz. Pers. auf 1. April z. verm. 1693

Karlstraße 15 eine heizbare Manfarde an eine ruhige einzelne Person zu vermieten. 1815

Karlstraße 32 Manfarde-Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1698

Wesendstraße 32 Manf. per Mon. 5 M. an ruh. Pers. auf April zu v. 1889

Rheinstr. 39 zwei grade Manfardzimmer zu verm. Näh. l. St. 1889

Saalgasse 30 eine schöne Manfarde gegen Berrichtung häusl. Arbeit zu vermieten. 1990

Stiftstraße 14, Hth., sind 2 Manfarden mit Keller zu verm. 24565

Taunusstraße 38 eine schöne Dachkammer zu verm. 2004

Walramstraße 5 sind auf 1. April 2 sehr schöne Manfarden zu verm. 2023

Ein großes schönes Manfardenzimmer auf 1. April zu verm. Näh. bei G. Voltz, Gde. Friedrich- u. Delagapstr. 1298

In seinem ruhigen Hause sind zwei Manfarden zum Einstellen von Möbeln zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1740

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für 3-4 Pferde nebst Futterr. mit oder ohne Wohn. zu vermieten. Näh. Blücherstraße 22, 2 St. r. 1957

Wesendstraße 39 ein Flaschenbierkeller gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 492

Gmserstr. 19 gr. Keller m. Bass. u. f. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 1188

Wesendstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu verm. 884

Roonstraße 6 sofort ein großer Flaschenbierkeller zu vermieten. 1204

Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf April zu verm. 377

Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, pass. für Flaschenbierbäuber, auf 1. April oder später zu verm. Näh. Röderstraße 21, Laden. 1620

(Fortsetzung f. 4. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 12. März 1894.

Adler. Schlenker, Kfm. Hamburg Brücker, Kfm. Dülken Castens, Kfm. Berlin Bier, Kfm. Nürnberg Printz, Fabrikb. Aachen	Einhorn. Horn, Kfm. Frankfurt Riechmann, Darmstadt Portmann, Kfm. Crefeld Rudolf, Kfm. München Magenheimer, Neustadt Müller, Kfm. Schlotheim Müller, Kfm. Quedlinburg Klemm, Kfm. Leipzig	Englischer Hof. Kaufmann, Mählheim	Eisenbahn-Hotel. Wittig, Kfm. Nordhausen Mayr, Kfm. Gausalgesheim	Grüner Wald. Herzog, Dresden Grasemann, Erfurt	Luck. Haltscher, Berlin Mellert, Bremen Metscher, Karlsruhe Fourel, Hirsberg Lindenberg	Hotel Hoppel. Lehmann, Mainz Plagemann, Kfm. Hamburg	Vier Jahreszeiten. Schmitz, Kfm. Amsterdam Joly, Fabrikb. Wittenberg	Sauator. Lindenhof. Blum, Kfm. Berlin	Nassauer Hof. v. Riedesel, Ludwigseck v. Arnim, Kriebstein v. Arnim, Baron, Kriebstein	Hotel du Nord. Rabe, m. Fr. Ermsleben v. Söler, Fr. Karlsruhe	Nonaenhof. Löwenstein, Kfm. Crefeld Grass, Kfm. Hannover	Mendel, Kfm. Mannheim Zimmermann, Dr. Tübingen Altstaedten, Kfm. Köln Homburger, Aschaffenburg Heilbluth, Kfm. Hamburg	Hotel Oranien. Graf v. Wardensleben jun., Stud. jur. Heidelberg Scheumann, Fr. Moskau Nikitina, Fr. Moskau	Pfäzler Hof. Steinhausen, m. Fr. Köln Knittel, Kfm. Offenbach Stell, Kfm. Dauborn	Promenade-Hotel. Schmidt, Bollendorf Avenarius, Charlottenburg Falke, m. Fr. Brüssel	Rhein-Hotel. Sasat, Bremen Ragoff, Russland Maschka, Dr. med. Karlsbad	Rose. Schneider, Dr. Hamburg	Schindler, Fr. Hamburg Langenak, Kfm. Bordeaux Eschenauer, Bordeaux Prebendary Dumbleton, England Dumbleton, Fr. England Durant-Deare, London Byrne, Fr. London	Schützenhof. Magenheimer, Neustadt Lallinger, München	Hotel Schweinsberg. Peill, Kfm. Aachen Wenzel, Kfm. Offenbach Lange, m. Fr. Dresden Karlsch, Hotelbes. Kapell	Zur Sonne. Bauer, Itoigheim Mallie, Chemnitz Gruber, Kfm. Mainz Radid, Frankfurt Spa, Frankfurt Lützelich, Frankfurt	Taunus-Hotel. v. Adelebsen, Stuttgart Lindgens, Brolch Bockholt, m. Fr. Rees Zerban, Worms Fraenkel, Fürth	Hotel Vogel. Hunnius, Kfm. Chemnitz	Hotel Weins. Deuss, m. Fr. Langerfeld Feigenspan, Rent. Leipzig Vorwerk, Kfm. Berlin	Zauberflöte. Spuller, Kfm. Alsenz Schmitz, Kfm. Mählheim Faulbusch, Kfm. Frankfurt	In Privathäusern: Villa Florence, Plauen Peters, m. Fr. Plauen Villa Nerothal 10. Beusen, Kfm. Newack Beusen, Fr. Newack
--	--	--	--	---	---	---	---	---	--	--	---	---	--	---	--	--	--	--	--	--	---	--	---	--	--	--

Bekanntmachung.

Wittwoch, den 14. März 1894, Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der **Friedrich Meinecke Eheleute** von hier die nachbeschriebenen Immobilien in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum **dritten und letzten Male** versteigern lassen, nämlich:

1. No. ¹abaaa des Lagerbuchs, ein zweistöckiges Wohnhaus mit 2 a 50 qm Hofraum und Gebädefläche, belegen an der Hellmundstraße No. 28 zwischen Georg Lotz und Friedrich Meinecke Erben,
2. No. ¹abaaab des Lagerbuchs, ein dreistöckiges Wohnhaus mit 2 a 63,50 qm Hofraum und Gebädefläche, belegen an der Hellmundstraße No. 26, zwischen Jakob Holtmann und Friedrich Meinecke Erben,
3. No. ¹abaaad des Lagerbuchs, ein dreistöckiges Wohnhaus mit 3 a 21,75 qm Hofraum und Gebädefläche, belegen an der Hellmundstraße No. 25 zwischen Wilhelm Meinecke Wwe. und Friedrich Meinecke Wwe.,
4. No. ^{1a}1010 des Lagerbuchs, ein zweistöckiges Wohnhaus mit 2 Hintergebäuden u. 12 a 34,50 qm Hofraum und Gebädefläche, belegen an der Dogheimerstraße No. 23 zwischen Eduard Preußer und Gustav Schüller einer- und Hugo Neusch andererseits,
5. No. ^{1ea}1752 zc. des Lagerbuchs 2 a 58,25 qm Bauplatz an der Ecke der Bertram- u. verlängerten Hellmundstraße, zwischen Friedrich Meinecke Erben beiderseits,
6. No. ^{1eb}1752 zc. des Lagerbuchs 3 a 34,25 qm Bauplatz an der Bertramstraße, zwischen Friedrich Meinecke Erben und Gustav Schüller,
7. No. ^{1ec}1752 des Lagerbuchs 28 qm Bauplatzfläche an der Bertramstraße, zwischen Karl Meinecke und Consorten und einem Weg,
8. No. ^{1aaa}1759 des Lagerbuchs 17 a 94 qm Bauplatz an der Bertramstraße, zwischen dem deutschen Reichsfiskus und Karl Meinecke und Consorten,
9. No. ^{1aab}1759 des Lagerbuchs 4 a 39,75 qm Bauplatz an der Bertramstraße, zwischen Karl Meinecke und Consorten beiderseits,
10. No. ^{1aac}1759 des Lagerbuchs 2 a 60,75 qm Bauplatz an der Bertramstraße, zwischen Karl Meinecke und Consorten beiderseits,
11. No. ^{1ab}1752 zc. des Lagerbuchs 3 a 90,75 qm Bauplatz an der Ecke der Hellmund- und Bertramstraße, zwischen Hugo Neusch und Karl Meinecke und Consorten,
12. No. 1117 des Lagerbuchs 96,25 qm Bauplatz an der Emserstraße zwischen Philipp Konrad Gärtner Erben und Adolf Hsthein Wwe. und Consorten und
13. No. 6952 des Lagerbuchs 14 a 64,25 qm Acker „Röbern“, 1r Gewinn, zwischen dem Staatsfiskus und einem Weg.

Die näheren Bedingungen und Pläne über die Bauplätze sind bei Herrn Architect Schlink, Cranienstraße 15, hier einzusehen. F 486

Wiesbaden, den 8. März 1894.

Die Erben Friedr. Meinecke Eheleute.

Mobilien-Versteigerung.

Freitag, den 16. d. M., und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlasse der **Frau Wasserbau-Inspector Hermann Frorath Wittwe** von hier gehörigen Mobilien, als:

12 complete Betten, mehrere Spiegelschränke, Kommode, Console, ein- und zweithürige Kleider- u. Weißzeugschränke, runde, ovale und viereckige Tische, Stühle, Chatselongs, Schreib-, Spiel-, Wasch- und Nachttische, 1 Kassenschrank, eiserne Gartenmöbel, sowie Teppiche, Vorhänge, eine vollständige Kücheneinrichtung, Glas- und Porzellan-Sachen u. s. w.

in der **Villa Leberberg 7** hier gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 9. März 1894.

F 85

Im Auftrage:

Brandau, Magistr.-Secret.-Assistent.

Schützengesellschaft „Tell“.

Wittwoch, den 14. d. M., Abends 9 Uhr, findet auf der Kronenburg



General-Versammlung

statt.

F 486

Tagesordnung:

Definitive Beschlussfassung zur Ausführung einer Jahue.

Der Vorstand.

Um den Umzug meines Geschäfts nach **Tannusstraße 55** zu erleichtern, verkaufe alle auf Lager stehenden neuen und alten Instrumente zu **bedeutend ermäßigtem Preise.** 1612

Carl Wolf,
Pianofortehandl., Rheinstr. 37,
Zuh.: Hugo Smith.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß ich das von meinem verstorbenen Manne seither gerührte **Schlossergeschäft** unverändert fortbetreibe, und halte mich dem Wohlwollen der verehrl. Kundschaft angelegentlichst empfohlen. 2960

Anna Trimborn Wwe.,
Sirsgraben 14.

Silberne Taschenuhren,

reichhaltige schöne Auswahl,
solide Waare, neu eingetroffen; Preise billigst!

Gg. Otto Rus, Uhrmacher.

Inhaber des 2338
C. Theod. Wagner'schen Uhren-Geschäfts,
Mühlgasse 4.

Prima krystallhellen Apfelwein,
das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt
Carl Meuer, Moritzstraße 72.
Proben stehen zu Diensten. 1582

<p>Leibniz-Cakes erhielt auf der Weltausstellung Chicago 1893 den höchsten Preis.</p>	<p>DER BESTE BUTTER CAKES M.C.F. LEIBNIZ. HANNOVER. GESETZLICH GESCHÜTZT Hannoversche Cakes-Fabrik H. BAHLSEN.</p>	<p>Leibniz-Cakes ist überall zu haben. 8370/12) 193</p>
---	--	---

**Wildpret-, Geflügel- und
Auschnitt-Geschäft**
von
A. Prein, Grosse Burgstrasse 5.



Empfehle in neuer Sendung feinste französische Bouldarden, junge Hähne, Capannen, Enten, Vorkahn per Stück Mk. 2.40, Birthenne Mk. 2.20, Haselhühner Mk. 1.60, Schnehühner Mk. 1.40, Truthahn (Welsche), ca. 12 Pfd. schwer, 9 Mk., Perlhühner 3 Mk., 1/2 Tauben, Suppenhühner billigst, Rennhühner, Bug per Pfd. im Auschnitt 80 Pf., Keule 1 Mk., Rücken Mk. 1.20, Rehfeulen von 7 Mk. an, sowie täglich gebratenes Rostbeef, Kalbsbraten und Hühne zc., feinstes Rauchfleisch, täglich gekocht. Schinken und Ochsenzungen, feinste Thüringer Cervelat und Salami, ferner Trüffel, Sardellen, Hansmacher Leberturst, italienische und ungarische Salami, Braunschweiger Mettwurst, Frankfurter Brauwurst und täglich frische Sülze, feinste süße Tafelbutter p. Pfd. Mk. 1.20—1.30, sowie echten Pariser Camembert, Gervais, Emmentaler, Rochefort, Parmesan, Gorgonzola und Edamer, täglich ächte Kieler Bücklinge, Sprotten, Flundern, Kote u. geräuch. Aheinslachs, täglich frischen Kal, Hecht u. Bander in Gelee, sowie feinste Ostseebärtinge in Gelee, in ganzen Fischen, in hochp. pikanten Gelee, per Stück 15 Pf., feinste Ostseebärtinge mit u. ohne Gräten, feinste russ. Kronardinen (Marle Wallstoff), fr. marinierte Bärtinge per St. 12 Pf., Caviar zc., extra feine Kronenbunnen in 1- u. 2-Pfd.-Dosen, franz. Delfardinen in verschied. Marken, ferner Anchovis- und Schrimms-Paste, Appetit-Silb, Thunfisch in Del und täglich frische rothgekohte Dorschkrabben, täglich frische Sardellenbutter, fr. Kopfsalat per St. 15 Pf., frische Land-Gier per Stück 7 Pf., empfiehlt Alles in prima Waare und zum billigsten Tagespreise
A. Prein.

!! Eier !!

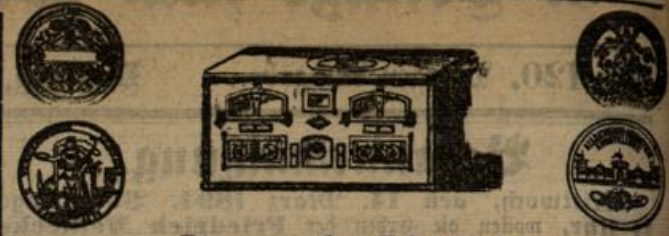
offerirt:

Ia frische große Eier per Stück	5 Pf.
Ia 25 frische große Eier	1,15 Mk.
Ia 100 frische große Eier	4,40 Mk.
Ia 100 kleinere Eier	3,30 Mk.

2893

Meierei G. Fischer, Walramstrasse 31.
Telephon 247. **Gier=Abschlag!** Neugasse 1.
Ia frischeste schöne Siede-Gier per Stück 5 Pf.,
25 Stück Mk. 1.15,
100 " " 4.50

offerirt **C. Gaertner, Neugasse 1.**
Ia Kartoffeln per Pfd. 16, 18, 20 Pf., Birnen- und Zwetschen-
Latwerg per Pfd. 22—26 Pf., Eier, frische dicke, 5 Pf., 25 Stück
1.20 Mk., Sauerkraut 6 Pf., Salzbohnen 20 Pf., Essig- und Salz-
Gurken 2—3 Pf.
H. Bund, Metzgergasse 16.



Specialität:
Kochherde eigener Construction, bester Systeme für Hotel und Privatküchen in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: **Emaile, Marmor und Majolica; Wärmeschranke, Bratspieße, Roste zc.** empfiehlt unter Garantie
J. Hohlwein, Selenenstraße 23.
Wurmach'sche Füll-Reguliröfen, schwarz und in eingebraunten Farben, im Alleinverkauf. 1053

Geschäfts-Gröfßnung.
Einem verehrlichen Publikum, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen
Schwalbacherstraße 25
eine

Binnunguwaren-Fabrik
errichtet habe. — Durch langjährige Thätigkeit in nur ersten Fabriken meines Fachs bin ich in der Lage, allen Ansprüchen gerecht zu werden; bitte deshalb mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Hermann Maier,
Binnunguwaren-Fabrikant.

Neu-Canalisation.
Alle Sorten Röhren, Facons, Sand- und Fettfänge, Sinkkasten zc., in Ebon sowohl als auch in Eisen, nach den neuesten Verordnungen, sowie sämtliche Baumaterialien: Isolierplatten und Dachpappe; Fensterbänke, sowie profilierte Wassersteine aus geschliffenem Schiefer in größter Auswahl zu den billigsten Preisen 2861
W. A. Schmidt,
Dachdeckerei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung,
Moritzstraße 28. Telephon 226.
Preislisten gern zu Diensten.

Nußkohlen

Ia Qualität, direct vom Waggon verladen:

per 1000 Ko. (20 Str.)	Korn I	Korn II	Korn III
frei an das Haus gel.	Mk. 21.70	Mk. 21.30	Mk. 18.50

empfehle. Bei gleich baarer Zahlung werden 2 % vergütet, ganze Waggonladungen entsprechend billiger. Nochmals ausgesiebt, entsprechend höherer Preis. 1122

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.
Geschäftsstellen:
Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße.
Hausbrandkohlen.
Als vorzüglichsten Herd- und Ofenbrand empfehle ich:
Stückreiche melirte Kohlen zu Mk. 18.50
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Nuß III., 1/2 Stücke „ 21.00
Gesiebte Stück-Kohlen „ 23.00
pro 20 Str. franco an's Haus mit 3 % **Scanto** bei sofortiger Baarzahlung. 28376

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.
Comptoir: **Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.**

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

In meinem Geschäft, Südrüchtes u. Genüßhandlung, ist die Stelle einer

Verkäuferin,

welche mit etwas schriftlichen Arbeiten bewandert sein muß, p. 1. April a. c. zu belegen. Gest. Franco-Offerten zu richten an
3002
J. Mehlinger, Mainz, Markt 37.

Eine tüchtige Verkäuferin,

welche perfect englisch spricht, sucht sofort
3042
Joh. Kirchholtes, 8. Alte Colonnade 8.

Lehrmädchen

für ein feineres Papier-Geschäft gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 2249
Anfängl. **Lehrmädchen** für Putz und Verkauf gegen fl. Vergütung per
15. März gesucht Nerostraße 10, Putzgeschäft. 2969

Tüchtige Kleidermacherin findet dauernde Beschäftigung Kl. Kirchgasse 2.
Dafelbst können Mädchen das Kleidermachen erlernen.
3053
Eine tücht. **Zaifenarbeiterin** u. **Lehrmädchen** gesucht von
Sophie Müller, Herrngartenstraße 7.

Nähmädchen gesucht Schwalbacherstraße 53, 3.
Mädchen auf gleich zum Nähen gef. Fr. Ziver, Schneiderin, Hochstraße 1.
Mädchen können unter günstigen Bedingungen das Kleidermachen und
Zuschneiden erlernen Goldgasse 29, 2.

Einige anfängliche Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen
Nöckerstraße 14, 1. St. r.
3046
Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen
Gr. Burgstraße 14.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen und Namentücken gründlich
erlernen Webergasse 22, 3.
3055
Lehrmädchen für Putz gesucht. 3022

A. Wolff, Kleine Burgstraße 10.

Eine tüchtige **Wäschfrau** gesucht Bleichstraße 37, 5. Bart.
Tüchtige **Wäschfrau** oder **Mädchen** gesucht Frankensstraße 7.
Eine ordentliche selbstständige **Wäschfrau** für wöchentlich einen Tag
gesucht Koufenstraße 37.
3037

Eine starke Person zum Waschen gesucht Beltrichstraße 20, 5. H. Bart.
Erl. laub. unabh. Verl. f. Monatsstelle gef. Näh. Tagbl.-Verlag. 2992
Ein **Monatsmädchen** gesucht von Morgens 7 bis Mittags 2 Uhr.
Miss Walker, Rheinstrasse 23.

Eine brave Monatsfrau od. Mädchen gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3039
Ein junges kräftiges **Monatsmädchen** gef. Adlerstraße 51, 1. L.
Monatsfrau oder Mädchen gef. Philippstraße 39a, 2. St. r.
Ein **Monatsmädchen** gesucht Moritzstraße 30, Bart. links.

Eine unabhängige **Monatsfrau** oder ein **Mädchen** auf einige Stunden
des Morgens gesucht Taunusstraße 10, 1. St.
Junges **Monatsmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 53, 3 bei **Link.**
Ein kräftiges **Mädchen** zum Putzen u. Auslaufen gesucht von
Franz Schirg, Webergasse 1.

Näh. zu erfahren Dombachthal 6 b. 2-3 Uhr Nachmittags. 3019
Ein zuverlässiges **Mädchen** tagsüber gesucht Kirchgasse 48, 1. St. 2936
Ein braves **Mädchen** von 15 bis 16 Jahren wird für einige Stunden
des Tages gesucht Röderallee 14, 1. St. l.

Wartstraße 25 wird eine ordentl. Frau zum Bedienen gesucht. 2974
Weschrau gesucht Webergasse 23.
Ein junges **Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann,
wird gesucht Webergasse 37, Schublade. 2891
Ein junges **Mädchen** als **Ausläuferin** für sofort gesucht. 3050

Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Eine **Küchenhaußhälterin**, zwei **Kassettenschinnen**, **Beischchinnen**, **Kellner-**
rinnen, **Servierfräulein** f. **Grünberg's** Bär., Goldgasse 21, Laden.
Ein junges ordentl. **Monatsmädchen** gef. Näh. Vertramstraße 13, Bart.
Ein junges **Mädchen** tagsüber für leichte Hausarbeit gesucht auf gleich
Röderstraße 5, 1. l.

Eine tüchtige Köchin, welche gut bürgerl.
kochen kann, wird
zum 15. März er. gesucht Nerostraße 9.
Eine **perfecte Köchin** mit guten Zeugnissen, die etwas
Hausarbeit übernimmt, wird bei hohem Lohn zum 1. April
für eine herrschaftliche Bestizung bei Etwille a. Rh. gesucht. Meldungen
Waldstraße 57, 2.

Gesucht zum 15. März eine fein bürgerliche Köchin, die auch
etwas Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit guten
Zeugnissen mögen sich melden Nicolaisstraße 32, 1. St. r.

Gesucht für 1. April eine fein bürgerliche Köchin.
Anmeldungen zwischen 1 und 3 Uhr Kapellen-
straße 49.

Gesucht zwei verk. Herrschaftsköchinnen (30 Mk.) für hier u.
ausw. (30 Mk.), eine f. dgl. Köchin zu drei Pers. (25 Mk.),
ein bef. Hausmädchen für fl. Haush. auf gleich, ein einf.
Zimmermädchen, eine f. dgl. Köchin u. einf. Hausmädchen
nach ausw., ein bef. junges Kindermädchen nach ausw.,
ein **Bäckerfräulein** und vier tüchtige **Alleinmädchen**.
Central-Bureau (Frau Waries), Goldgasse 5.
Gesucht verk. Herrsch. Köchin für fein. Haush. prima St., fein
bürg. Köch. f. die Saison nach Schwalbach, nettes Haus- u.
l. **Alleinmädch.** B. Jean Katzenberger, Bärenstr. 1, 2.

Perfecte Köchin nach Bad Schwalbach gegen hohen Lohn gesucht.
Näh. Sedanstraße 3, 1. l. hier.

Gesucht auf gleich oder spätestens 1. April eine gut empfohlene
Köchin Grathstraße 11.

Gesucht eine gute Köchin, welche die bessere bürgerliche
Küche versteht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3029

Gesucht eine angehende **Kassettenschin**, **Mädchen**, welche kochen können und
ein **Mädchenmädchen**. **Börner's** Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Restaurationköchinnen, **Köchinnen** für Hotel, sowie **Penf.**,
ältere verheirathete Frau, welche als **Beischin** gehen würde,
Küchenmamsell, **Zimmer- und Weißzeugbesitzerin** für
Private, **perfecte** und **fein bürgerliche Köchinnen**, **Allein-**
mädchen zum 15. März u. 1. April, **tüchtige Hausmädchen**
für **Private** sucht **Müller's** Bär., Zuh. L. v. Weberg. 15.

Fein bürgerliche Köchinnen, eine **Kammerjungfer**, **Alleinmädchen**, **Haus-**
mädchen, **Kindermädchen** f. **Grünberg's** B., Goldgasse 21, Laden.
tüchtig u. gewandt, findet
gleich Stellung, desgl.

Restaurationköchin, für jede Arbeit gesucht Webergasse 3.
Conditori. 877

Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Webergasse 3.
Ein einf. reinf. **Mädchen** wird sofort gesucht Hellmundstr. 25, P. 2711
Ein einfaches **Mädchen**, welches kochen kann, wird gesucht
Goldgasse 5, Bäckerladen. 2930

Ein einfaches nettes Mädchen sofort gesucht Karlstraße 33, Eckladen.
Ein f. Mädchen f. Hausarbeit gef. Johstr. 12, B. J. Demmer. 2881

Ein fleißiges Mädchen (Hauptbedingung: **Sauber**)
im Besitz von guten Zeugnissen gesucht
Kirchgasse 19, Porzellangeschäft.

Ein **treues** anfängliches **Mädchen** oder eine **kinderloste Wittve** wird zu
einem **Kinde** ins **Ausland** gesucht. Näh. **Platterstraße 7.**

Ein gewandtes Dienstmädchen, welches selbstständig
kochen kann, wird f. 1. April gesucht.
Nur Solche mit besten Zeugnissen mögen sich melden unter **Chiffre**
M. T. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges starkes Mädchen
neben den **Chef** an den **Herb** gesucht **Restaurant Engel.** 2970
Ein **Mädchen**, welches selbstständig gut bürgerlich kocht u. etwas **Haus-**
arbeit übernimmt, zum 15. März gesucht **Waldstraße 54, 2.**
Taunusstraße 5 wird ein **gewandtes Kindermädchen** gesucht.

Junges tüchtiges Mädchen für leichte Hausarbeit sof. gesucht
Dohmeimerstraße 26, 2. l.

Ein **solides** einfaches **Mädchen** gesucht **Blücherstraße 8**, im **Laden.**
Gesucht zum 1. April e. **gediegenes Mädchen**, welches bürgerlich zu kochen
u. Hausarbeit versteht, **Nöckerstraße 2**, **Römer-Castell.** **Müller.** 2773

Ein **tüchtiges Mädchen** für jede Hausarbeit gesucht
Bahnhofstraße 1, Bart. links. 2932

Ein tüchtiges Alleinmädchen,
das selbstständig kochen kann, auf sogleich gesucht **Oranienstraße 44, 1.**
Gesucht ein **braves Mädchen**. Nur Solche mit **guten Zeugnissen**
müssen sich melden **Wörthstraße 7, 3.**

Mädchen, welches fein bürgerlich kocht und sich **üblicher Hausarbeit**
unterzieht, zum 1. April gesucht **Reinfstraße 91, 2.**
Auf 1. April u. ein **braves zuverlässiges Mädchen** als **Mädchen allein**
gesucht **Alexandrastraße 3.**

Tüchtiges Mädchen gesucht **Moritzstraße 15, P.**

Ein einfaches Mädchen für allein gef.
Neugasse 12, 1

Eine **Frau** tagsüber gesucht **Adlerstraße 17, 1. l.**

Ein Fräulein,
am liebsten **geprüfte Lehrerin**, welche **Clavier-** oder auch **engl. Unterricht**
erteilen kann, wird für den **gänzigen Nachmittags** zu **zwei größeren**
Kindern gesucht. **Off. m. Gehaltsanpr. u. Referenz.** unt. **A. N. 444**
postlagernd **Schützenhofstraße** erbeten.

Ein einfaches **Mädchen** gesucht **Ellendogengasse 9.**

Ein braves Mädchen findet angen. Stellung
in fl. Haushalt m. zwei
Kindern **Jahnstraße 22, Bart.** 3016

Ein **besseres Kindermädchen**, das schon länger bei
Kindern war, gegen **guten Lohn** auf **Ende März**
oder **1. April** zu **mieten** gef. Näh. **Waldstraße 53, 2.** 3018

L. M., d. f. bürg. kocht, zu **einzel. Dame** (hoh. L.) gef. **Schachtstr. 4, 1.**

Ein **braves sauberes Mädchen** gesucht. Näh. **Quer-**
straße 1, im **Eckladen.**

Ein **starkes reinliches Mädchen** von **sechzehn bis siebzehn**
Jahren für jede Hausarbeit sofort für **Fremden-Pension**
gesucht **Stiftstraße 13**, **Gartenhaus.**

Alleinmädchen, welches f. bürg. kocht, zu fl. Familie
gesucht **Moritzstraße 28, 2. St.**

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
versteht, gesucht **Waldstraße 12, Bart.** 3036

Ein **braves fleißiges Mädchen** gesucht **Webergasse 24, 1.**

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich
kochen kann und die
Hausarbeit versteht, gesucht **Victoriastraße 27, 2.**

Ein **sauberes besseres Haus-**
mädchen, w. nähen, bügeln
und serviren kann, wird für **1. April**
gesucht **Emserstraße 12.**



Doering's Seife mit der Eule im Jahre 1894.



Hiermit sei in Nachstehendem unseren werthen Kunden Bericht erstattet, über unsere Doering's

ebenjo über die Erfolge, die wir in dem Zeitraume der letzten 2 Jahre erzielt haben. Es ist unbestritten, daß unsere **Doering's Seife mit der Eule** schon durch ihre **Qualität, Reinheit, Feig-**

betrifft, wohl keine andere Toiletteseife wetteifern könne. Diese ehrende Anerkennung durch die Verpölkommnung überhaupt noch möglich war) weiter zu arbeiten. Als Hauptanliegen war die Zartheit und Schönheit der Haut ist, und die Lösung dieser Aufgabe ist uns bis zur Stunde mit der Eule thatsächlich einen

verzeichnen konnte. Zu diesem wesentlichen Fortschritte sind aber auch außerdem noch Verbesserungen auch der Wassergehalt um ca. **3 Procent** verringert werden konnte, so daß Doering's

Durch diese Verbesserungen hat **Doering's Seife mit der Eule** eine ist also nicht allein in höchster Potenz

vollkommen rein, streng neutral, gänzlich frei vom Fettkörper und Soda, sondern sie muß auch im Gehalt an Fettgehalte als die reichste, in der Mischung die proportionirteste und in der Fabrikation als die vorzüglichs- and gerade diese Eigenschaften sind es, welche eine Seife für die Toilette geeignet macht, welche auf die Schönheit und Zartheit der Haut den größten Einfluß üben.

Der Zusatz „**die beste Seife der Welt**“, den ihr f. Zt. die Kritik beilegte, ist daher keine leere, sondern ist ein unabweisbares Factum, ein Prädicat, das die Doering's Seife mit der Eule voll verdient. Unsere Doering's Seife ist das Vorzüglichste, was es überhaupt geben kann; was mit keiner anderen Toiletteseife hinsichtlich Verbesserung des Teints erd, gesicher mit unserer **Doering's Seife**,

daher sollte zur Toilette keine andere Seife zur Verwendung kommen als **Doering's Seife mit der Eule**.

Erwähnen wir außer dem fortwährend steigenden Consum unserer Doering's Seife auch in Inlande wie im Auslande noch ihre **Gilligkeit**, die sich namentlich dadurch documentirt, daß sie nur Fett und Alkali — um die Hälfte weniger abwascht, also doppelt so lange ausreicht, als andere Seifen, so sind wir zu der Annahme berechtigt, daß gleich den Vorjahren, **Doering's Seife mit der Eule** auch im Jahre 1894 des deutschen Volkes Lieblingsseife bleiben wird und empfohlen

- Allen, die auf Schönheit und Zartheit der Haut Werth legen
- für ihre Säuglinge und Kinder, Allen, die eine leicht reizbare Haut haben
- allen sparsamen Hausfrauen und der gesammten Damenwelt
- Seife mit der Eule als die profitabelste, reinste und

beste Seife der Welt.

Frankfurt a. M. 1894.

Doering & Co.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, gesucht Rheinstraße 30, 1.
Ordentl. Dienstmädchen sofort gesucht Moonstraße 1, 2 l.
Junges Mädchen für allein gesucht Kirchgasse 7, 3.
E. gut empfohlenes kräftiges Hausmädchen zum 1. April gesucht Rheinstraße 28, Bari.
Dienstmädchen, solid, gelehrt u. nur m. guten Zeugn., welches Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Goethestraße 20, 1 Tr.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Rheinstr. 51, Bari. Lohn 18 Mark. Eintritt 15. März. 3061
Gesucht ein Mädchen für allein, welches kochen und Hausarbeit versteht. Näh. Weisbergstraße 20, Bari.
Ein kräftiges Landmädchen gesucht. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.
Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.
Ein fleißiges Dienstmädchen wird gesucht Hermannstraße 21, 2 St. r.

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges **Hausmädchen** für alle Arbeiten. Nur gut Empfohlene wollen sich melden. Zu erfragen Friedrichstraße 26. 3068
Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches auch mit Kindern umzugehen weiß. Meldungen nur mit Zeugn. Draniensstraße 40, 1. Nachm. 3-4.
Ein einfaches Mädchen, welches selbstständig kochen kann u. gute Zeugn. besitzt, zum 1. April gesucht. Näh. Kirchgasse 19, 2. Et. rechts.
Ein braves Dienstmädchen gesucht Moritzstraße 9, Bari.
Ein bess. Hausmädchen, drei tücht. Auenmädchen, w. kochen können, Kindermädchen und einf. Hausmädchen sucht Kitter's Bureau, Ing. 1.88. Webergasse 15.
Gesucht vier Zimmermädchen für Herrschaftshaus, drei Zimmermädchen für Pension, zwei fein bürgerl. Köchinnen, eine Herrschaftsköchin, eine gelehrte Nonne, zwei tücht. Hausmädch., eine Köchin zu Engländern, Alleinmädch., eine Stütze und eine Hotelköchin. Bureau Germania, Söfnergasse 5.

Betreff der immer größeren Vervollkommnung unseres Special-Artikels, der

Seife mit der Eule

...überragend von den Fachleuten als eine Seife bezeichnet wurde, mit welcher, was

Reinheit, Neutralität und Preiswürdigkeit

... der Wissenschaft hat uns ermutigt, rastlos von Jahr zu Jahr an der Vervollkommnung unserer **Doering's Seife mit der Eule** (soweit

Reinheit von nahezu 82 pCt.

... noch Verbesserungen in der Fabrikation getreten: so hat ganz besonders die Errichtung von Trockenanlagen eigener Erfindung es ermöglicht, daß

99 pCt. Wasser und Verlust enthält.

Eule eine Stufe der Vollkommenheit erklommen, die in der Branche kosmetischer Toiletteseifen noch nie erreicht worden ist. **Unsere Doering's Seife** (Pat.-No. 6086) F 10

Analyse
über
Doering's Seife mit der Eule
aufgestellt von den
Herren **Dr. Popp und Dr. Becker**, hier
am 23. December 1893.

Die zur Untersuchung übergebene
Doering's Seife mit der Eule ent-
hielt in 100 Theilen:

Fettsäuren	81.85
Natron	9.64
Wasser und flüchtige Stoffe	8.51
100.00	

Die Seife reagirte normal, erwies sich
frei von Fäulkörpern, enthielt nur sehr geringe
Spuren von kohlenensaurem Natron und Neutral-
fett und muss als ein **ganz vorzügliches**
Präparat bezeichnet werden.

Chem.-techn. und hygienisches Institut
(gez.) **Dr. POPP und Dr. BECKER**,
vereidigte Gerichts- und Handels-Chemiker.

Zusammenstellung
der
Dr. Popp und Dr. Becker'schen
Analysen
von den Jahren 1891 und 1893

1891		1893
78.64	Fettsäure	81.85
9.92	Natron- und Mineral- stoffe	9.64
11.44	Wasser und Verlust	8.51
100.00		100.00

Mithin seit 1891 eine Er-
höhung des Fettgehaltes um
3.21 pCt.
und eine Verminderung des
Wassergehaltes um
2.93 pCt.

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Hausarbeit, für
Privathaus. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3028

Gesucht Mitte April ein ev. **Alteinmädchen** von aus-
wärts, gut empfohlen, in der Küche, im Bügeln
und Hausarbeit erfahren. Wilhelmshof 8, 2, von 8 bis 3 Uhr.

Ein Mädchen, w. gel. Albenische Bierstube, Neugasse.
Suche auf gleich eine nette Stellnerin, g. bürg. Köchin m. g. Zeugn., ein gut
empfohlenes Hausmädchen. Bureau Frau **Wiss**, Goldgasse 17.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Geb. Fräulein mit best. Zeugnis sucht Stelle als **Verkäuferin** oder
Kassierin. Näh. Moritzstraße 33, 2. St.

Eine tüchtige **Verkäuferin** mit langjähr. Zeugnissen sucht Stell. in einer
Schweinefleischerei oder ähnl. Geschäft. Dellmündstraße 37, 1.

Junges Mädchen sucht unter beid. Anspr. Stelle als **Verkäuferin**, am
L. in e. Colon. u. Delicateffeng. Off. u. **J. v. 227** e. d. Tagbl.-Verl.

Ein Fräulein, Mitte der 20er Jahre (das beliebig
Cautions stellen kann), seit 4 Jahren
in einem Geschäft als **Kassierin** thätig war, auch mit der **doppelten**
und **einfachen** Buchführung vertraut ist, sucht ähnliche Stellung,
würde event. auch in ein besseres Geschäft als **Verkäuferin** gehen.
Zeugnisse und beste Referenzen stehen zur Verfügung. Off. unter
N. T. 376 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Näherin, welche auch sehr geübt im Feinstöpfen und
Ausbessern ist, sucht Beschäft. Kömerberg 35, Gth. Bari.

Eine **Mantelnäherin** sucht Beschäftigung in einem Mantel-Geschäft
oder bei einer Schneiderin. Näh. Harnergasse 7, 3. St.

Ang. **Büglerin** sucht Beschäftigung. Feldstraße 20, Hinterhaus.

Durchaus perf. **Büglerin** f. sof. Beschäft. Näh. Weiriststraße 44, 5. 2.

Ein tücht. **Waschmädchen** sucht Beschäft. Weichstraße 25, Gth. Bari.

Eine unabhäng. Frau sucht Wasch- u. Putzbesch. Näh. Weststr. 22, D.
 Eine Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. Mauergasse 15, 2 St.
 Eine Frau sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Hellmundstraße 39, Dach.
 Reiml. Mädchen f. Wasch- u. Putzbeschäftig. Näh. Louisenstraße 34, 3. St.
 Eine Frau sucht Arbeit (Waschen). Näh. Hermannstraße 26, Hth. 1 St.
 Ein anst. Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Schachtstr. 5, 1. St.
 J. Wittwe f. tägl. Beschäft. (Waschen u. Putzen). R. Dranienstr. 17, 8.
 Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Geisbergstraße 16.
 Ein Wasch- u. Putzmädchen sucht Arbeit. M. Schwalbacherstraße 16, 1.
 Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Schwalbacherstraße 5.
 Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Adlerstraße 50, D.
 Waschfrau, unabh., sucht Wasch- und Putz-Beschäft. Hellmundstraße 33.
 Ein Mädchen sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung oder Monatsstelle.
 Kleine Schwalbacherstraße 11, 2 St. r.

Anst. junge Frau f. Monats- od. Aushilfsst. z. Kochen. Adlerstr. 26, P. r.
 Monatsm. w. Abends o. Morgens Geschäftsr. zu v. Kirchg. 23, 1. St.
 J. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 29, im Laden.
 Eine reiml. unabh. Frau sucht Monatsstelle. Feldstraße 13, Stb. Part.
 Perfekte Köchin sucht Stelle. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2987
 Erfahrene Herrschaftsköchin sucht Stelle. Saalgaße 14, 2 St.
 Perfekte Köchin mit langjährigem Zeugniß sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3021

Eine junge gute fein bürgerl. Köchin empf. Ritter's Bureau.
Eine bürgerl. Köchin, gut empfohlen, sucht zum 1. April Dienst in bess. Hause, am liebsten als Mädchen allein. Rheinstraße 28, Part.
Empfehle tüchtige selbstst. Köch., sowie nette Haus- u. Alleinmädchen, auch f. Penz. Bureau Bärenstraße 1, 2.
 Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle in kleinem besseren Haushalt auf 1. oder 15. April. Auf Lohn wird weniger gesehen. Näh. Blücherstraße 6, Part.

Ein ordentl. Mädchen, welches alle häusl. Arbeiten, nähen, bügeln und servieren kann, sucht Stelle als besseres Mädchen. Näh. Hirschgraben 5, 2 r.

Ein Mädchen mit g. Zeugnissen, w. nähen, bügeln und servieren kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen auf 20. März oder 1. April. Neugasse 2, 3 St.

Für zwei j. Mädchen aus anst. Familie, welche Hausarb. u. Kleideranf. verst., wird i. g. Hause sofort Stelle gef. Näh. Webergasse 37, 1. l.

Zwei Mädchen vom Lande, welche jede Hausarbeit verst., sucht zum 15. März Stellung. Schachtstraße 8, Dachst.

Ein bess. gef. Mädchen (Nordb.), w. in Haus- u. Handarbeit erfahren ist und der fein bürgerl. Küche vorst. kann, sucht pr. 1. April u. befch. Anspr. St. als Stütze. Off. u. H. V. 308 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges kräftiges Mädchen, 19 Jahre alt, welches in der Küche sehr bewandert und das Schneidern erlernt, sucht per 1. April Stellung hier oder auswärts; auch geeignet, sich als Verkäuferin auszubilden. Offerten unter P. W. 411 an den Tagbl.-Verlag.

Ein geb. Mädchen gef. Alters f. sof. Stelle als Stütze d. Hausfr. od. z. e. Dame. Gute Zeugnisse st. z. Diensten. Näh. Mädchenheim, Sahnstraße 14.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, nähen kann und ein g. Zengn. bef., sucht Stelle als Hausm. od. zu Kindern. Näh. Frau Schuster, Adlerstr. 13, 1 St.

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf 1. April. Näh. Zahnstraße 3, Hth. 1 Tr. l.

Ein anständiges Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein, hier oder auswärts. Näh. Woblystraße 10, 1. St.

Ein junges Mädchen, welches auf Lohn nicht steht, sucht Stelle. Weststr. 46, Hth. 1. St. l.

Ein j. Mädchen, welches schon gedient hat, f. Stelle als Hausmädchen. Röderstraße 33, Hth. 1.

Ein besseres Mädchen mit langj. Zeugnissen f. St. auf 1. April bei erwachsenen Kindern; übernimmt auch Hausarbeit. Näh. Zahnstr. 16.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 37, 2 St.

Alleinst. gut empf. Wittwe, in häusl. und schriftl. Arbeiten erf., sucht Stelle in häusl. Haush., auch nach auswärts. Offerten unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein besseres Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Es wird weniger auf Lohn als auf gute Behandl. gef. Näh. Kirchgasse 16, 1 St.

Gewandtes nettes Mädchen aus braver Familie sucht Stelle als Haus- oder auch Alleinmädchen. Wilhelmstraße 2a, 3.

Ein geb. Mädchen, perfect in der f. Küche, sowie in Hand- und Hausarbeit, sucht passende Stelle in einem feinen ruhigen Haushalte. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. Röderstraße 13, 1. St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, f. Stellung. Näh. Wilhelmplatz 7, 2.

Ein gefehte Kammerjungfer, zehnjähr. J., sucht Stelle, würde auch zu leidender Dame gehen. B. Germania, Däferg. 5.

Ein starkes Mädchen, welches etwas nähen kann, sucht Stellung. Adlerstraße 31, 3. St.

Ein Mädchen geübten Alters, im Kochen u. in der Haushaltung erfahren, sucht Stelle bei einer Dame oder einem besseren Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3062

Ein ordentliches braves Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Mühlgaße 4, Seitenab. 3 St.

Als Stütze o. zu groß. Kindern wird für ein Mädch., Lehrert., ev., 20 J. alt, e. St. gef. Dasj. hat die Haushaltung zu Runtel mit g. Erfolge abfolv. u. ist in allen Zweigen der Haushaltung zuverlässig. Näh. Dranienstraße 16, Part.

Ein 18-jähr. Mädchen sucht Stellung als Mädchen allein auf 1. April. Näh. Nerostraße 22, Hinterhaus rechts 1 St.

Ein bess. Mädchen aus Thüringen, welches perfect schneiden kann, sucht zum 1. April passende Stelle als Stütze der Hausfrau. Näh. Langstraße 13, Wiesbaden.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle als Kindermädchen oder ähnliche leichte Stelle. Näh. zu erfragen Schwalbacherstraße 22.

Ein braves Mädchen, das etwas kochen und nähen kann, sucht Stelle. Steingasse 2.

Ein geb. Frä. sucht Stelle zu groß. Kindern u. Stütze d. Hausfrau, auch als Pflegerin und Gesellschaft. einer leid. Dame oder Ehepaar. Off. Off. an Frä. Mary Reitz, Coblenz, Wöllerstraße 14.

Ein einfaches Mädchen vom Lande, willig zu jeder Arbeit, sucht Stelle. Meichstraße 23, 3 r.

Zwei sol. Mädchen mit guten Zeugn. suchen Stelle. Schachtstr. 5, 1 St.

Ein gut empfohlene Kinderfrau sucht Stelle, am liebsten zu einem kleinen Kinde. Hirschgraben 16, Part.

Ein junges Mädchen, welches drei Jahre in einer Stelle Hausmädchen. Näh. Weststr. 22, 1 St. links.

Gebildetes Fräulein sucht zu Anfang April oder später Stelle zu größeren Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Dasselbe ginge auch gern ins Ausland. Näh. Elisabethenstraße 10, 2. Etage.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Alleinmädchen od. zu einem bis zwei Kindern. Näh. Römerberg 14, 3. St.

Ein Fräulein, in Küche und Haushalt erfahren, wünscht Stelle. Näh. Meichstraße 4, Part.

Ein gew. Hausmädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann, sucht St. Frau Schmidt, M. Schwalbacherstraße 9.

Ein geb. Mädchen, in Küche u. Haushalt durchaus erfahren, sucht Stelle zur Führung eines Haushalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3020

Fräulein z. Stütze, welches kocht, Schneiderin, m. pr. Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anst. nettes Mädchen, im Frisieren, Schneidern und Servieren, sowie in allen häusl. Arbeiten bewandert, sucht zum 1. April Stelle als ang. Jungfer oder bess. Hausmädchen. Näh. Langgasse 53, 3 St. l.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Hausmädchen. Zu erfr. bei Kessler, Walfraustraße 31.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Weststr. 25.

Ein Mädchen, welches gründlich die Hausarbeit verst. und bürgerlich kochen kann, sucht bis zum 1. April Stelle. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 19, Part.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle auf gleich. Näh. Adlerstraße 61, Stb.

Ein anst. reiml. Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zweitmädchen, nimmt auch St. als Alleinmädchen. Näh. Meichstraße 35, Bth. 1 St. J. Mädch. v. L. m. g. Z., w. Handarb. verr., f. St. Frankenstraße 18, 5.

Ein alt. Mädchen sucht St. f. Küche. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, f. wegen Bezug der Herrschaft St. a. 15. April. Adelheidstr. 50, 2. Et. G. fremdes Landm. f. Stelle. Frau Schmidt, M. Schwalbacherstraße 9.

Mehrere einfache junge, zu jeder Arbeit willige Mädchen suchen zum 15. März Stelle. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Zimmer mädchen für Hotel und Pensionat sucht Stelle. Friedrichstraße 12, Mth. Part. links.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sehr gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Mädchen f. St. als Mädchen allein. Hellmundstraße 33, 1 St. h. Hotelzimmermädch. f. St., hier fremd. Näh. Müller's B., Metzgergasse 14.

tüchtige Alleinmädchen, w. gut bürgerl. kochen l. Hausmädchen, w. nähen, bügeln u. serv. l., sowie Hotel- u. Pensionats-Zimmermädch. f. Stellen bei Fr. Volk, Ellenbogengasse 10.

Ein junges anständiges Mädchen, welches etwas nähen, servieren kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Geisbergstraße 20, Part.

Ein Mädch., w. f. bürgerl. Koch. l. f. St. Müller's B., Metzgergasse 14.

Jungfern, Bonnen, Kinderfrä., Ladenmädchen, gut bürgerl. u. bürgerl. Köchinnen, Stuben- u. Hausmädchen, Alleinmädchen, Kindermädchen, nur mit guten Attesten, empf. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Ein anständiges Mädchen aus g. F., welches perfect bügeln und Waschnähen, auch etwas schneiden kann, sowie in Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle bis 15. März. Näh. Mauergasse 16, Hth.

Eine Jungfer, beifens empf., hier fremd, f. Stelle. Metzgergasse 14, 1.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht sofort Stelle. Philippbergstraße 5, Frontp.

Büro Germania, Säuergergasse 5, empfiehlt und placiert Herr. Schaff- und Hotelpersonal jeder Branche.
Schöne junge Kellnerin empfiehlt **Ritter's** Bureau, Webergasse 15.
Amme, gesund und kräftig, sucht sofort Stelle
 Ellenbogengasse 10, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst.
 Auswahl, **Courier**, Berlin-Westend, 2. Fördere per Postkarte Stellen-
 (E. G. 73) F 38
Gewandter Steuerassistent-Gehülfe, der auch das Fort-
 lassen-Rechnungswesen versteht, zum sofortigen Eintritt gef.
 Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften
 unter **W. U. 427** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3008

Zum Einfassiren

suche per sofort einen tüchtigen jungen Mann, der auch schriftliche
 Arbeiten besorgen kann. Offerten unter **K. V. 428** an den
 Tagbl.-Verlag. 3040

Tüchtige Schlossergehülfe gesucht Friedrichstraße 43.
Selbstständiger tüchtiger Schlossergehülfe auf dauernd gesucht Moritz-
 straße 41. 2945

Ein tüchtiger Former und Sieber gesucht Dranien-
 straße 48, Mittelb. Part. 2945
Ein Schreiner gesucht Wellstr. 30.
Ein tücht. Tapezierergehülfe sof. gef. **J. Linkenbach**, Nerostr. 33.
Tapezierergehülfe gesucht Friedrichstraße 13. 3048
Ein zuverlässiger Rodarbeiter sofort gesucht Mühlgasse 7, 2 St.

Tüchtige Hofschneider,

sowie ein jüng. Tagsschneider, welcher auch Commissionen besorgt, gesucht.
C. Ries. 3048
Ein tüchtiger Gärtnergehülfe gesucht. Näh. bei
H. Rauch, Bachmeyerstraße 2a. 2880
Fremder Kellner findet Stelle. **Müller's** Bureau, Mehrgasse 14.
Ein tüchtiger Kellner für eine gut gehende Bier-Restaurations gesucht.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 3054

Volontär für mein Baubüro gesucht.

Anmeld. 11-12 Uhr Saalgasse 1. **Archit. Beltscher**.
Lehrling mit guter Schulbildung für mein Baubüro gesucht. 2892
L. Meurer, Architect, Friedrichstraße 46.

Lehrlinge

öringt in hiesigen und auswärtigen Handlungshäusern sofort oder später
 vorthellhaft unter der
Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. M.
 Bei der Anmeldung ist 1 M. als Portovorslage zu entrichten und als
 Gebühr für Besorgung einer Stelle 5 M., die auf Antrag als Mit-
 gliedsbeitrag für die ganze Dauer der Lehrzeit verrechnet werden. F. 131
 Zum 1. April Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 3045
Carl Eduard Hermann Doetsch,
 Weinhandlung,
 Moritzstraße 31, Part.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche zum 1. April einen **Lehrling**
 mit guter Schulbildung. **Emil Uebel**. 2978
Lehrling mit guter Schulbildung sucht **Carl Grünig**, Tabakengeschäft.
Lehrling mit guter Handschrift per 1. April gesucht. 2957
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
Lehrling mit guter Schulbildung sucht **W. Wegner**, Engl. Magazin, Wilhelmstr. 42 a. 579

Photographie.

Lehrling aus guter Familie zu Ostern gesucht. 1974
Karl Schipper, Hofphotograph, Rheinstraße 31.
 Suche für mein Herren-Garderoben-Geschäft einen **Lehrling** aus acht-
 barer Familie. **Heinrich Dörner**,
 22. Kirchgasse 22. 2910

Schlosserlehrling gesucht bei **H. Menche**, Dohheimerstraße 17. 2515
 Ein **Lehrling** wird gesucht beim
 Schlossermeister **Melmsen**, Vertramstraße 13.
 Ein **braver kräftiger Junge** kann die Schlosserei erlernen. Näh. beim
 Schlossermeister **Maagn**, Hermannstraße 13.

Ein braver Junge

kann in die Lehre treten. 2720
Louis Becker, Römerberg 6,
 Müllerei, galb. Werkstätte, Messinggießerei.

Schreiner-Lehrling gesucht Moritzstraße 72, 1804
Schreinerlehrling gesucht Albrechtstraße 49. 2462
Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 13. 2449
Schreinerlehrling gesucht. 2791

Carl Christ, Saalgasse 4/6.

Glaserlehrling gesucht. **J. Paigle**, Adlerstraße 9. 2597
Glaserlehrling gesucht Rheinstraße 20. 2326
 Ein **Dreherlehrling** gesucht Hochstraße 25/27. 2033
Tapeziererlehrling unter günstigen Bedingungen
 gesucht Friedrichstraße 13. 2758
 Ein **Junge** wird in die Lehre gesucht.

Gg. Rübmann, Tapezierer, Webergasse 50.
K. Riepert, Neugasse 3.

Tapezierer-Lehrling gesucht.
Bergolderlehrling u. günstigen Bedingungen gesucht Säuergergasse 5. 2616

Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht Ellenbogen-
 gasse 14 beim **Bergolder Franke**. 2763

Buchbinderlehrling gesucht von **G. Pauli**, Rheinstraße 31. 2521

Ein braver Junge kann die Schneider erlernen
 unter günstigen Bedingungen. 2508
 Näh. Kranzplatz 3.

Schneiderlehrling sucht **Carl Schmidt**, Frankenstraße 7. 2882
Schneiderlehrling gesucht Bahnhofsstraße 18. 2144

Ein **Lehrling** kann unter günstigen Bedingungen die **Bäckererei** erlernen
 Philippsbergstraße 23. 2132

Conditorei-Lehrling gesucht.

Ein **braver Junge** aus achtbarer Familie kann die Conditorei gründlich
 erlernen. Offerten unter **P. V. 433** an den Tagbl.-Verlag. 2091

Ein **kräftiger Metzgerlehrling** gesucht von **K. Nicolai (L. Hees Nachfolger)**.
 Junger **Commissionär**, **Dörner's** Centr.-Bür., Mühlgasse 7.

Ein **Arbeiter**, der auch etwas fahren kann, gesucht Moritzstraße 50.
 Ein **junger kräftiger Hausbursche** sofort gef. Kirchgasse 18. 2897

Junger **Hausbursche** gef. **Friedr. Groll**, Goethestraße 1. 2859
 Ein **junger Hausbursche** auf gleich gesucht Dohheimerstraße 22. 2959

Tüchtiger Hausbursche gesucht. Eintritt am
 15. d. M. 2628
Carl Lickvers, Stiftstraße 13.

Ein **braver junger Mann** als zweiter **Hausbursche** gesucht bei
J. C. Meiser, Kirchgasse 33. 2819

Ein **kräftiger Hausbursche** gesucht Moritzstraße 37, Laden.
 Junger **Hausbursche** gesucht Rheinstraße 79.

Ein **braver junger Hausbursche** vom Lande (oder mit guten
 Zeugnissen) sofort gesucht Helenestraße 2, im Laden.
Hess-Hausburschen sof. gef. d. **Grünberg's** B., Goldgasse 21, Laden. 3059

Ein **junger Hausbursche** gesucht.
J. M. Roth Nachf.

Stiftung u. jüngere Commissionäre für Hotel sucht
Ritter's Bureau, Joh. 25b, Webergasse 15.

Ein **starker junger Mann** als **Kupferputzer** gef. Theaterplatz 1. 3030
 Ein **kräftiger Fuhrknecht** gesucht Ludwigstraße 3.
Knecht gesucht Schierheimerstraße. **Gärtner Kopp**.

Ein **junger saubere Bursche** mit Zeugnissen zum Fahren gesucht.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 3024

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **repräsent. Kaufmann**, Christ, 30 J. alt, cautionsfähig, perf. in
 Buchführung, Correspondenz, Cassawesen, Expedition, z. Bt. auf einem
 industriellen Werke, sucht per 1. April hioris passendes Engagement.
 Feinste Referenzen. Näh. sub **D. V. 460** a. d. Tagbl.-Verl. 2972

Ein **junger Mann** mit schöner Handschrift sucht g. Stellung auf einem
 Comptoir oder Bureau. Näh. Frankenstraße 9, 1 r.

Ein **kräftiger, in Holz- und Kellerarbeiten erfahrener Kister**
 mit guten Zeugnissen sucht per sofort oder später dauernde
 Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2967

Photographie.

Ein **junger Mann** sucht Stellung als **Negativ- und Positiv-Netoucheur**,
 in allen Größen, ist auch in den andern Fächern der Photogr. nicht
 unerfahren; auf Wunsch 14 Tage Probezeit. Beste Angebote an
Emil Thomae, Promenadenstraße 28, Aachen.

Ein **gewandter junger Koch** sucht in kleinem Hotel oder Rest.
 Bureau **Germania**, Säuergergasse 5.

Ein **junger italienischer Kellner**, der sehr gut deutsch spricht,
 sucht Stellung in einem besseren Restaurant oder Hotel.
 Offerten unter **O. V. 432** an den Tagbl.-Verlag.

Kellner mit besten Zeugnissen sucht Stelle. Gef. Offerten unter
M. V. 430 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mann**, 28 Jahre alt, mit guter Handschrift und guten Zeugnissen
 versehen, auch sämtlicher häusl. Arbeit mächtig sucht Stellung als
 Comptoir- od. Hausdiener. Gest. Offerten **24. 28.** hauptpostlagernd.

Ein **junger Mann** von 28 Jahren, Soldat gewesen, sucht Stelle als
Hausbursche oder sonstige Beschäftigung. **M. Hermannstr.** 18, 1 St.

Ein **kräftiger Kupferputzer** sucht, gestützt auf gute Zeugnisse,
 auf 1. April Stelle. Offerten unter **U. V. 415** an den
 Tagbl.-Verlag.

Suche für einen auswärtigen jungen Mann mit schöner Handschrift, welcher
 Ostern die Schule verläßt, Stelle in einem größeren kaufm. Geschäft als

Lehrling.

Gest. Anerbieten unter **K. s. 358** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Für einen **braven Jungen** aus guter Familie wird eine Stelle als **Koch-**
lehrling hier oder auswärts gesucht. Näh. Albrechtstraße 31.

Ein **kräft. will. Bursche** sucht Beschäft. Näh. Feldstr. 17, Stb. 1 rechts.
 Ein **junger Bursche** sucht eine Lanfstell. Emserstraße 39.

Dienstag, den 13. März 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Abends 8 Uhr: Dritte Quartett-Soirée.
Königliche Schauspieler. Abends 7 Uhr: Der Troubadour.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Mami, le Ritouche.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Beschneidung.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Slemm- und Ring-Club Athletik. Abends 8 1/2 Uhr: Rekrutentimmen.
Gesentl. Vortrag. Abends 8 1/2 Uhr im Saale des Hotel Schägenhof.
Gesentl. Volksversammlung. Abends 8 1/2 Uhr im Schwabacher Hof.
Fecht-Club. Abends 8 1/2 - 10 1/2 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen alterer Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner und der Männer-Abtheilung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Luferscher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Salsia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerzelscher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhoers.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Münz-Vergleichung.

Staaten.	Münz-Einheiten.	M.	Pf.
Belgien	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Dänemark	1 Krone = 100 Dere	—	12
Deutsches Reich	1 Mark zu 100 Pf.	—	1
Frankreich	1 Francs zu 100 Centimes	—	80
Griechenland	1 Drachme zu 100 Lepta = 1 Fr.	—	80
Großbritannien u. Irland	1 Pf. Sterl. zu 20 Sch. a 12 P.	20	43
Italien, Königreich	1 Lira zu 100 Centesimi	—	80
Lichtenstein	1 Gulden zu 100 Neu-Kreuzer	2	—
Niederlande	1 Gulden zu 100 Cents	—	70
Luxemburg	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Norwegen	1 Krone = 100 Dere	—	12
Oesterreich	1 Gulden zu 100 Neu-Kreuzer später 1 Krone zu 100 Heller	—	85
Portugal	1 Milreis zu 1000 Reis	4	47
Russland	1 Rubel zu 100 Kopeken	3	22
Schweden	1 Krone = 100 Dere	—	12
Schweiz	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Spanien	1 Pefeta zu 100 Centimos	—	83
	1 Duro zu 20 Reales	4	20
Türkei	1 Piafter zu 40 Para a 3 Cur.-Asper 1 türk. Pfund	—	20 18 46
Ver. St. von Nordamerika	1 Gold-Dollar zu 100 Cents	4	25

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 10. und 11. März.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nacht.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	10.	11.	10.	11.	10.	11.	10.	11.
Barometer *) (mm)	746,3	749,5	746,5	747,4	748,8	746,4	747,2	747,8
Thermometer (C.)	+6,5	+5,3	+10,3	+10,5	+7,3	+9,1	+7,8	+8,5
Luftspannung (mm)	6,9	6,1	7,3	6,8	6,7	7,1	7,0	6,7
Relat. Feuchtigkeit (%)	96	92	78	73	88	83	87	83
Windrichtung und Windstärke	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw.	stille.	mäß.	schw.	schw.	schw.	—	—
Regenhöhe (mm)	bdkt.	bdkt.	wolkt.	bdkt.	völl. heit.	bdkt.	—	—
	—	—	—	—	7,5	—	—	—

10. März: Nachts, Vormittags und Nachmittags Regen, frühe Horizont neblig. 11. März: frühe Horizont neblig.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

11. März: wenig verändert, vielfach bedeckt, Niederschläge, starke bis stürmische Bwinde.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Eingereichung von Offerten auf die Lieferung des Armenbrodes für die Zeit vom 1. April 1894 bis 31. März 1895, im Rathhause, Zimmer No. 12, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 115, S. 6.)
 Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien etc., in der Villa Sonnenbergerstraße 31, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 120, S. 2.)
 Holzversteigerung im Großh. Parke zur Platte, Distr. Forestenweiber 1a und Kohlfeld, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 118, S. 9.)
 Holzversteigerung aus der Oberförsterei Wiesbaden, Distr. Brücher No. 44a und 44c, in der Galtwirtschaft zur Römerburg in Rimbach, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 118, S. 41.)
 Verpachtung eines Domänen-Grundstücks im District Schierfeinerlach, Nachm. 4 Uhr. Zusammenkunft Schierfeinerweg 8a. (S. Tagbl. 117, S. 7.)

Königliche Schauspiels.

Dienstag, 13. März. 60. Vorstellung. (108. Vorstellung im Abonnement.)

Der Troubadour.

Große Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des S. Cammerano von H. Broch. Musik von Joseph Verdi.

Musikalische Leitung: Herr Josef Schlar. Regie: Herr Dornwag.

Personen:

Der Graf von Luna	Herr Müller.
Gräfin Leonore, Palastdame	Frl. Baumgartner.
Muzena, eine Zigeunerin	Frl. Brodmann.
Manrico	Herr Ferns.
Fernando, Anhänger des Grafen Luna	Herr Kitzky.
Muz, Vertraute der Gräfin Leonore	Frl. Müller.
Muz, Anhänger des Manrico	Herr Börner.
Ein alter Zigeuner	Herr Dornwag.
Ein Bote	Herr Wildner.
Gefährtinnen Leonore's, Diener des Grafen Luna, Anhänger und Bewaffnete des Grafen Luna und Manrico's, Krieger, Klosterfrauen Zigeuner und Zigeunerinnen.	

Die Handlung spielt theils in Biscaja, theils in Arragonien im Anfang des 15. Jahrhunderts.

Akt 3: Großes Tanz-Divertissement.

Zigeunertänze.

1. Ensemble-Tanz, ausgeführt vom Corps de ballet.
2. Sevillana, ausgeführt von B. v. Kornagki.
3. Pas hongrois, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
4. La Pandoretta, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
5. La Bohemienne, ausgeführt von Helene Baymann und Frl. Fuchs.
6. Variation serieuse, ausgeführt von B. v. Kornagki.
7. Galopp, ausgeführt von B. v. Kornagki und dem Corps de ballet.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 14. März. 109. Vorstellung im Abonnement. Gastdarstellung des Herrn **G. v. Winterstein** als „Carl Moor“: **Die Räuber**. Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 13. März. 11. Abonnements-Vorstellung. Duzendbilletts gültig. **Mamselle Nitouche**. Vaudeville in 4 Akten von H. Meilhac und A. Millaud. Musik von Hervé. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 14. März: **Der lustige Krieg**.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 13. März, Abends 8 Uhr:

III. Quartett-Soirée

der Herren: Concertmeister **Franz Nowak** (I. Violine), **Theodor Schüfer** (II. Violine), **Wilh. Sadony** (Viola), **Joh. Eichhorn** (Violoncell), unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Musik-Directors **Heinr. Spaugenberg** (Piano).

Programm:

1. Streichquartett in B-dur (Peters-Ausgabe No. 49) Haydn.
2. Sonate (Mondschein-Sonate) für Pianoforte, op. 27, No. 2 Beethoven.
Herr Spaugenberg.
3. Streichquartett in A-dur Schumann.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Aeswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Martha. — Mittwoch: Symphonie-Concert.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 120. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. März.

42. Jahrgang. 1894.

Verein für Nassauische Alterthums- kunde und Geschichtsforschung.

Mittwoch, den 14. d. M., Abends 6 Uhr, im
"Rothem Hause", Kirchgasse 46, Dr. Heuer aus Frankfurt a. M.:

Kaiser Sigmund.

Kleinere Mittheilungen.

Gäste willkommen.

F 479

Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abth. Wiesbaden.

Mittwoch, den 14. März, Abends 7 Uhr, im
Civilcasino:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Jahresbericht des Schatzmeisters. 3. Ergänzungswahl (§ 4 d.
Statuten). 4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren. 5. Vereins-
angelegenheiten.

Nach der Versammlung gemeinschaftliches Abendessen. Die
verehrlichen Mitglieder und ev. Gäste werden gebeten, die Plätze
hierfür rechtzeitig beim Restaurateur zu bestellen. 3012

Der Vorstand. Dr. Wibel.

Evangelische Gesangbücher

empfehl in grosser Auswahl

2061

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Naether's Kinder-Sportwagen und Kinder-Stühle

empfehl zu bedeutend ermässigten Preisen wegen
Räumung dieser Artikel 2564

M. Stillger,

16. Hüfnergasse 16.



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Ver-
kaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben
und obiger Separat-Schutzmarke ver-
schlossen sind. 19668

Startöffeln Stumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Möbel-Halle

2b. Kirchgasse 2b.

Heute

und die darauffolgenden Tage gelangen in meiner
Lokalitäten nachverzeichnete

Möbel, Betten und Spiegel
zu ausnahmsweise billigen Preisen zum freihändigen
Verkauf:

5 elegante Büffets Mk. 150, 22 Verticows mit Aufsätzen
Mk. 68, 12 do. mit Gallerieen Mk. 40, 3 Spiegelschränke
Mk. 85, 3 große mit Strahlstabscheiben Mk. 100, 10 do. mit
2 Säulen Mk. 120, 10 elegante Herren-Schreibbüreau
Mk. 100, eine Parthie feinerer Herren-Schreibtische Mk. 58,
4 Schreibsecretäre Mk. 90, 25 große Kommoden mit Bor-
bau Mk. 30, 10 do. Mk. 24, 12 Consolen mit Borbau
Mk. 22, Waschkommoden mit Marmor Mk. 40, 80 ein-
und zweithürige polirte Kleiderschränke in allen Größen,
20 einthür. lac. Kleiderschränke Mk. 20, 20 zweithür. lac.
Kleiderschränke Mk. 32, 15 große Waschkommoden Mk. 22,
8 Bücherschränke Mk. 45, 30 verschiedene Sophas und
Auszugstische v. Mk. 20 an, 30 zweithür. Küchenschränke
Mk. 26.

Ferner: 25 compl. Kusb.-Betten mit hohen Häuptern und drei-
theil. Kopfaarmatraken Mk. 125, 25 do. mit Muschel-
Aufsätzen und gleichen Einlagen Mk. 135, 20 compl. lacirte
Betten mit dreitheil. Matraken Mk. 58, 10 verschiedene
einzelne Sophas in diversen Stoffen Mk. 38, 5 eleg.
Kameltaschen-Sophas Mk. 100, 1 eleg. Paneldivan in
Kameltaschen Mk. 170, mehrere Chaiselongues Mk. 60,
1 Salongarnitur, Sopha, 4 Sessel (Kupferplüsch) Mk. 190,
1 do. in Bordeaux-Plüsch Mk. 240; sodann 300 diverse
Spiegel in allen Arten und Größen, mehrere 100 Rohr-
und Speisestühle, Anrichten, Bauernische, Etageren, Näh-
tische, Vorplatztoiletten, Serviertische u. dergl. mehr.

Der Transport gekaufter Mobilien geschieht frei. Auf-
bewahrungsräume sind vorhanden. F 403

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Lagerräume Kirchgasse 2b.

Kochgeschäft von W. Petri,

31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,
übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Convert, sowie
einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-
service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan,
sämmil. feinen Sherry-, Wein- und Champagner-Gläser, Moccataffen,
Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle. 293

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

ff. Johannisbeer-, Himbeer- und Erdbeer-Marmelade,
bei Abnahme von 5 Pfund per Pfund 40 Pf.,

gemischte Marmelade per Pfund 30 Pf.

empfehl

Adolph Roeder,

Königlicher Hof-Conditor.

Vorzügl. Lagerbier der Biesb. Brauerei
Gesellsch. v. Fl. 18 Pf.

empfehl

Wilhelm Seibel, Herrngartenstraße 12.

MAGGI'S Suppenwürze

ist frisch eingetroffen bei

J. Rapp, Goldgasse 2.

Die leeren Original-Fläschchen werden mit Maggi's Suppenwürze billigst nachgefüllt.

Frühjahrs-Neuheiten.Regenmäntel, Promenades,
Jaquettes, Capes,

Werth 100 Mk., jetzt 20 und 30 Mk.

Kinder-Mäntel 3 Mk.Leipziger Parthiewaarengeschäft,
21. Nerostrasse 21, Part.**Schluss**

des fabelhaft billigen Ausverkaufs Sänergasse 17 von ausschließlich streng realen Waaren findet unwiderruflich in diesen Tagen statt und müssen noch schleunigst geräumt werden: Küchen- und Stubenhandtücher, Staubtücher, Gläsertücher, Taschentücher, Tischtücher, Servietten, Frottirhandtücher, Wabelaten, Schlafdecken, Bettdecken, Bettvorlagen, Bodenteppiche, Tisch-, Nähtisch- und Kommodebeden in Gobelin und Chimillan, leinene vorgezeichnete Decken, als Tabletedeken, Tischläufer, Paradehandtücher, Serviertisch- und Büffetdecken, Waschtisch-Wandhänger, Klammer-taschen, Schirmhüllen, Reisehüllen, sowie grobe weiße und farbige Haus- und Küchenschürzen spottbillig, das Beste vom Allerbesten in gestädter feiner

Damen-Wäsche

als Nachthemden, Taghemden, Negligé- und Morgen-Jaden, Beinkleider, Frisirmäntel, gestickte weiße Unterröcke, Anstandsröcke in weißem Flock- und Pelzplais, sowie reinwollene Flanel-Unterröcke in allen Farben spottbillig. Schluss des Ausverkaufs unbedingt in diesen Tagen.

Sänergasse 17, Ecke Goldgasse.

L. Fenchel aus Berlin.



Wie haben Sie es nur fertig gebracht, das dieses Mal die Fußböden so prachtvoll gemordet sind?

Mit „O. Fritze's Bernstein-Del-Lackfarbe“ ist es weiter kein Kunststück, dieselbe übertrifft an Haltbarkeit, schnellem Trocknen und elegantem Aussehen alle anderen Fußbodenlacks.

Niederlage bei: **A. Berling, St. Burgstraße 12.****A. Cratz, Langgasse.****L. Moebus, Taumusstraße 25.****Th. Rumpf, Webergasse.****Louis Schild, Langgasse.****A. Schirg, Schillerplatz.****Oscar Siebert, Ecke der Taumusstraße.****F. Strasburger, Kirchgasse.****Gummi-Waaren-**Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet 36

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

Mittags- und Abendtisch billigst Schwalbacher-
straße 11, Speisewirtschaft.**Eier, frische, zum Sieden, 5 Pf. Schwalbacherstraße 71.****Walther's Hof.****Nehtes Salvator**

aus der Brauerei Löwenbrän, München.

Reichhaltige Speisefarte in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Portionen.

Mittagstisch zu 1 Mk. und 1,50 Mk.

Dienstbach.**Kahlemühle.**Gabe dieselbe künstlich erworben und empfehle gute Speisen und
Getränke.**Hausmacher Würst.****Peter Klein,**

Schiersteinerstraße.

Telephon Butter! Neugasse
247. 1.

Tagesfrische Tafelbutter

in $\frac{1}{2}$ -Pfd.-Möllchen per Pfd. Mk. 1.30,

vom Bloch geschnitten " " " 1.25,

garantirt reine ausgelassene Butter

per Pfd. 95 Pf., bei 5 Pfd. per Pfd. 90 Pf.

offerirt

C. Gaertner, 1. Neugasse 1.**Feinste Süß-Rahmbutter**à Mk. 1.30, täglich frisch. **J. Rapp, Goldgasse 2.** 2538

Täglich feinste frische

Süßrahmbutter

per Pfd. Mk. 1.30. 3063

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.Wenn Sie ebenso rein, wie gut-
schmeckend Maccaroni erhalten wollen,
dann verlangen Sie bei Ihrem
Lieferanten:**Knorr's Maccaroni**mit dem Hahn
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pquets. 3131**Frishes Kalbfleisch.** $\frac{9}{16}$ Pfd. Keule (ohne Bein) Mk. 5.00-5.50, $\frac{9}{16}$ " Coteletts mit Brust Mk. 3.50-4.00

franco Radn.

W. Foelders, Emden.Garantirt reinen Bienenhonig, direct vom Producenten, à Pfd
1 Mk., empfiehlt Kirchhofgasse 7, Milch- und Rahmhandlung.**Gute mehrlreiche Speisefartoffeln,**
Schneeflocken und gelbe, empfiehlt**W. Ritzel, Bierstadt.** 3027Waldmühlstraße 29 sind ca. 100 Str. schöne weiße Rüben, welche
eingelagert sind, zu verkaufen. 3001**Verschiedenes****Wohnungswechsel.**

Magnetopath Mohm wohnt jetzt Elisabethstraße 29.

Meine Wohnung befindet sich Friedrichstraße 46.
Johann Jung, Schneidermeister.

Reisende jeder Branche,

welche nach f. nähere und weitere Umgebung Wiesbadens einen Nebenverdienst übernehmen, werden gebeten, sof. ihre Abr. unter L. V. 229 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. (Reichter und guter Nebenverdienst.)
Cautionsfähiger Zäpfer nach Mainz gesucht. Offerten unter F. V. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gerichtlich sichere Forderung von 36,000 Mt., verz. mit 5 % p. a. und tilgbar mit jährl. 3000 Mt., will ich unter Gastbarkeit mit größerem Nachlass verkaufen, event. kaufe sofort ein gut rentir. Haus. Offerten erbeten unter L. V. 407 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ehrenhaft ausgeschiedener Offizier, repräsentationsfähig, auch kaufmännisch ausgebildet, verheir., b. keine Thätigk. sucht, sucht Bertrauensstellung od. Beschäftig. u. bescheidenen Ansr. Gef. Offerten sub N. T. 227 an den Tagbl.-Verlag.

Zum Ausschachten und Ausmauern eines Brunnens

von ca. 30 Mtr. Tiefe u. 2 1/2 Mtr. Durchmesser wird ein Unternehmer gesucht. Gef. Offerten mit Angabe des Preises pro Mtr. Tiefe incl. Ausmauerung erbittet die Wiesbadener Kronen-Brauerei, A.-G.

Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode,

425 Klavierstimmer und Instrumentenmacher, übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Umzüge

werden übernommen von H. Haust, Schreiner, Moritzstraße 23. 2831

Umzüge

mit Möbelwagen und Federrolle werden billigt unter Garantie übernommen. W. H. Blum, 37. Friedrichstraße 37.

W. Karb,

Specialität: Möbelpolieren, Wischen, Reparaturen bei guter Bedienung. Haderstraße 31 oder Herofstraße 29. 1700

Eine Kochfrau empfiehlt sich. Bettendstraße 10, Part.

Empfehle mich z. Anier. v. Schuhen, guter Sitz, aus gutem Bilzf. Schledes, Herren-Stiefelsohlen u. Fleck Mt. 2.80 an, Damen-Stiefelsohlen u. Fleck 2 Mt. an. Fein Kunstleder. von der Heide, Ellenbogenq. 8. Empfehle mich zur

Anfertigung von Herren- u. Knaben-Garderoben

unter Garantie für guten Sitz und tadellofe Arbeit. Reparaturen und Reinigung werden schnell und billigt besorgt. Auch werden auf pünktliche Ratenzahlung Anzüge angefertigt. 3057

K. Doppelstein,

Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse. Herren- und Damen-Meider und Wäsche wird ausgebessert und gekopirt Spiegelgasse 11, 1.

Für Damen!

Kleider werden billigt angefertigt. Gedrucktes Kleid Mt. 2.50, Saustkleid Mt. 3.50, Costüme von Mt. 3 an. Maria Hildebrand, Kleidermacherin, Walramstraße 5. 2124

Confirmanden-Kleider werden von 5-8 Mt. angefertigt

Plattstraße 4, Frontsp. Costüme werden bei tadellosem Sitz von 8 Mt. an, Confirmanden-Kleider von 5 bis 8 Mt., solid und geschmackvoll angefertigt Sedanstraße 7, Frontsp. 1. 2596

Für Damen.

Mäntel, Jaquettes und Umhänge werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte billigt modernisirt. 2658 Conrad Meyer, Wellrigstraße 7.

Costümes, Jaquettes, Capes, Promenaden- und Regenmäntel

werden nach den neuesten Moden angefertigt und modernisirt. 2654 G. Krauter, Damen-Schneider, Ecke der Kirchgasse, Faulbrunnenstraße 1, 2 St. h

Eine tücht. Schneiderin sucht noch Kunden. Moritzstraße 72.

Tücht. Meiderm. f. Kund. l. u. auß. d. Hause Dellmündstr. 57, 1 St. Costüme, Kinder-, Morgenkleider, Capes werden schön sitzend angefertigt. Nähige Preise. Getragene Meider werden in und außer dem Hause modernisirt. Näh. Bleichstraße 9, 2 St. l.

Costüme

jeber Art werden schnell, geschmackvoll und gut sitzend angefertigt, getragene Meider werden auf das Neueste modernisirt. Näh. Bleichstraße 31, 2.

Eine Näherin

sucht noch einige Kunden (Ausbessern von Meidern u. Wäsche), per Tag 1 Mt. Näh. Moritzstraße 62, Stb. 2 Tr. l. Eine tücht. Kleidermacherin empf. sich billigt zu allen Näharbeiten in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 12, 3 Tr.

Eine tücht. Weiszeugnäherin empfiehlt sich zum Anfertigen, sowie Ausbessern aller Arten von Wäsche. Schwalbacherstr. 49, Dths. 2. 3056

Wäsche, Bunt- u. Goldstickerei

w. b. besorgt Sants. 3, P. 645 billigt, zwei Buchstaben zu 10 Pf. Webergasse 43, 1 St.

Namenstickerei

Eine geübte Weisstickerei, die mehrere Jahre in einem Weisstick-Geschäft thätig war, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften u. Geschäften. Es wird alles gut, sauber u. billigt nach Wunsch besorgt. Offerten unter F. B. 226 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Büglerin

sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Friedrichstraße 13. Ich empfehle meine Gardinen-Wäscherei u. Spannerie auf Neu. Frau Krick. Wittwe, Kirchgasse 27, Hinterh. 1 St. 2360

Corsetten

werden reparirt, gewaschen und saconnirt bei prompter Bedienung. 1866 A. Fischer, Corsettière, Wellrigstraße 43, 1.

Eine tüchtige Büglerin sucht Kunden. Römerberg 7, Stb. Part. Sandshuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 23436

Wäsche zum Waschen u. Bügeln für Hotels, Pensionen, Herrschafts- und Monatswäsche wird angenommen, gut und billigt besorgt. Näh. Hermannstraße 5, 1 rechts. 2887

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. angen. Derrngartenstr. 7, Stb. 1 l. Rheinstraße 46 wird noch Wäsche zum Waschen u. Bügeln angenommen und gut und billigt besorgt. Näh. im 3. St.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen, auch werden Herren-Anzüge schön gewaschen u. gebügelt. Näh. Moritzstraße 6, Stb. r. 2 Tr. Bringe den geehrt. Herrschaft. meine Gardinen-Wäscherei u. Spannerie pr. Fstr. 1 Mt. in empf. Erinnerung. Fr. Haast, Wellrigstr. 46, S. 1 l.

Eine Frau sucht Wäsche- und Putz-Kunden. Hochstraße 23, Stb. Ein gut empfohlenes kräftiges Mädchen, im Waschen u. Putzen grdl. erfahren, sucht Kunden. Goldgasse 17, Stb. 2. St.

Eine gut empfohlene Frau sucht noch Wäsche- und Putz-Kunden. Wellrigstraße 16, 3 St.

Bettfedern

wird, mittels Dampfapparat gereinigt Albrechtstraße 30. Auch im Verein d. Eigenth. 2908 Eine Feisfeurin sucht noch Damen. Walramstraße 17, Part.

Haus,

kleines, auf Abbruch zu vergeben. Näh. Rerothal 6.

Zum Anlegen und Unterhalten von Gärten

empfiehlt sich H. Neglein, Gärtnerei, Schierkeimerweg. 2941

Schöner Mutterboden unentgeltlich zu haben neben der Evang. Kirche, Rheinstraße.

Derjenige,

w. d. f. neue bl. Gemd bei der Musterung, gez. Buchst. L., vertauscht, w. erucht, das. Schachtstraße 9 a umzutauschen, wenn nicht, w. es v. d. Polizei untersucht.

F. B. 3.

Brief zu spät erhalten. Bitte Dienstag o. Mittwoch a. best. Ort. Wenn nicht, dann Antwort.

Verloren. Gefunden

Stib. Damen-Uhr mit Ketten in der Nacht von Samstag auf Sonntag verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Frankenstraße 16, 2 r. Verloren am Samstag Abend vom Römeraal bis Lehrstraße 4 ein schwarzer Packer. Gegen gute Belohnung abzugeben Lehrstraße 4. Eine Cigarrentasche gefunden. Atelier Schröder, Webergasse 8.

Unterricht

für engl. Sprache u. Grammatik gesucht. Offerten unter V. U. 216 an den Tagbl.-Verlag.

Pädagogium Wiesbaden

berichtet in kleinen **Gymnasial- u. Realklassen** für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für **Militärexamina** kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 2666
Dr. Lechleitner, Louisestrasse 5.

Junge Leute, welche sich dem

Postfache

widmen wollen, erhalten gründliche Vorbereitung zu dem zu bestehenden Examen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2756

Gepr. Sprachlehrerin ertheilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Fächern. Näh. Preis. Näh. Röderstraße 21, 3. 269

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr., erth. **gründl. Unterricht** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 639

Ein Engländer, M. A., wünscht mit einem acad. gebildeten Deutschen Conversations-Übungen auszutauschen. Offerten unter **C. V. 421** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine junge Engl. erth. Unterr. zu mäß. Pr. Off. u. M. E. postl. Lady recommends an English governess for daily engagement or separate lessons. Friedrichstrasse 47, III. 1.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 24030

Französin erth. Unter. Pr. mäßig. Off. L. 20 Berliner Hof postl.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches. **Louisenplatz 3, Part.**, chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks**. 641

Français. Erfahrene französische Lehrerin erth. Unterricht in ihrer Sprache. Preis mässig. Chiffre unter **V. E. 658** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Spanisch lehrt gründl. staatl. gepr. Vehr., ger. beid. Inter-pretin. Adelsbäidstr. 57, Part. 2-4 Uhr. 2825

Lessons in Freehand and Model-drawing. Perspective and sketching from Nature in water-colors. Miss **Jennie Brown**, Tannusstrasse 53.

Clavier- u. Geianglehrerin,

welche auf dem Conservatorium des Professor **Stern** zu Berlin das **Diplom** erhalten hat, wünscht Unterricht zu ertheilen. Offerten unter **N. G. 695** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zither-Kurse,

ebenfalls „einzelne Stunden“, werden am **Tage**, sowie **Abends** durch die **Unterzeichnete** nach einer leichtfaßlichen Methode ertheilt. — Kinder vom 10ten Jahre an werden angenommen. **Piano- und Gesang-Unterricht** wie seither ertheilt! „English spoken.“ Bitte um mündliche oder schriftliche Anmeldungen. 1693
 Frl. **Emma Mohle**, hier, Dambachthal 8, 2.

Gesang-Unterricht

nach **Stockhausen'scher** Schule ertheilt **Elisabeth Paleit**, Concertsängerin, Philippsbergstraße 12, 2.
 Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt gründl. Unterr. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Berl. 24031

Immobilien

Agence d'Immeubles.	Immobilien-Agentur.	Estate and House-Agency.
Achats ou Vente d'immeubles en chaque genre, Maisons de campagne, — de commerce ect. Pour les renseignements particuliers, gratuits, s'adresser.	An- und Verkauf von Häusern, Villen, Gütern u. s. w. Gingehende kostenfreie Auskünfte hierüber bei	To buy or to sell Villas, Houses, Country-Houses ect. in great choice. Further particular informations given cost-free , by

Otto Engel,

Friedrichstrasse 26. 2980



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. **Immobilien** jeder Art. 2360
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. **Fr. Gerhardt**, Immob.-Agent., Tannusstr. 25. 428

Immobilien zu verkaufen.

Herrschaftl. Haus Adolphsallee 19

(Eckgrundstück), auch zu Mietwohnungen geeignet, nebst Stallung für vier Pferde u. Remise zu verkaufen. 256

Kleine Villa mit Gärten ums Haus, enth. 6 Zimmer, Bades., u. reichl. Zubehör, in der Victoriastraße, preiswürdig, zu verkaufen. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 1637

Haus Saalgaße 14, worin seit 25 Jahren Bäckerei betrieben wird, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Näh. bei **G. Horz**, Adlerstraße 31. 1586

Haus mit **Wirthschaft**, in frequent. Lage, gut rentirend, m. Mt. 5000 Anzahl. preisw. zu verl. 2641
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Haus mit guter **Wirthschaft**, volle Concession, in guter Lage habe zu verkaufen. Preis Mt. 65.000. Miethe Mt. 4000 **Heinrich Faust**, Hermannstraße 13, W. 3 St.

In Nähe des Kochbrunnens rentabl. **Geschäftshaus**, vorzügl. zum Umbau geeignet, preiswürdig zu verl. 2640
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa Wangerstraße 32 zu verl. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 154
Kleines neues Haus mit gutem Kohlengeschäft sofort billig zu verkaufen. **P. G. Rück**, Dohmeierstraße. 2917

Wegen Wegzug

eine hoch herrschaftl. Villa, enthält 10 Zimmer, Bades., und reichl. Zubehör, nebst Stallung für 4 Pferde sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei dem Beauftragten **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 2981

Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Gmserstr.), Stallung großer Hof u. Garten, sind gegen Restkaufschilling zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1147

Zu verkaufen

Haus zum **Alleinbewohnen** (untere Adelsbäidstraße) Näh. im Tagbl.-Verlag. 257

Sch. **Villa** in Eppheim, m. gr. Garten (4 Morg. Baulterrain), m. theilw. Mobiliar, f. 32.000 Mt. zu verl. durch **J. Chr. Glücklich**. 2507

Herrschaftliche Villa (Bordere Parkstraße) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 2913

Nerothal.

Herrschaftl. Villa für eine eventl. auch zwei Familien, schöner Garten, ebene Lage, Haltestelle der Strassenbahn in der Nähe, Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis **100.000 Mk.** Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18. 1441

Villa San Nemo, Heißstraße 1, nächst der Marktgerichtet, preisw. zu verl. oder zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8. 1637

Wegen Todesfall ist die **Villa Proxath**, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten **Carl Specht**, Immobilien-Agentur. 23990

Villa Nerothal 17 ist zu verkaufen. 24990
 Das **Landhaus Heinrichsberg 4** mit 16 Zimmern und allem Behör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20628

Die Villa Hainerweg 1,

18 Zimmer, viel Nebengelass, Stallung, Hof und Garten, sofort zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. 22228

Das Haus Louisenstraße 8,

mit einem Flächengehalt von 39¹/₂ Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Ballmühle. 778

Zu verkaufen in a. Kurlage Villa, 9 Zimmer und Zubehör, fl. Vor- und Hintergarten, für 65,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 2510

Rentabl. Haus mit Thorsf. gr. Hof, p. f. Schlosser, Kohlenh., Küfer und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2695

Ein rentables Haus in der Nähe der Rheinstr., mit Thorsf. u. schönem großen Hof, zum Betriebe eines Geschäfts darin u. auch zur Einrichtung eines Ladens ganz geeignet, preiswürdig unt. äußerst günstigen Beding. zu verk. Gesl. Off. unter R. s. 369 an den Tagbl.-Verlag. 2874

Ein Haus, nahe der Adolphsallee, Abtheilung halber billig zu verkaufen. Off. unter S. K. 215 an den Tagbl.-Verlag. 2427

Ein rentables Haus in der Mitte der Stadt, sehr gute Lage, mit drei Läden, Thorsfabri, großem Hof und zwei großen Werkstätten oder Lagerraum, Familien-Verh. halber äußerst preisw. zu verkaufen. Gesl. Offerten unter P. s. 367 an den Tagbl.-Verlag. 2871

Kleines Landhaus (großer Obstgarten) für 26,000 Mk. mit kleiner Anzahlung, hochfeines Stagenhaus mit Garten in d. Nähe d. Adolphsallee, großes Gehäus mit gutem Colonialwaarengeschäft zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Dohheimerstraße 11. 1897

Ein neues hoch rentables Oelsteinhaus Umstände halber 14,000 Mk. unter dem Lagerwert zu verkaufen (Alles vermietet). P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. 2920

Beste Lage, Geschäftshaus, gr. Hof, zu verkaufen d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2868

Biebrich, Rittersgut in Westpr.,

Culmerland, 1¹/₂ Rmtr. von Kreisstadt und Bahnhof Culm, mit Gymnasium, höh. Töchterchule, 1000 pr. Morgen, meist Weizenboden, neue Gebäude, für 68,000 Thlr. Todes halber ohne Agenten verkäuflich. Anzahl. 20,000 Thlr. Adressen sub A. 1005 postlagernd Culm a. W.

Ein im westlichen Banquartier belegener, einiac 40 Ruthen großer Bauplatz mit genehmigten Zeichnungen preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1871

Immobilien zu kaufen gesucht.

Stagenhaus, südlicher Stadtheil, muß sehr rentabel sein, von erwidem Käufer gesucht. Gesl. Off. mit Preisang. u. N. M. 259 an den Tagbl.-Verlag. 2522

Ein rental. Haus, Wörthstr. oder Jahusstr., von zahlungsf. Mann zu kaufen gesucht. Offerten unter T. s. 370 an den Tagbl.-Verlag. 2877

Haus u. ff. Geschäft irgend welcher Branche von e. Privatmann, welcher etwas Beschäftigung haben möchte, im Preise von 60-80,000 Mk. zu kaufen gesucht. Directe, möglichst genaue Offerten unter N. N. 222 postlagernd Wiesbaden.

Haus in der Nähe der Rheinstraße zu kaufen gesucht durch Jac. Feilbach jun., Hellmundstraße 40, B.

Geldverkehr

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 60

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Belebung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol. Bes. - Fernsprech - Anschluß No. 276. 642

Capitalien zu verleihen.

30,000 Mk. 1. Hypothek und 50% der Taxe à 4% auf längere Zeit auszuleihen. Offerten unter A. U. 397 bef. der Tagbl.-Verlag.

12,000-15,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu unter H. s. 354 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

6000-10,000 Mk. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Offerten unter W. O. 307 bef. der Tagbl.-Verlag.

15,000 Mk. auf 1. Hypothek aufs Land zu verleihen. Off. unter H. V. 426 an den Tagbl.-Verlag erb.

Capitalien zu leihen gesucht.

5000 und 20,000 Mk. gegen Nachhypothek gesucht. 2939

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. Auf zwei gut rentirende Häuser, Mitte der Stadt, sucht Mr. 6000 gegen gute Sicherheit ein pünktlicher Zinszahler per sofort. Vermittler verbeten. Gesl. Offerten beliebe man u. O. G. 696 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 2725

50,000 Mark und 90,000 Mark auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näh. beim Rechtsconsulent W. Weyershäuser, hier, Hellmundstr. 34.

Mk. 2800 1. Hyp. à 5% per gleich gesucht. Offerten unter C. M. 245 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10- bis 12,000 Mk. als 2. Hypothek auf ein neues Haus von solidem Geschäftsmann ohne Zwischenhändler gesucht. Offerten unter G. G. 689 an den Tagbl.-Verlag. 1897

17,000 Mk. gute Nachhypothek zu 5% sofort oder später zu cediren gesl. Off. unter O. H. 1 postl.

12,000 Mark zu 4¹/₂%, direct hinter die Landesbank, per 1. April a. c. zu leihen gesucht. Object in mittlerer Stadt. Offerten unter A. G. 688 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1044

30,000 bis 38,000 Mark zu 4¹/₂% an erste Stelle per 1. April zu leihen gesucht. Off. unter Z. F. 682 an den Tagbl.-Verl. erb. 1043

Auf eine gewerbliche Anlage mit bedeutender Wasserkraft werden 6000 Mk. zu 5% Zinsen als erste Hypothek gesucht. Das Anwesen ist mit 12,000 Mk. versichert. Näh. Wellrigstraße 9, Stb. Part. bei Knefeli. 2254

Mk. 800 von einem Kaufmann gegen gute Sicherheit und Zinsen zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Ueber-einkunft. Offerten unter H. U. 404 an den Tagbl.-Verlag.

14,000-16,000 Mk. auf erste Hypothek gesucht. Offerten erbitte unter J. U. 305 an den Tagbl.-Verlag. 2979

25,000-30,000 Mk. i. als 2. Eintrag, direct hinter 50%

a. erst. Eintr., à 5% auf mein hochf. Besitzthum. Für Capit. e. Anl. 1. R. Off. erb. u. H. U. 406 a. d. Tagbl.-Verl.

Circa 22,000 Mk. Restauschüttlinge, ¹/₂ Stunde von Wiesbaden, zu cediren. Offerten bis zum 20. d. M. unter C. U. 399 an den Tagbl.-Verlag. 1927

15-20,000 Mk. prima 2. Hypothek von vermög. Mann für jetzt oder auch später gesucht. Gesl. Offerten u. s. s. 369 an den Tagbl.-Verlag. 2875

Hypothek 25,000 Mk.

auf Ia Object an zweiter Stelle gesucht. Offerten unt. G. 684 u an Haasenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden. F 184

25-30,000 Mk. gegen gute 2. Hypoth. (neues Haus) von gut situiert. Geschäftsmann gesucht. Gesl. Offerten unter U. s. 371 an den Tagbl.-Verlag. 2876

4-5000 Mk. von einem soliden Geschäftsmann zu 6% auf einige Jahre gesucht. Gesl. Off. unter J. R. 339 an den Tagbl.-Verlag.

50-60,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek auf ein neuerbautes Geschäftshaus in der Mitte der Stadt gesl. Offerten unter O. s. 368 an den Tagbl.-Verlag. 2870

Mk. 30,000 auf 2. Hypothek zu 4¹/₂% per 1. Juli zu leihen gesucht. Gesl. Offerten unter T. G. 708 an den Tagbl.-Verlag e. b. 3023

28,000 Mk. auf 1., sowie 18,000 Mk. und 10,000 Mk. je auf 2. Hypothek sofort zu leihen gesucht. Offerten unter G. V. 426 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtungen

Zwei Lagerplätze, je ¹/₂ Morgen groß, an der Wärtnerrei geeignet, zu vermieten. Näh. Neugasse 3. 2674

Großer Lagerplatz an der Auguststraße zu verpachten. 1655

Haus Sühne, Friedrichstraße 14. Alceder, ¹/₂ Morg. Neuberg, zu verp. Pagenstecherstraße 2, B. 2734

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; **Verbreitung** der desfallsigen **Offerten**; **Vermietungsabschlüsse**, Uebnahme der gesamten **Verwaltung** hierbei und der **Verwaltung**; **Ausarbeitung** von **Mietverträgen** durch 248

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 18.**
Mässiger **Gebührensatz.**

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Gesucht wird eine **Wohnung von 4 Zimmern** etc. für zwei ruh. Personen. Gef. Anerbiet. mit Preisangabe nimmt der Tagbl.-Verlag unter **N. S. 362** entgegen.

Alleinstehende Dame sucht für 1. Juli oder October eine **Wohnung von 4 Zimmern** etc. in gutem Hause. Offerten unter **N. T. 364** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht eine **Wohnung von 3 Zimmern** (zwei zum Weitervermieten geeignet) mit Zubehör in nicht zu abgeleg. Gegend in anständigem Seitenb. o. Hinterhaus. Wenn gewünscht, monatl. Vorausbezahl. Offerten mit Preisang. u. **N. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht im südlichen Stadtteil auf Juli oder October eine **Wohnung von 2-3 Zimmern** und Zubehör, **Stallung** für 2-4 Pferde. Offerten mit Preisangabe unter **B. R. 322** an den Tagbl.-Verlag. 2005

Wohnung mit Pension für ein. Bräunler unter **B. R. 323** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine lebende Dame sucht zwei kleine oder ein großes möbliertes **ruhiges Zimmer** mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter **N. V. 421** an den Tagbl.-Verlag.

In oder vor Sonnenberg wird ein größeres leeres und ein kleines möbl. Zimmer ohne Bett von einem einzelnen Herrn, der den ganzen Tag über nicht zu Hause ist, zum 1. April für **dauernd** gesucht. (Wünschenswerth Gartenbenutzung.) Gefl. Offerten unter **B. V. 420** mit Preis für Miete, Kasse und Bedienung im Tagbl.-Verlag erbeten.

In d. Kirchgasse, Langgasse

oder Unteren Webergasse wird für Herbst 1894 oder Frühjahr 1895 ein größerer **Laden** mit mindestens zwei Schaufenstern zu mieten, event. ein **Haus** zu kaufen gesucht. Mieth-, event. Kaufbedingungen bittet der Selbstreflectant unter **Z. U. 419** an den Tagbl.-Verlag einzufenden. Strenge Discretion wird auf Wunsch beobachtet.

Weinkeller.

Weinkeller für ca. 15-20 Stück möglichst in der Mitte der Stadt gesucht. Offerten unter **D. T. 378** an den Tagbl.-Verlag. 2072

Große **Kellerräume** zu mieten gesucht. Offerten unter **L. T. 365** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Gärtchen mit Brunnen eventl. ein Garten-Grundstück in der Nähe der Schwalbacher Bahn zu mieten gesucht. Offerten sub **T. P. 326** an den Tagbl.-Verlag. 2000

Fremden-Pension

Pension f. j. Mädch. u. Kind., auch solche, d. hies. Schul. bes., zu mäß. Preise. Näh. 2-4 Uhr Adelsheidstraße 57, Bart. 2022

Pension Stein, Elisabethenstr. 19, Part., zwei Minuten von der Dampf- und Pferdebahn-Haltestelle, schöne sonnige Zimmer mit, auch ohne Pension sofort zu vermieten. Bäder im Hause.

Genserstraße 18 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Villa Friese, Genserstraße 19, möbl. Zimmer **pro Woche 6 bis 12 Mk.** Pension **pro Tag von 2 Mk.** an. Gr. Garten. 1788

Pension Grathstr. 9, dicht b. Kurhaus, schöne Zimmer (Süd-E.) mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 1230

Billige Pension! **Villa Schreinerweg 7** möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1239

Schüler findet gute Aufn. in lat. Familie **Karlstraße 87**, 2 l. 1503

Villa Kamberger schöne Südzimmer mit Balkon zum März zu vermieten. Neu eingerichtet. 1603

Pension Friedheim, Stiftstrasse 13.

Möbl. Zimmer mit Pension.

Möblierte Etage 100 Mk. 1725

Taanusstraße 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 26885

Billige Pension, schön möblierte Zimmer, St. 21, Bel.-Et. 1828

Pension Taanusstraße 1, Berl. Hof, Ecke Wilhelmstr. 2014

Preis mäßig. Für zwei Personen sehr vortheilhaft.

Gute Pension mit 2 schön möbl. Z., passend für zwei Schüler, je **Mt. 50** monatlich. Beaufsichtigung, feines Haus, nahe den Gymnasien. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2014

In der Familie eines Philologen finden Schüler Pension und Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 965

Angenehmes Heim

findet ein Herr bei einer kinderlosen Wittwe. Offerten erbeten unter **N. S. 363** an den Tagbl.-Verlag.

Spedition Aufbewahrung, Verpackung, Mobeltransport ohne Umladung, Gegr. 1842, **L. RETTENMAYER**, WIESBADEN, Internat. Reisebureau.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Nerothal 49, **Villa Rarmion**, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Höderallee 12.** 19077

Geschäftslokale etc.

Marktstraße 6 sind noch 3 große Läden zu vermieten. **Benz.** 2091

Nerostraße 23 ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. 2111

Saalgasse 22 helle trodene Werkstätte, auch passend für einige Schuhmacher oder Schneider, auf 1. April zu vermieten.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rheinstraße 62, Eckhaus, ist die Bel.-Etage, 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu verm. Anzusehen täglich von 10-12 Uhr. 2097

Wohnungen von 6 Zimmern.

Neuberg 2 eine herrschaftl. Wohnung, 6 Zim., Balkon nebst Zubehör, bis 1. April zu vermieten.

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, auch getheilt zu vermieten. 2095

Wohnungen von 5 Zimmern.

Elisabethenstraße 10 ist wegen plötzlicher Abreise die 2. Etage, enthaltend 5 schöne geräumige Zimmer, Küche und Zubehör, sowie Gartenbenutzung, sofort oder später zu vermieten. Auch ist die vollständige Einrichtung, fast neu, billig zu verkaufen.

Elisabethenstraße 14, 2. Et., schönste Lage, 5 Zimmer mit Balkon, (wird sofort hergerichtet), 2 Mansarden, Küche mit Speisekammer und transport. Majolika-Herd u. warmer Wasserleitung u. Bade-Einrichtung, 2 Keller, Closet hinter Glasabschluss, zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Bart. 2090

Gerrngartenstraße 7, 2. Et., 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Sinterh. Bart. 2092

Zahnstraße 1, 3. Et., 5 Zim., Küche, Speisek. u. Zubeh. zu verm. 2106

Douisenstraße 15, Bel.-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1. St. r. 2098

Wilhelmsplatz 11

Wohnung, 5 Zimmer und Küche, **Mt. 480**, sofort zu vermieten. Näh. beim Portier im Hotel Victoria.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Nerostraße 23, 2. Et., 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 2110

Untere Rheinstraße eine Part.-Wohnung von 3 gr. Zim. nebst Veranda, Küche und Zubehör an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr Vormittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2116

Schöne abgeschlossene Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf einige Monate, event. auch auf längere Zeit billig zu vermieten. Näh. **Schillerplatz 1**, Conditorei.

Wohnungen von 2 Zimmern.

- Friedrichstraße 45, Stb. Part., trodene, separat gelegene Parterre-Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten.
- Philippbergstraße 10 sind 2 schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 2094
- Wairamstraße 2 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, billig zu vermieten.
- Wairamstraße 18 zwei Zimmer u. Küche auf gleich zu verm. 2120
- Zwei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Römerberg 21. 2127
- 21. Wohnung von 2 Zimm. zu vm. Langgasse 23, Stb. 2, im Glasabfchl.

Wohnungen von 1 Zimmer.

- Wilderstraße 63 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vm. 2115
- Girschgraben 18 a ein Zimmer und Küche zu vermieten.
- Steingasse 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör, im Hinterhaus gelegen, zu vermieten. 2105
- Weilrichstraße 42 eine Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2102

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Saalgasse 26, Vdh. 1 St., zwei kleine Wohnungen zu vermieten.
- Eine kleine Dachwohnung und eine kleine Werkstätte per 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. Stemmler. 2103

Möblierte Wohnungen.

Eine elegant möblierte Wohnung von 6 Zimmern in vornehmer Straße wegen Abreise vom 1. Mai bis 1. October billig zu vermieten. Offert. unter Chiffre E. V. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

- Adolphsallee 4 ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. Näh. 3 Tr. 2126
- Bahnhofstraße 6,**
3 St. r., 2 comf. möblierte Zimmer, nach der Straße gelegen, zu vermieten.
- Bertamstraße 13, 1 r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2125
- Bleichstraße 19 schönes gr. Part.-Zim., mit span. Wand, möbl. zu vm. 2123
- Eiserstraße 40 schön möbl. Zimmer zu vermieten.
- Feldstraße 9, 3. sch. möbl. Z. m. sep. G. an Herrn od. Dame zu verm. 2104
- Goldgasse 6, 1. möbliertes Zimmer mit Pension sofort abzugeben.
- Gartingstraße 13, 1 St. r., fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2104
- Geienestr. 1, 2 r., e. sch. gr. m. Z. (1-2 B.) a. 1. April z. vm. 2114
- Germaunstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2100
- Karlstraße 13, Bel-Etage, 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2119
- Lehrstraße 2, 3 St. l., ein kleines Zimmer, einfach möbl., zu vermieten.
- Mohlsberg 10, 2. Et., schön möbl. Zimmer (2 Betten), mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. 2101
- Nöderstraße 20 ist ein möbl. Zimmer an anst. B. zu vermieten.
- Römerberg 3, 2. Et., ein möbl. Zimmer auf gl. oder bis z. 15. März zu vermieten. 2107
- Saalgasse 22 II. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.
- Schulberg 9, 1 St., gr. r. Zimmer, möbl., auf 15. März zu verm.
- Schwalbacherstraße 33, Vdh. 2 St., erh. zwei anst. junge Leute Logis.
- Schwalbacherstraße 34 schön möbl. Parterre-Zimmer, auf Wunsch Pension, zu vermieten.
- Stiftstraße 25, 2. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vm. 2118
- Weilstraße 3, 1. geräumige gut möbl. Zimmer. 2121
- Weilrichstraße 21, 2 St., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 2109
- Weilrichstraße 31 sind 2 schön möbl. Zimmer (3 Betten), zusammen oder auch einzeln, mit und ohne Pension zu vermieten. 2096
- Ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 41. Näh im Baden.
- Möbliertes Zimmer mit Piano bei einzelner Dame b. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2122
- Ein möbliertes Zimmer nahe der Burgstraße gesucht. Offerten unter E. V. 424 an den Tagbl.-Verlag. 2124
- Wilderstraße 3, Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
- Bleichstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Kost und Logis.
- Grabenstraße 26, 3. St., l. ein reinl. Arbeiter Schlafstelle erh. 2099
- Schwalbacherstraße 27, S. 2 St., erh. reinliche Arbeiter b. Schlafst. 2108
- Weilrichstraße 20, Hibs. Part., erh. Arbeiter Schlafstelle.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

- Karlstraße 11, Bel-Etage, ein Zimmer mit sep. Eingang. 2117
- Urbrechtstr. 37 ist ein gr. l. Z., nach der Straße, zu vm. Näh. Part. 2098
- Ludwigstraße 3 zwei einz. Zimmer, auch mit Küche zu verm.
- Nöderstraße 20, 1. ist ein schönes leeres Zimmer zu vermieten.
- Ein einzelnes Zimmer oder auch Mansarde unmöbl. abzugeben. Näh. Ureditstraße 26, 2 Tr. 2113
- Bleichstraße 6 eine Mansarde zu vermieten.
- Bleichstraße 22 eine hübsche heizb. Mansarde zu vermieten.
- Feldstraße 19 heizbare Mansarde auf 1. April zu vermieten. 2128
- Weilrichstraße 27 freundliche Mansarde zu vermieten. Näh. 2108

C. Kirchner.

Große schöne Mansarde bis 1. April. Näh. Faulbrunnensstraße 4, Ausgussquartier.

Möbel — Betten — Spiegel.

15. Rauegasse 15.

In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art, Sophas, Ottomanen, Divans in allen Stoffen, Plüschgarnituren in allen Farben, Sammetalchen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen, Stühle, Schreibtische, große und kleine Spiegel, hohe Trümeauspiegel, Betticows, Buffets in Kirschbaum u. Eichen, nebst Ausziehstühlen u. Stühlen, große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegelschränke, Waschkommoden in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Anrichte, Mischbretter, spanische Bänke, Kleiderstöße, Nippische, Bauerntische, einzelne Matrasen, Deckbetten, Kissen, Strobfäcke zc. zu billigen Preisen. 1299

Sanze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Rauegasse 15.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Tapetzer).

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

(Nachdruck verboten.)

Veuve Cliquot.

Stige von Richard G. G. Klok.

Unser Abendessen war längst zu Ende, und wir sahen vor einigen halbvollen Flaschen, rauchend und plaudernd, während draußen der Boulevard brauste.

Wie gern wäre ich sthen geblieben, denn der Champagner war vorzüglich; und ein Spaziergang nachher, der vielleicht in den Folies Bergères geendet hätte, wäre auch nicht übel gewesen. Aber Madame Amélie, meine Protetktorin, gab heute einen Ball, auf dem ich nicht fehlen durfte, denn ich sollte dem Minister vorgestellt werden, und eine Unterpräfektur konnte die Folge sein. Brrr!

Genüß, Papa hatte Recht. Ich war nun schon so lange Doctor utriusque, daß ich fast nichts mehr vom Gesetze wußte. Ich sollte mich rangiren; das Leben des fashionablen sollicitour ist kostspielig in Paris. Dem mußte ein Ende gemacht werden und dann wollte Papa, daß ich —

Nein, hier war ich nicht mehr einig mit dem Herrn Vater. Heirathen! Ach, mein Gott, mußte denn durchaus geheirathet werden? Ich war doch ein guter, harmloser junger Mann, der Niemandem etwas zu Leide that. Warum ließ man mich nicht in Frieden mit diesen fatalen Geschichten?

Etienne war auch eingeladen und er drängte nun zum Aufbruch, denn wir mußten Beide erst noch nach Hause, uns umzukeiden. Er würde mich dann im Fiaker wieder abholen.

Ich stieg in meine Wohnung hinauf, zündete Licht an und gähnte. Mir war es gar nicht recht darum. Sich bei der Hitze umzuziehen! — Crs nom! Wo waren die Lackstube geblieben? Da war einer unterm Bett, der andere unter der Kommode. Wie man schwißt bei der geringsten Bewegung, und nun gar beim Büccen!

Uff! Ruhen wir etwas auf dem Sopha aus. Ah, das thut gut! Ein Lüftchen streicht durch das Fenster. So, nun ist mir wieder wohl. Jetzt noch den Claque aus dem Schranke, hier liegen die Handschuhe, da wären wir ja so weit. —

„Was, Du bist schon da? Ich habe Dich gar nicht klingeln hören. Bien! Wie spät haben wir denn? So, elf Uhr? So, so?“

Etienne sah mich sonderbar an, und es wollte mir vorkommen, als ob er lächelte. Darüber erröthete ich. Er zog mich immer auf als „cadet de province“.

„Komm nur,“ sagte er, und seine Stimme hatte einen ungewohnten, dumpfen Klang, der wie aus weiter Ferne zu kommen schien, „die Marquise mit ihren beiden Demoiselles wird schon mit Sehnsucht auf Dich warten!“

Wir stiegen die fünf Treppen hinunter. Ein Schauer überließ mich beim Gedanken an die Töchter der Marquise. Die ältere hatte einen Schnurrbart, wie ein Musketier, die weniger alte trug einen Nasenzwider. Beide waren sehr liebebedürftig und umspannen mich, von der Mutter unterstützt, mit ihren Negen. Beide wollten mich heirathen!

Da stand der Fiaker. Von seinem Boche herab sah mich der citoyen mit einem unerschämten Grinsen an. Ich wollte Streit ansanaen, aber Etienne schob mich in den Wagen.

Da kam es mir eigenthümlicher Weise vor, als sei ich nicht in das wackelige Gefährt eines Pariser Droschkenkutschers, sondern vom Trottoir unter meinem Hause direkt in einen der hellerleuchteten Säle meiner Protektorin gestiegen. Ich stand plötzlich in einem ziemlich leeren Wohnzimmer, auf dessen glänzendem Parkett ein aufgedonneter Claque vor mir herrollte. Darüber wunderte ich mich, ganz besonders, als Etienne ihn aufhob, zusammenbrückte und mir zornbeißend in die Hand gab, während er mit scheuen Blicken nach den wenigen Gästen, die übrigens nicht auf uns achteten, diese kränkelnden Worte in mein Ohr raunte:

„Nom de Dieu! Hätte ich das gewußt, daß Du so weit warst, ich hätte Dich im Fiaker weiter fahren lassen! Nun hör' mich an, — wenn Dir das noch möglich ist. Du wirst in einem kleinen Kabinett, in das ich Dich führen werde, ohne durch den großen Salon zu gehen, auf mich warten. Ich werde Dir etwas Erfrischendes holen, und dann drückst Du Dich! Entendu?“

Er wartete aber meine Antwort gar nicht ab, sondern zog mich durch einen Korridor in ein kleines Gemach, in dem mich ein lampentragender, großer Bronzeneger erschreckte.

Plötzlich saß ich auf einem niedrigen Polsterfessel und erst nachträglich merkte ich, daß ich durch einen Stoß darin zum Sitzen gekommen war. Jedoch ehe meine Seele so recht zur Empörung gegen diese unwürdige Behandlung kommen konnte, stand Etienne wieder vor mir und hielt ein Glas mit irgend etwas Schäumendem an meine Lippen. Ich protestirte und gurgelte in die Flüssigkeit hinein, die mir Brausewasser zu sein schien, verschluckte mich und bekam einen Hustenanfall. Aber das unheimliche Glas saß mir wie festgeschmiedet zwischen den Zähnen, und ich mußte Alles austrinken bis auf die Reige, die mir ins Gesicht gegossen wurde.

„Und nun, kleiner Schwerenöthiger aus der Provinz, nun troll' Dich eiligst und schlafe Deinen Kausch aus. Ich bleibe.“

Mit diesen Worten klopfte mir Etienne freundschaftlichst auf die Schulter und schob mich zur Thür hinaus.

Ob ich mir meines Kausches ungenügend bewußt war, ob ich mich dunkel erinnerte, weshalb ich hergekommen, was für mich auf dem Spiele stand? Wer könnte es sagen! Die verblüffende Thatsache ist die, daß ich plötzlich vor Madame Amelie stand, die gerade mit dem Minister plauderte.

Dieser war ein kleiner, wachsblicher Mann, mit dem Kordon der Ehrenlegion im Knopfloch, und trug anstatt der Kravatte eine dicke goldene Kette mit einem Sterne auf dem glänzenden Plastron.

Als ich der Excellenz von der Dame des Hauses vorgestellt war, schüttelte ich wiederholt die Hand dieses Bürdenträgers und plauderte gemüthlich mit ihm, als ob wir uns seit Jahren kannten, widerstand jedoch erfolgreich der Neigung, ihn zu duzen.

Am Morgen im Café hatte ich eine sozialistische Wahlsrede im Resumé gelesen, zufällig, aus langer Weile. Jetzt erinnerte ich mich mit erschreckender Klarheit der Schlagworte und ganzer Sätze voll von donnernden Invektiven gegen Bourgeoisie und Regierung. Mit der größten Treuherzigkeit gab ich nun diese neue Weisheit zum Besten, leider aber nicht als Citat, sondern als mein Eigen.

Erst an der Wirkung merkte ich, was ich begangen. Ein Kreis von Zuhörern hatte sich um uns gebildet, deren sprachloses Erstaunen nun der ausgelassensten Heiterkeit wich. Bleich und drohend starrte mir darunter das Gesicht Etienne entgegen. Nur der Minister blieb gleichmäßig freundlich, nickte mit dem Kopfe und sagte: „C'est ça, mon cher monsieur, c'est ça.“

Ich hätte sterben mögen vor Scham und Aerger. Mein Gott, weshalb hatte ich denn herkommen müssen in diesem Zustand? Wie schrecklich, sich durch den Kausch Alles zu verschmerzen.

Aber ein größeres Unglück war mir passiert, während ich mir des ersten bewußt wurde. Alles um mich her hatte sich plötzlich verändert. Wir waren im Tanzsaal, wo eine ungeheure Menge von Gästen umherstand und ging. Alle schauten mit hartnäckiger Neugierde und Bosheit auf einen Mittelpunkt. Dieser Mittelpunkt war ich. Ich fühlte mehr als ich sah, daß mir etwas Auerhörtes geschehen war: ohne Frack und Weste und völlig barfuß stand ich Armfester inmitten dieser eleganten, vornehmen Gesellschaft!

Diese unerklärliche Thatsache raubte mir den letzten Rest von

Bestimmung. Ich hatte nur die deutliche Empfindung, der Spielball einer höheren, dämonischen Macht zu sein, denn es war doch nicht möglich, daß ich mir sollte Rod, Schuhe und Strümpfe ausgezogen haben! Oder war ich in diesem Aufzuge schon hergekommen? Wie konnte das dann erst jetzt bemerkt werden?

Der Gedanke an meine schreckliche Lage, das überwältigende Gefühl der Scham und Ohnmacht drückten mich zu Boden. Meine Kniee brachen zusammen, Alles drehte sich im Kreise um mich her, Lichter tanzten vor meinen Augen, und ich sank hin.

Als ich wieder zu mir kam, saß ich im Voltairesessel des kleinen Kabinetts mit dem Bronzeneger. Eine Dame in Vall-toilette spritzte mir Wasser ins Gesicht und machte sich lieblich mit mir zu schaffen. Ich erkannte die ältere Tochter der Marquise!

Aber anstatt, daß mich diese Entdeckung erschreckt hätte, empfand ich ein Gefühl unendlicher zärtlicher Dankbarkeit gegen meine Pflegerin, gegen meiner rettenden Engel. Denn es wurde mir sofort klar, daß sie es gemessen war, die mir Schuhe, Strümpfe, Weste und Frack wieder angezogen hatte. Sie verließ mich nicht, sie wandte sich in meiner höchsten Noth nicht von mir ab, sie liebte mich!

Ich liebte sie plötzlich auch. Sie kam mir schön vor, mit ihrer prachtvollen, mattweißen Büste, ihren junoischen üppigen Armen und der dunklen Fülle des Haares. Ihre Oberlippe schien mir heute nur ganz leicht beschattet, eine Pikanterie, die mir wohlgestiel. Sie hatte sich dicht neben mich auf einen Stuhl gesetzt und lehnte, verführerisch lächelnd, ihr Haupt zurück, so daß ich den vollen, glänzenden Hals in seiner ganzen verlockenden Schönheit vor mir sah.

Ich küßte sie.

Mit einem gellenden Schrei sprang sie auf und stand plötzlich bleich, hochaufgerichtet, eifrig kalt vor mir. Jeder Zug von Liebe und Zärtlichkeit war aus ihrem Gesichte verschwunden.

Wie gelähmt vor Erstaunen und Schreck über diesen neuen Schlag saß ich auf dem Fauteuil, aber als ich mich umsah, wurde mir plötzlich Alles klar: das kleine Zimmer stand gedrängt voll von Menschen, welche die ganze Scene, — das wurde mir sogleich zur Gewißheit, — mit angesehen hatten. Allen voran stand die Marquise, würdig, mütterlich ernst, drohend, während Mme. Amelie freundlich lächelnd, gratulirend, meiner Verführerin die Hände entgegenstreckte.

Man hatte mir eine Falle gestellt, und ich war hineingefallen! Vor mir stand das Wesen, mit dem man mich zusammenketten wollte. Jeder Liebreiz war von ihrer Person entschwunden, ich sah sie nun häßlicher als je. Da, zum ersten Male an diesem Abende durchströmte mich Energie und Selbstbewußtsein. Ich überseh plötzlich Alles, wie in einer blitzähnlichen Eingebung. Berauscht war ich angekommen, man hatte das bemerkt und meinen Zustand zu meinem Verderben benützt. Die mir schon bestimmte Unterpräfektur hatte ich nun durch mein Betragen unwiderbringlich eingebüßt, jetzt sollte ich auch meine Freiheit verlieren!

Mit Nichten! Ich schrie es laut heraus und sprang wie ein Tiger von meinem Sitze auf. Aber Niemand machte mir Platz, wie ein Ring schlossen sich Alle zusammen, die ganze Gesellschaft schien sich das Wort gegeben zu haben, mir den Ausgang zu verwehren. Inmitten des Haufens erhob sich die bleiche Gestalt des Ministers und wuchs immer höher und höher zu erschreckender Größe. Etienne hatte mich mit gefletschten Zähnen an der Brust gepackt.

Da schlug ich ihn mit geballter Faust zu Boden und stürzte vorwärts. Schon war ich mit einem gewaltigen Sprunge an die Thür gelangt, als mir ein Diener mit einer großen Silberplatte voll Erfrischungen den Weg vertrat. Ich schnellte wie ein Tänzer den Fuß empor, und Gläser, Teller, Laffen, Löffel, Flaschen, Alles fiel mit fürchterlichem Geklirr zusammen . . .

Hier erwachte ich angekleidet auf meinem Sopha. Das Klirren dauerte fort und ich merkte, daß es die elektrische Klingel meiner Wohnung war. Die Zimmerthür ging auf und . . . Etienne trat herein, elegant, parumirt, prächtig in seiner lächelnden Grazie des jungen, blonden Parisers.

„Eh bien? Bist Du fertig? Was? Wir haben ge- schlafen, sehe ich Quelle jolie figure de petit provincial! Ha, ha, ha! Allons!“

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 120. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. März.

42. Jahrgang. 1894.

Holz-Versteigerung.

Dienstag, den 20. März l. J., Vormittags 11 Uhr anfangend, werden in dem Großherzoglichen Parke zur Platte und zwar in den Districten Fürstenrod, Forellenweiher, Kloppenheimerrain und Pferdswalde:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| 1 Eichen-Stamm von 1,32 Fstmr., | |
| 44 Rothtannen-Stangen 2. Klasse, | } trocken, |
| 55 " " 3. Klasse, | |
| 3000 " " 4. Klasse (Bohnenstangen), | |
| 92 Rauminmeter Buchen-Scheitholz, | } trocken. Holz und Wind- |
| 210 " " Knüppelholz, | |
| 2 " Eichen-Scheitholz und | |
| 600 Buchen-Wellen, | wurf. |

öffentlich versteigert.
Das trockene Buchenholz und der Windwurf in den Districten Kloppenheimerrain und Pferdswalde kommt bei der Jagdhütte zum Ausgebot. Anfang im District Forellenweiher (Wilhelmsche) bei Stamm No. 1073.

Biebrich, den 12. März 1894.

F 338

Großherzoglich Luxemburg. Finanzkammer.

Pflanzen-Versteigerung.

Nächsten Freitag, den 16. März cr., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere in meinem Auktionslocale

3. Adolphstraße 3

eine große Parthie lebender Pflanzen, als:

Lorbeer, grüne u. bunte Stechpalmen, Coniferen in verschied. Sorten, Abies, Nordmaniana, Excelsa Aucubas, Rhododendrons, Azaleas, Klimmpflanzen, Fruchtbäume in div. Sorten u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

387

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Wegen Räumung eines Gartens eine Parthie starker

Obstbäume,

als: Birn-, Apfel-, Aprikosen-, Spaliere und Pyramiden, sowie einige starke Weinstöcke, Alles beste Tafel Sorten, abzugeben. 2894

Joh. Scheben,

Obst- und Landschaftsgärtner, Obere Frankfurterstraße.

Die am 1. April 1894 fälligen Pfandbrief-Coupons werden vom 15. März a. er. ab in Berlin an unserer Kasse und auswärts bei den bekannten Pfandbrief-Verkaufsstellen eingelöst. 3013

Deutsche Grundschuld-Bank.

Confirmanden-Handschuhe,

nur selbstverfertigte, von Mk. 1.50 bis zu den feinsten Qualitäten bei

3049

Fr. Strensch, Webergasse 40.

Concurs-Nusverkauf.

Die aus dem Concurs J. Laskow & Co., Langgasse 35, herrührenden Waaren, nämlich:

Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Blousen, Trikotailsen, Jupons, Schürzen, Oberhemden, Kragen und Manschetten, Cravatten und Schlipse, Gebete, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Tischdecken, Leinen zu Leib- und Bettwäsche, Drell und Barchent, Siamosen, Kattun und Gedrucks

sollen in kurzer Zeit spottbillig ausverkauft werden

35. Langgasse 35.



Glas.

M. Stillger,

Porzellan

16. Häfnergasse 16.

1900



Beste Bezugsquelle für alle Sorten:

Gemüse-	} Saatwicken	
Gras-		Saatmais
Klee-		Senfsaat
Runkel-		Möhren
Samen		Brachrüben
		Herbstrüben

J. G. Mollath's

Samenhandlung,
Wiesbaden, Mainz,
Mauritiuspl. 7. am Schöfferhof.

Erstes Special-Geschäft am Platze.
Meine Brochüre: Der Hausgarten, sowie illustr. Preis-Courant gratis und franco. 2551

Seß-Zannen

sind zu haben, Bestellungen werden angenommen bei

Paul Kurz, Würzburger Hof, Mauritiusplatz.

Einige gepielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

H. Mathes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23903

Osterngegenstände.

Bonbonnières, Körbchen, Eier etc. in großer Auswahl unter Fabrikpreis bei

Adolph Roeder,
Königlicher Hofconditor.

Kaufgesuche

Getragene Kleider, Schuhwerk

etc. etc. kauft stets zu höchsten Preisen. Anfertigung nach Maß, sowie Reparaturen sofort gut und billig in eigener Schuhmacher- und Schneiderwerkstätte.
P. Schneider, Hochstraße 31.
Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Ich zahle ausnahmsweise gut

abgelegte Damen-Costüme, Herren-Kleider, Schuhe u. Stiefel, Betten, Möbel etc. etc. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Zum höchsten Preis

von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Umformen
Ankauf Gold- und Silbersachen, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandscheine. 24055
NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.
A. Gürtsch, 16. Metzgergasse 16.

Ich zahle stets einen anständigen Preis

für geb. Herren- und Damen-Kleider, Waffen, Instrumente, Fahrräder, Gold, Pfandscheine, Möbel u. ganze Nachlässe; bei Bestellung f. ins Haus.
J. Fuhr, Goldgasse 15.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel, Teppiche, Pianinos, Eisschränke u. f. w. 370
A. Reinecker, Bleichstraße 25.

Keiner

zahlt so gute Preise für gute getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silbersachen, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Kaufsummen.
Jos. Birzweig, Metzgergasse 2, 1084

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann, Metzgergasse 24,** für geb. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 24672

Ein wenig gebräutes Pianino, auch Flügel, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. G. 699** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2963

Gebräute Möbel, Teppiche, Eisschränke werden zu den höchsten Preisen gekauft.
G. Jäger, Michelsberg 20, 2350

Gebrauchte Möbel,

Betten, ganze Nachlässe werden zu hohen Preisen angekauft.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Pianino

wird zu kaufen gesucht. Off. unter **G. E. 645** an den Tagbl.-Verlag. 588

Einrichtung für Comptoir, in gutem Zustande befindlich, zu kaufen gesucht. Schriftl. Off. unter **M. U. 408** an den Tagbl.-Verlag. 2983

Eine Hundehütte zu kaufen gesucht. Marktstraße 12. Hb. 2 St.

Zu kaufen gesucht junge deutsche Dogge oder Bernhardiner, zimmerrein und mit gutem Appell. Offerten unter **S. V. 435** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Gutgehendes Colonialwaaren-Geschäft

in bester Lage der Stadt billig zu verkaufen. Offerten unter **R. G. 698** an den Tagbl.-Verlag. 2823

Ein mit bestem Erfolge betriebenes Möbel- und Ausstattungs-Geschäft ist mit bestrentirendem Hause zu verkaufen. Activa und Passiva sind nicht mit zu übernehmen. Gest. Offerten sub **J. T. 393** an den Tagbl.-Verlag. F 436

Ein Viertel Parterre-Logenplatz für den Rest des Winterabonnements abzugeben. Querstraße 3, Part. 2951

28. Ums. g. erb. v. s. D. n. K.-Kleid., Kinderb. Philippsbergstr. 1, 11.

Ein Confrmanden-Anz. zu vl. Bettramstr. 14, 1 l. 2716

Zwei lange Mäntel, wenig getragen, sehr billig zu verkaufen im Kurzwaaren-Geschäft Taunusstraße 26.

Schöne Häfelarbeiten preisw. zu verk. Schwalbacherstraße 31, Vorderhaus 3.

Pianino zu verkaufen Emserstraße 4a, 3 Tr. 3058

Ein Pianino zu verkaufen Karlstraße 42, 2. 2902

Wegen Umzug

eine größere Partie Musikalien älterer und jüngerer Componisten billig abzug. Kellerstr. 7, 3 bei **Jr. Lambert, geb. Marburg, 3047**

Verschiedene elegante Schlafzimmer, einzelne Betten, Waschkommoden und Nachtschränke, Spiegelschränke, pol. und lac. Schränke, Polstergarnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle etc. v. j. v. Friedrichstraße 13. 1431

Vier Schlafzimmer-Einrichtungen, 3 complete Salons, 1 Herrenzimmer-Einrichtung, 1 Speisezimmer-Einrichtung gebe sehr preiswürdig ab. 2864

Fried. Rohr, Taunusstraße 16.

Umzugs halber billig zu verkaufen 1 vollst. Bett, 1 Tisch, 2 Stühle, Waschtücher, 1 Waschtisch u. f. Haus- u. Küchengeräthe. Näh. Karlstraße 8, Frontb. Einzulehen zwischen 12-1 Uhr.

Saalgasse 24

sind billig zu verkaufen: 10 Betten von 60 bis 150 Mk., 2 Garnituren à 90 Mk., Ottomane 30 Mk., Canape 35 Mk., Kleiderschrank 20 Mk., Küchenschrank 25 Mk., Kommoden 28 Mk., Waschkommoden 22 Mk., Deckbetten 15 Mk., Matragen (dreitheilige) 15 Mk., Stühle 3 Mk., Spiegel von 3 Mk. an, Verticow von 36 Mk. an.

Verschiedene gebrauchte Möbel, 2 Betten, 1 Waschtisch, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Rohrstuhl, Ablaufbrett u. 1 Kinderbadewanne. Näh. Hebergasse 39, 2 Tr. links.

Umzugs halber

werden heute Dienstag folgende gut erhaltene, fast neue Möbel billig verkauft: 2 schöne vierstuhlabladige Nussb.-Kommoden à 27 Mk., 1 nussb.-pol. Waschkonsole 20 Mk. u. Nachttisch, polirt mit weiß. Marmorplatte, 12 Mk., 1 Nussb.-Nachttisch mit grauer Marmorplatte 12 Mk., 1 pracht. Spiegel in Goldrahmen 16 Mk., 1 schwarzer runder Nippstisch 5 Mk., 1 prachtvoller schwarz polirter Regulator mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, 20 Mk., ein Regulator, nussb.-pol., mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, 17 Mk., 1 Nussb.-Schlappstuhl 10 Mk., 6 Rohrstühle 16 Mk., 1 Kanarienvogel mit schönem Käfig 6 Mk., Teppiche, 1 weithüriger Porzellanschrank mit Gefachen, unten 4 Schubl., 12 Mk., 1 Anrichte 6 Mk., große und kleine Stuhentische mit Boden, Bilder, Küchensachen, Porzelleue sofort abzugeben
Nichelsberg 20, Stb. 1 St.

Wegen Umzug

werden billig verkauft, als: zwei hochfeine Nussel-Betten, beide für 215 Mk., 1 Mahag.-Spiegelschrank 75 Mk., 1 zweithür. nussb.-polirter Kleiderschrank 45 Mk., 1 dito lackirt 28 Mk., 1 hochfeiner Spiegel mit Trümeau, 1,26 Mtr. breit, 2,10 Mtr. hoch, 100 Mk., 1 vierstuhlabladige Nussbaum-Kommode 23 Mk., 1 dreistuhlabladige 16 Mk., 1 einthür. Kleiderschrank 12 Mk., 1 dito 15 Mk., 1 Weilerspiegel in Goldrahmen 30 Mk., 1 Nussb.-Garnitur: Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle 145 Mk., 2 prachtvolle Delgemälde (Landschaften) 25 Mk., 4 Porzellanstücke 20 Mk., 4 Rohrstühle 9 Mk., 1 Nussbaum-Auszichtstisch 27 Mk., 1 Bettstelle mit Sprungrahmen, Koffhaarmatratze, Blümeaux, 2 Kissen 75 Mk., 1 Nussbaum-Büffet 30 Mk., 1 Sopha und 2 Sessel 45 Mk., 1 ovaler Tisch 10 Mk., 1 Lederstühle 17 Mk., 1 Nippstisch 4 Mk., 1 elegantes Verticow 55 Mk., 1 Mahag.-Waschkonsole mit Marmorplatte 38 Mk., 1 Waschkonsole 15 Mk., 1 Nachttisch mit Marmorplatte 15 Mk., 1 hochfeiner Salon-Sergentenstüber 17 Mk., 1 Kleiderschrank 12 Mk., 1 Eisschränken 8 Mk., 1 Regulator mit Schlagw. 15 Mk., 1 dreitheilige Brandstiege 28 Mk., 1 Küchenschrank mit Anrichte 12 Mk., 1 Anrichte mit Aufsatz 10 Mk., 1 Gläserschrank, für jeden Zweck brauchbar, 18 Mk., große und kleine Tische von 3 Mk. an, 1 große Weißzeugkiste (fast neu) 10 Mk., 1 Hängelampe mit Zug 6 Mk., 1 Nachttisch 10 Mk., 1 Spieluhr 40 Mk., Deckbetten und Kissen, Küchengeräthe, diverses Porzellan, einzelne Bilder, verschiedene sehr gute hölzerne und eiserne Bettstellen mit Strohmattagen 10 Mk., 1 Bodenluhr, 1 Waage mit Gewichten, 6 Hände Gartenlaube, Gallerien und noch viele andere Sachen. Die Gegenstände sind sehr gut erhalten und werden sofort billig abgegeben. Näh. 25. Bleichstraße 25. 2773

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbettstellen, sowie Deckbetten und Kissen billig zu verk. Ellenbogengasse 13, 1. 2844

Tranienstraße 22 neue vollst. Betten, einzelne thl. Koffhaarmatt., Stuhentisch, dpp., Kleiderschr., ov. Tische, Anrichte, Nachttische, Waschkommod. sehr billig zu verkaufen. 2639

Ein vollst. Bett m. Sprungrah. (w. neu), sow. 2 Dienstb.-Bett., 1 Nussb. Kommod. u. 1 gr. 2-thür. Kleiderschr. f. bill. zu verk. Markt. 1, Vdh. 2 St. 2816

Ein nussb.-pol. Nussb.-Bett (neu), auch einzeln, 1 schöner Divan, 1 pol. Nachttisch billig Michelsberg 9, 2 St. 1. 2316

Bettstelle mit Sprungrahmen, sowie sonstige Möbel sind zu verkaufen Friedrichstraße 3, Gartenhaus 3 Tr.

Ein Kinder-Bettstelle billig zu verkaufen Adlerstraße 39, 2 St.

Eine Bettstelle mit Zubehör billig zu verkaufen Nerostr. 29, 1 St.

Zu verkaufen.

Ein Bett, Bettstelle (lad.), Sprungb., dreih. Seegrasmatr. u. Kopfteil, 1 Garnitur Polsterm. (Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle), einzelne Sophas (Bettg. wählbar), neu und gut gearbeitet, billig zu verkaufen
8. Niehlstraße 3, Wittelb. 1 links. 2843

Rohbaarm., roth. Drell, 190 L., 94 br., b. abg. Michelsb. 9, 2. 3044

Eine Kameltaschen-Garnitur, einzelne Sophas, 1 Dgd. Vorordstühle, 4 Betten mit hohen Häuptern, ein- und zweithüriger Küchenschrank, versch. Kleiderchränke, Waschkom., 2 pol. Tische mit Stiegherb., gew. Stühle, zwei Klavierstühle werden weg. Räumung bill. abgegeben Helenestr. 28. 2471

Eine Kameltaschen-Garnitur, 1 Secretär, 1 Büffet, 1 Antoinetten- und 1 ov. Tisch, 1 Regulator, 2 vollständige franz. Betten, matt und blank, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Spiegel, 2 Nachttische, 1 Spiegelschrank, 4 Selgemäde, Kupfer- und Stahlische, billig abzugeben Adelsheidstraße 32, Part., von 10-12 u. 2-5 Uhr. F 415

Eine Tisch-Garnitur, oliv, Sopha u. 6 Sessel, zu verkaufen Zahnstraße 21, 3 St. r. 897

Eine gut erh. Garnitur, Sopha, 6 Stühle, dunkelroth, geprepter Tisch, und ein Kinderwagen billig zu verk. Helenestraße 28, 2. 2821

Sch. Canape (neu), 1 mass. rd. Wirtstisch b. Michelsberg 9, 21. 2484

Wegen Umzug zu verkaufen: gut erh. Canape zu 20 Mk., eleganter Kinderwagen (zum Sitzen u. Liegen) 15 Mk. Abrechtstr. 9, Stb. Part. Dohheimerstraße 32, 2 r., Schlafsofha für 20 Mk. zu verkaufen.

Zu verkaufen

ein feines engl. Chaiselongue, Plümeau, ein feines Damen-Capes, wenig gebraucht, Bahnhofsstraße 6, 3 St. rechts.

Schöner Kameltaschen-Divan nebst 2 Sesseln billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 2513

Ein Sopha, 1 Chaiselongue, 2 Sessel, 1 Kleiderschrank, 1 Hängelampe, 2 spanische Wände zu verkaufen Louisenstraße 7, 2.

Drei sehr schöne kleine Kameltaschen-Divans und verschiedene Ottomaneu billig zu verkaufen. F. Bode, Tapeziter, Steinstraße 8.

Wegen Mangel an Raum sind billig zu verkaufen: 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Bett, 1 Nachttisch und ein runder Tisch Querstraße 1, Part. r. 822

Schönes Canape, verschiedene Betten, Kleiderschrank, Kommoden, Spiegel, Kleiderständer, Schneider-Nähmaschine, Wand-Nähmaschine, Tisch, Stühle, Clavierstuhl, Blumentisch (schwarz), prachtv. Teppich, Bilder, Reisekoffer, Sessel, Theke, große Marmorplatte, Spielisch u. dergl. b. z. v. Karlstraße 40, Stb. P. 2885

Großer eleganter Spiegel, passend für Confectionäre, sowie eine Krone preiswerth zu verkaufen Webergasse 21.

Taunusstraße 16, Bei-Stage, 1 Spiegelschrank Mk. 85, 1 Ottomane mit Decke Mk. 55 zu haben. 2863

Ein geb. Russ.-Schreibtisch m. Russ., ein Kinder-Schreibtisch m. versch. Sitz u. Gradh., ein Pat.-Zimmerlofet wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Schlichterstraße 19, 2.

Cassachrank,

groß, steht wegen Abreise zum Verkauf bei 2082
Ruppert, Speditent,
Hof- Ludwigsdahu.

Ein geb. Küchenschrank zu verk. Frankentstraße 13, Part.

Ein neuer Küchenschrank billig zu verkaufen Moritzstraße 23, Stb. Part. 1832

Küchenschrank, Canape, runde Tische, Stühle, m. Bilder und Spiegel zu verkaufen Römerberg 27. 2735

Eine geor. Nähmaschine billig zu verk. Adlerstraße 8, 1 St. 1260

Nähmaschine, neu, zu verkaufen Frankentstraße 8. 2753

Neue Schaufenster-Einrichtung, auch passend für Juweliere, ist billig abzugeben. 2325

Th. Beckmann, Uhrmacher.

Ein Ladenschrank, eine Theke mit Putt sofort billig abzugeben Goldgasse 20, 1 St.

Schwalbacherstraße 30, Stb. r., werden wegen Umzug sehr billig abgegeben: Ein schönes Russ.-Büffet, Kleiders- und Küchenschranke, Betten, Kommoden, Tische, Stühle, Sessel u. s. w.

Das auf dem Herberg im Garten stehende Bierbüffet, sowie die große Vogel-Loftiere (beide mit Schieferbedachung) sind billig zu verkaufen. Näh. bei Georg Abler, im Sprudel. 2739

Große Tischplatte f. Bügerei o. Schneider b. zu verk. Saalg. 5, 3. 3 Mtr. u. 3 1/2 Mtr. lang, mit Schubladen, das Stück zu 25 u. zu 30 Mk. 2216

Zwei Theken, zwei Stück, fast neu, 150-300, billig zu verkaufen Taunusstraße 25, P. r. 728

Ein neues sechsstüdiges Dreat zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 953

Fast neuer Kollwagen, Krankenstuhl mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, billig zu verkaufen. Näh. unter Chiffre B. 6717 b durch Hausenstein & Vogler. A.-G., Mannheim. F 134

Ein Federfarren, für Schreiner u. Tapeziter geeignet, u. ein Federfarren zu jedem Gesch. zu verk. Näh. Hochstraße 26. Stemmler. 3017

Rambach 1 leichter Wagen, Kugelgeschirr zu verkaufen. Eleganter, wenig gebrauchter Kinder-Sitzwagen ist billig zu verkaufen bei Bickel. Wilhelmstraße 34, 3.

Ein noch sehr gut erhaltener Kinder-Sitz- u. Liegewagen ist billig zu verk. Näh. Stiftstraße 3, 3. St.

Ein gut erhaltener Kinderwagen (zum Liegen und Sitzen) zu verkaufen Sedanstraße 3, 2 St. l. 3009

Kinder-Sitz- u. Liegew., f. neu, b. zu vk. Louisenstr. 24, H. 3 r. 3041

Pneumatik-Rad, neu, Strahlen-Renner, sowie Sportanz. billig zu verkaufen Frankentstraße 14, 1. Sommer über noch Garantie. 1254

Zwei geb. Ciusp.-Challengeschirre, 1 Kartengeschirr und sonst Verfahr. zu vk. Mauritiusplatz 8 2040

Ein geb. silberpl. Zweispänner-Pferdegeschirr billig zu verkaufen bei H. Jung. Langgasse 39.

Gut erhaltene Sitz-Badewanne zu verk. Schwalbacherstraße 59, 2.

Für Umzüge.

Zwei Gas-Kronleuchter in vorzüglichem Zustand, worunter ein äußerst hübscher, sehr werthvoller Gas-Krystall-Lüstre, zu verkaufen. Näh. Herrngartenstraße 14, 2. St., zwischen 11-4 Uhr.
Sieben Stück Universal-Lampen in gutem Zustande billig per 1. April zu verkaufen Kirchgasse 20 bei Wolter. Dasselbst eine wird Parthie Biergläser (1/2) billig abgegeben.

Wegen Umzug

sind billig zu verkaufen: 1 zwei- und 1 einflügelige Vorstühle, 4 Stubentüren, 3 zweifig. Fenster mit Brüstungen, 1 kl. Hobelbank, 4 Fournierböcke, mehrere Pacl. Russ.-Fourniere, ferner an hübsch-lackirten Möbeln: 1 Kleiderschrank mit Heizgeeinrichtung, 2 Bettstellen und 1 Kommode. Dohheimerstraße 23 bei Koch. 2811

Eine schöne große Vogelkiste billig zu verkaufen Taunusstraße 29, 2. 1678

Ein Herd für Restauration zu verkaufen beim Schlossern. Eifert, Nerostraße. 1086

Herd, wenig gebraucht, mit Messingschiff zu verk. Taunusstraße 53. 2671

Ein noch gut erhaltener gemauerter Herd auf Abbruch zu verkaufen Morizstraße 38, im Loden.

Ein guter Transportir-Herd abzugeben M. Schwalbacherstr. 9, P. zu verkaufen im Cigarrenladen Schulgasse 5. Fr. Heiler.

Packfisten zu verkaufen Langgasse 15 a. Wilhelm Hoppe.

Packfisten zu verkaufen Langgasse 15 a. Wilhelm Hoppe.

Gelegenheitskauf.

Großer Posten Palmen, santer Decorationsstücke, wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näh. Wollmühlstraße 14; dabelst steht auch eine Parthie Fenster, passend für Schuppen, zu verkaufen.

Alechen zu haben Adelsheidstraße 71. 195

Gute Mistbeeteerde billig abzugeben in Neglein's Gärtnerei, Schiersteinerweg. 1361

Gutes Arbeitspferd bill. zu verkaufen Frankentstraße 17. 1701

Für Hainehundezüchter.

Ein schönes reinrassiges Paar Blak and tau terriers billig in gute Hände abzugeben. Näh. Marktstraße 27, 1. St. 3011

Sund, großer gelbbrauner, billig zu verk. Victoriastr. 27, 1. 2046

Riffenpischer, gelb, jung, zu verkaufen Jostmeierstraße 5, 1.

Acht Monate alter schwarzer Pudel (mit Steuermarte) Umzugs halber preiswerth zu verkaufen Jahnstraße 1, 3.

Zwei f. Terriers, 2 1/2 Mon., f. wachl., zu vk. Näh. Michelsb. 15, 2.

Ein deutscher Hünerhund, Brachteremblar, 18 Monate alt (männlich), sehr wachsam, kurzhaarig, passend für eine Villa oder für ein großes Geschäft, billig zu verkaufen Römerberg 20, 1. St.

Kanarienhähne, gute Schläger, 5 Mk., Zuchtweibchen 1.50, Weibchen Grassmide u. Käfig zu verk. Weillstraße 5.

Noch einige überzahl. Zuchtweibch. meines edlen Hockerstammes abzugeben à Stück 2 Mk. J. Kuhl. Bärenstraße 2, 1 links.

Kanarien, Papageien,

Reisige, gelehrte Blutvinken und andere Vögel empfiehlt Henning, Vogelhandlung, Karlstraße 2.

Teppiche, abgepasste, u. Rollenwaaren bei grösster Auswahl und billigsten Preisen in nur guten Qualitäten empfehlen

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Toppichhandlung,
Friedrichstrasse 8 u. 10.



Alle noch vorhandenen

Uhren, Ketten und Goldwaaren

werden bis zum 1. April zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Th. Beckmann, Uhrmacher,
6. Langgasse 6.

Beerdigungs-Anstalt „Pietäet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Paktisten zu verkaufen Marktstraße 22.

24056

Familien-Nachrichten

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines Jungen zeigen an

H. von Terski und Frau,
Margarete, geb. Schönert.

Wiesbaden, am 11. März 1894.

Statt besonderer Anzeige.

Durch die am 10. d. M. erfolgte glückliche Geburt eines gesunden

kräftigen Knaben

wurden hochehrent

Karl Nicolai und Frau,
Sophie, geb. Liebel.

Wiesbaden, den 12. März 1894.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Sohn **Otto** nach kurzem Leiden plötzlich gestorben ist. Um stilles Beileid bitten

Die tiefbetrübten Eltern:
Ehr. Rathgeber und Frau.

Danksgiving.

Allen lieben Verwandten, Freundinnen unserer lieben Entschlafenen, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank für die herzliche Theilnahme durch Worte des Trostes, sichtbare Zeichen durch so reiche Spendung von Blumen und Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben unvergeßlichen Tochter **Maria**. Sie ruhe in Frieden 3000

Die im tiefsten Schmerze trauernde Familie

J. Meyer,
Criminalschutzmann.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme, welche meiner lieben Frau,

Ph. Bücher, geb. Diehl,

während ihres Krankseins bewiesen wurde, sowie allen Denjenigen, die uns während des langen Krankenlagers derselben so hülfreich zur Seite standen und sie zur letzten Ruhe geleiteten, besonders auch für die reichlichen Blumenspenden und die herzlichen Trostworte des Herrn Pfarrer **Fieber** unsern tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

H. Bücher.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer einzig geliebten, unvergeßlichen Tochter und Nichte,

3060

Therese Schwarz,

sowie für die reichen Blumenspenden sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Joh. Schwarz, Bäckermeister.



No. 120. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 13. März. 42. Jahrgang. 1894.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

- 1. Beilage: **Herzengkämpfe.** Roman von Karl von Veitner. (6. Fortsetzung.)
- 4. Beilage: **Veuve Cliquot.** Skizze von Richard C. G. Klotz.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Am 13. März 1873 begann infolge einer neuen Konvention zwischen Deutschland und Frankreich der Abmarsch der deutschen Truppen aus den von ihnen bis zur Bezahlung der Kriegsschuld occupirten Gebieten. Dem glühenden Patriotismus eines Thiers hatte es Frankreich zu danken, daß die Milliarden wesentlich früher, als im Frieden ausbedungen war, gezahlt werden konnten und so bis September 1873 das ganze Land von deutschen Truppen geräumt wurde. Dennoch hinderte diese patriotische That des alten Thiers die Franzosen nicht, gerade diesen Mann noch in demselben Jahre zu stürzen.

— **Unterlassene Selbstentziehung.** Ist ein Einkommensteuerpflichtiger wegen unterlassenen Abgebens der Steuererklärung mit einem Zuschlag von 25 pCt. zu der veranlagten Steuer belastet worden, so ist nach einem Urtheil des Ober-Verwaltungsgerichts dieser Zuschlag bei den Kommunalsteuereinzuschlägen zu der Einkommensteuer nicht in Berechnung zu ziehen.

— **Verkehrswesen.** Ist die Bahn zur Rückzahlung des Betrages nicht benutzter Fahrkarten verpflichtet, das heißt auch dann, wenn der Fahrgast wegen eines seinerseits eingetretenen Hindernisses die Fahrt nicht unternehmen kann oder will, insbesondere auf Rückfahrkarten? — Diese für das Publikum so wichtige Frage hat jetzt die Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen einer eingehenden Besprechung unterzogen, in welcher es der Hauptfrage nach heißt, daß der Reisende, welcher am Schalter eine Fahrkarte löse, damit einen Transportvertrag abschließe, dessen Bedingungen außer Vorauszahlung des Preises sich nach den allgemeinen Transportbestimmungen richten. Durch Ueberschreitung der Gültigkeitsdauer der Fahrkarte werde nun zwar die letztere rechtsunwürdig, nicht aber erlösche auch damit der Anspruch aus dem Transportvertrage. Komme dieser nicht zur Ausführung, so habe die Bahn ihrerseits die Vertragsleistung nicht beibehalten, so daß bei dem Erlöschen der Verpflichtung der Bahn auch diejenige des Reisenden aufhöre und dieser zurückfordern könne, was er der Bahn bezahlt habe, welche um diesen Betrag ohne Grund bereichert sei. Dieser Auffassung habe auch die preussische Eisenbahnverwaltung Rechnung getragen, indem sie die Verkehrsämter anwies, bei verfallenen Rückfahrkarten auf Anfordern der Reisenden den auf die nicht ausgeführte Rückfahrt entfallenden Theil des Fahrkartenspreises zurückzuerstatten.

— **Sollen wir unser Backmehl durch Zusatz von Eiweiß- oder Mineralsubstanzen verbessern?** Zu dieser Frage erhalten wir von dem praktischen Arzt Dr. Schlegel in Tübingen, dem Verfasser vieler populär-medizinischer Schriften, folgende Einwendung: „Die Herstellung des Meuronat-Brodes und die Bestrebungen Julius Hensels mit seinem physiologischen Brod und Zwieback gehen von ganz verschiedenen Grundätzen aus. Es kann nicht die Aufgabe des Brodes (und der vegetabilischen Ernährung überhaupt) sein, viel Eiweißstoffe in untern Körper hineinzubringen. Dazu sind in bequemerer und angenehmerer Weise Milch, Käse, Ei und Fleisch da, durch welche wir unsern Ernährungsbedarf an Eiweiß durchschnittlich dreifach decken, jedoch also an Eiweiß es nicht fehlt und die Vermehrungen, Eiweiß in größeren Mengen ins Brod zu bringen, überflüssig erscheinen. Dagegen haben Brod und Vegetabilien mehr die Aufgabe, uns mit den nöthigen Kohlehydraten (Stärke- und Zucker) zu versorgen und im Geleite derselben die der modernen Physiologie leider entbehrenden Hülfsstoffe (Kleie im weiteren Sinn) mit ihrem reichen Gehalt an Kieselerde, Kalk, Fluor, Mangan, Eisen, Bittererde und Schwefel in den Organismus hineinzubringen, wodurch das ausgenommene Eiweiß erst den rechten Zusammenhalt bekommt, da es sonst der Auflösung (Zersetzung, Verwesung, Vergasung) entgegenstrebt, weil es aus lauter vergasungsfähigen Elementen (Stickstoff, Kohlenstoff, Wasserstoff, Sauerstoff) zusammengesetzt ist und nur die Erdstoffe seinen gesundheitsgemäßen Bestand erhalten. — Hier setzt Julius Hensel ein mit der Forderung, wieder „Erdreich“, d. h. ungebrauchte Urgetreidemehle auf die Felder zu bringen, damit der an Mineralstoffen ausgezogene Boden den Gewächsen neue Kräfte gebe, geeignet, wieder Knochen, Haare, Zähne, Muskeln und

Nerven im rechten Bestand und in ihrer normalen Funktion zu erhalten. Bis dahin aber, wo die Urbeere der Landwirtschaft (denn die Gewächse entsprossen alle ursprünglich dem feinsten Gebirgsfelsen) gegen eine übermächtige Interessenkonkurrenz wieder durchgedrungen sein wird ist es gut, die Mineralstoffe in feiner Vertheilung unter Brodmehl und Gebäck zu mischen, so wie man den Bleichsüchtigen Eisen giebt, ihnen die Aneignung dieses notwendigen Metalls durch eine künstliche Zufuhr zu erleichtern. Ja, dies ist gut für Gesunde und Kranke.

— **Zur Wahl des gewerblichen Berufes.** Das Osterfest naht heran, und mit demselben tritt auch an viele Eltern und Vormünder, deren Söhne oder Pflegekinder bis dahin die Schule verlassen und ein Handwerk erlernen sollen, die Frage heran: „Was soll der Junge werden?“ — eine Frage, welche den meisten Eltern große Sorge bereitet und die von der größten Wichtigkeit für den jungen Menschen ist, da von deren richtiger Erledigung das Glück und die Existenz desselben abhängt. Zahlreiche Schriften über die Wahl des gewerblichen Berufes sind in den letzten Jahren erschienen, und manche derselben enthalten auch recht beherzigenswerthe Rathschläge. Zur Belehrung in dieser Sache mag in erster Linie ein Werkchen empfohlen sein, betitelt: „Zur Wahl des gewerblichen Berufes“ von W. Lange, Direktor der Lübecker Gewerbeschule (Verlag der Hinstorffschen Buchhandlung in Wismar). Dasselbe behandelt in Katechismusform und auf Grund der neuen Gewerbeordnung die Berufswahl, soweit dieselbe das Klein- und Großgewerbe betrifft, in recht klarer und verständlicher Weise. Ferner giebt das mit dem ersten Preise der Diesterweg-Stiftung gekrönte Werk: „Was soll der Junge werden?“ von A. v. Fragstein (Verlag von L. Dehnbach in Berlin) ausführliche Belehrung über diese wichtige Lebensfrage. Auch das von dem königl. Eisenbahn- und Maschinen-Ingenieur N. Garbe herausgegebene Buch: „Der zeitgemäße Ausbau des genannten Lehrlingswesens für Industrie und Gewerbe“ bietet Eltern und Vormündern nützliche Vorschläge zur Erziehung und Ausbildung der gewerblichen Jugend. Genannte Werke und noch zahlreiche andere Schriften, welche diesen Gegenstand behandeln, befinden sich in der Bibliothek des Nassauischen Gewerbevereins und werden an die Vereinsmitglieder gern leihweise abgegeben. Es liegt deshalb nicht in der Absicht dieser Zeilen, auf die spezielle Frage der Berufswahl näher einzugehen, sondern wir möchten vielmehr die Aufmerksamkeit der betreffenden Eltern und Vormünder vor Abschluß eines Lehrvertrages auf einen Punkt lenken, der im engen Zusammenhang mit der Berufswahl steht und nicht minder wichtig für die Zukunft des jungen Mannes ist. Es betrifft dies neben der Frage für praktische Ausbildung auch die Erwerbung der für jeden Berufsweig nöthigen Kenntnisse und Fertigkeiten in technischer, wissenschaftlicher und kunstgewerblicher Beziehung. Wenigleich die praktische Werkstattlehre die Grundlage eines rationalen Geschäftsbetriebes bildet, so unterliegt es doch keinem Zweifel, daß das Handwerk heutigen Tages der Mithilfe der Schule bei der Erziehung der gewerblichen Jugend nicht mehr entbehren kann. Es ist nicht genug, daß das Werkzeug von geschickter Hand geführt wird, es muß auch das geschäftliche Wissen gepflegt, und für das spätere Leben müssen nützliche Kenntnisse und Fertigkeiten schon in der Lehrzeit erworben werden. Diese Bildung zu vermitteln ist die Aufgabe der Gewerbeschule. Es kann daher Eltern und Vormündern nur dringend empfohlen werden, zur gegenseitigen Sicherheit des Lehrverhältnisses einen Vertrag abzuschließen, der allen Anforderungen entspricht, und in demselben als eine wesentliche Bedingung den Besuch der hiesigen gewerblichen Fortbildungsschule für den Lehrling aufzunehmen. Es empfiehlt sich weiter, bei der Wahl eines Lehrmeisters darauf Rücksicht zu nehmen, daß derselbe Mitglied des hiesigen Gewerbevereins ist und ihm somit das Recht zusteht, seine Lehrlinge an dem Unterrichte in der gewerblichen Fortbildungsschule unentgeltlich theilnehmen zu lassen, sobald den Eltern hierdurch keine weiteren Kosten entfallen. Die Schulkommission der Gewerbebehörde überwacht in diesem Falle den Schulbesuch, benachrichtigt beim Fehlen des Schülers den Lehrmeister und greift auch auf Wunsch den Eltern von etwaigen unregelmäßigen Schulbesuchen und dem Betragen des Schülers Kenntniß. Zum Schluß sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß im Bureau des Gewerbevereins Formulare für Lehrverträge, in welchen sowohl den statutarischen Bestimmungen der Gewerbeordnung als auch den beiderseitigen Interessen der Kontrahenten Rechnung getragen ist, zu haben sind, und empfehlen wir dieselben recht zahlreicher Benutzung.

— **Aufnahme in den Kindergarten.** Da zu Ostern manche der bisherigen Kindergarten-Kinder der Schule zugeführt werden, bietet sich zu diesem Termin die beste Gelegenheit zur Aufnahme neuer Kinder

in den Kindergarten. Es sei bei diesem Punkt einmal die Frage erörtert: „Was will der Kindergarten?“ Die kürzeste Antwort darauf ist wohl die: Er will die Liebe zu Gott, den Eltern und Mitmenschen in die Kinderherzen pflanzen. Er will die Sinne wecken und bilden. Er will die Glieder, besonders die Hand, geschickt und kräftig machen. Das Erstere geschieht durch Gebet und Liebes-, durch Erzählung und Beobachten lassen der Natur und durch Anhalten zum Abgeben. Die Sinne werden durch sämtliche Spiel- und Beschäftigungsmittel, sowie durch Aufschauungsübungen gebildet, die Glieder durch Bewegungsspiel, Reigen und kleine Turnübungen, sowie durch Gartenarbeit und die Hand durch entsprechende Spiele gekräftigt. Das Alles bildet ein harmonisches Ganzes und ist so eingerichtet, daß auch schon das 3-jährige Kind daran teilnehmen kann. In diesen Einrichtungen schließt sich der hiesige Kindergarten an, der sich Dogheimerstraße 13 befindet. Außer einem gesunden Volke hat derselbe einen Garten, in dem die Kinder bei schönem Wetter die Bewegungsspiele ausführen, sich mit Gartenarbeit beschäftigen oder mit Freispiel beschäftigen.

— „Die Kriegspoese von 1870 71“ behandelte am Samstag Abend im Kriegerverein „Germania-Allemania“ Herr Oberlehrer a. D. Dr. W. D. D. Der Herr Redner hat persönlich an dem letzten Feldzug theilgenommen, und es konnte gerade von ihm eine interessante Schilderung erwartet werden. — Kein Volk der Erde kann in seiner Litteratur auf einen so stetig grünenden Zweig politischer Poese hinweisen als das deutsche. Sie reicht hinauf bis zu den fernsten Zeiten, und aus dieser politischen Volkspoese, welche den Zeitgeist deutlich wieder spiegelt, entwickelten sich die Kriegs- und Soldatenlieder. Zu besonderer Höhe gelangte diese Poese im 16. Jahrhundert, als ein Hans Sachs und Ulrich v. Hutten in die Saiten griffen. Die entschieden nationale Richtung, welche der große Kurfürst der deutschen Politik gab, führte auch einen Umschwung in der Poese herbei; zur schönsten Blüthe aber entfaltete sich unser Gebiet in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Friedrich der Große, zwar der deutschen Poese abhold, gab derselben trotzdem den ausgeprägt nationalen Inhalt. Allgemein bekannt, wenn auch nicht volkstümlich, waren damals die Gesänge von Gleim, Kleist und Anderen. Die Freiheitskriege im Anfang unseres Jahrhunderts hoben das Kriegsgedicht auf eine Höhe, wie es sie bisher nicht gekannt hatte. Wie damals, so griffen auch 1870 in allen Gauen unseres Vaterlandes Berufene und Unberufene in die Saiten. Ein werthlicher Unterschied jedoch ist zwischen den poetischen Ergüssen der beiden Epochen zu finden, der wohl hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, daß 1870 ein politisch-reiferes Volk für Freiheit und Recht in die Schranken trat. Lehnten sich Kärners begeisterte Gesänge an das Volklied an, so waren die patriotischen Lieder der neuesten Dichter im letzten Kriegsjahr — Freiligrath, Gottschall, Geibel, Müllershaus — mehr Kunstgesang, da häufig zu Reflexionen geneigt. Gute Volkspoese quillt in dieser Zeit nur aus den Reihen der Soldaten, und die jetzt von berufener Hand gesammelten Soldatenlieder geben ein abgeschlossenes, vollständiges Bild von der großen, weltbewegenden Epoche unserer Geschichte. Den prägnantesten Ausdruck der Gefühle in 1870/71 geben besonders drei Lieder, deren Entstehung jedoch in eine frühere Zeit fällt: „Die Wacht am Rhein“ von Schneckenburger mit der ebenbürtigen Melodie von Karl Wilhelm, 21-mal in fremde Sprachen überlegt und ein treuer Begleiter der deutschen Heere zu Kampf und Sieg; ferner: „Der deutsche Rhein“ von Becker als Antwort auf die von Thiers ausgesprochenen Rheingelüste der Franzosen, 150-mal komponirt, am wirksamsten von Kreutzer und von Krüger, und endlich das Kutschke-Lied: „Was traucht dort in dem Busch herum“, poetisch zwar minderwerthig, aber von kerniger Einfachheit und Volkstümlichkeit. In fast gleicher Weise sind das Chassepot-Lied und das andere: „König Wilhelm lag ganz heiter“ bekannt geworden. Charakteristisch verberlicht der thönische Klang des Soldatenliedes die Heerführer des Krieges, den Heldenkönig im Silberhaar, seinen einzigen Fritz mit der kurzen Weise, den Gienprinzen Friedrich Karl. Doch auch die übrigen Helden, Kronprinz Albert von Sachsen, Bismarck, Moltke, Moos, wurden im Liede verberlicht, ja, jeder brave Soldat, vom Offizier bis herunter zum Gemeinen, und sogar jede wichtige Situation fand ihren Sänger. Zahllos sind die Abschieds-, Marsch-, Kriegs-, Jäger-, Landwehr-, Schlacht- und Friedenslieder, die damals erschollen. — Lauter, wohlverdienter Beifall und der Dank des Vorkämpfers, des Herrn Schuhmachermeister Kumpf, lohnten die Ausführungen des Redners.

— Zur **Eödung der Wespen** ist jetzt und im nächsten Monat gerade die beste Zeit. Jede im März und April sich zeigende Wespe ist eine Wespenkönigin, also die überaus fruchtbare Stammutter zukünftiger Wespenkolonien. Mit jeder Wespe, die jetzt vernichtet wird, tödtet man Tausende zu erwartender Nachkommen. Durch Ausstreuen von Zucker lassen sich die Wespen ohne Schwierigkeit anlocken. Gerade weil sich die Thiere anscheinend gut überwintern haben, ist jetzt der Vertilgungskampf im Hinblick auf die sonst unvermeidlichen Plagen im Sommer und Herbst dringend anzurathen.

— **Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle.** In der gestrigen Nachmittags haltenden ordentlichen Generalversammlung, welche sehr zahlreich besucht war, wurde die pro 1893 zu zahlende Dividende auf 6 Mark per Aktie festgesetzt. Diefelbe gelangt vom 1. April cr. ab zur Auszahlung.

— **Unfälle.** Gestern Nachmittag hat sich der 26 Jahre alte Schlosser Karl Nagel aus Bischleben, bei einem hiesigen Schlossermeister in Arbeit lebend, aus Unvorsichtigkeit mit einem Holzmeißel in den linken Unterarm gestochen, so daß eine stark blutende Wunde entstand, welche ihm im städtischen Krankenhaus verbunden wurde. — Dasselbst wurde auch dem 14-jährigen Bäckerlehrling Wilhelm Schud von hier gestern Nachmittag eine Wunde an der rechten Hand verbunden, welche er sich durch seine Ungehorsamkeit beim Holzzerkleinern zugefügt hatte.

— **Verhaftet** wurde dieser Tage der etwa 16-jährige Schreiber eines hiesigen Gerichtsvollziehers, weil er Quittungen gefälscht hat, um sich dadurch in den Besitz von Geldmitteln zu setzen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Verdienstleistungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)
* Bei den schönen Symphonie-Konzerten ist ein wiederholt den Genuß störender Umstand zu rügen; es ist dies das Mittaktiren Seitens einzelner Zuhörer. Besonders irritirt dieses Mißthun — meist gegen den Takt — wenn Damen durch Nicken und Wiegens des Kopfes, auf dem noch einige Meter Federn thronen, ihre Kenntnisse barthun. Auch Herren pflegen in der Stiefelstige eine musikalische Ader zu befestigen, was sie durch Wippen in der Luft oder auf dem Fußboden beweisen. Welch einen Eindruck würde es wohl machen, wenn jeder Zuhörer ein Gleiches thäte? Sap. sat.

-r- **Idstein, 12. März.** Gestern Abend, bald nach 7 Uhr, brach in der Kobergasse Feuer aus. Es brannten drei Scheunen nebst den dazu gehörigen Ställen und Remisen nieder. Das Feuer war so heftig, daß der Schein desselben weit hin gesehen wurde. Am Glück gelang es der städtischen und der Bauhofs-Feuerwehr, das weitere Umsichgreifen des Feuers zu verhindern; wäre dies nicht geschehen, so wäre ein großer Theil unserer Stadt ein Raub der Flammen geworden. Ueber die Entstehung des Feuers verlautet nichts.

Deutsches Reich.

* In der sozialdemokratischen Partei scheinen die Eingänge für die Parteikasse nicht mehr den Erwartungen zu entsprechen und besonders die Erträge der Parteiblätter zurückzugehen, zum Theil infolge der Konkurrenz des neuen sozialdemokratischen Central-Wochenblattes, Selbst bei dem „Vorwärts“ haben im letzten Quartal, wie der „Samml. Korr.“ feststellt, die Ueberlässe einen Rückgang erfahren, da das vierte Quartal 1893 trotz der für Inserate günstigen Weihnachtsgzeit nur einen Ueberfluß von 8644 Mk. gegen 13,578 im dritten Quartal gebracht hat.

* **Rundschau im Reich.** Mit Bezug auf einen bestimmten Theil theilt das „Ulmer Tagblatt“ mit, daß es neuerdings sämtlichen von der Reichsregierung in den Kolonien Angestellten verboten ist, in ihrer Heimath Vorträge zu halten.

Aus Kunst und Leben.

* **Volksthümliche Männerchöre und Volkslieder,** herausgegeben von Karl Schaub. Drittes Heft. Dieses Heft schließt sich den vorangegangenen Sammlungen des Verfassers in ebenbürtiger Weise an. Es enthält wieder eine ganze Anzahl deutscher sowohl wie fremdländischer, zum Theil noch wenig bekannter reizender Volkslieder, sowie eigene Kompositionen des Herausgebers. Die Volkslieder sowohl wie die Originalkompositionen sind sangbar im Satz und leicht auszuführen. Sehr ansprechend wirken des Verfassers eigene melodisch hübsch erfundene Kompositionen; namentlich verheißt Schaub auch hier wieder den Volkston sehr glücklich zu treffen. Es ist gar nicht zweifelhaft, daß auch dieses dritte Heft sehr bald sich den Beifall der Männer-Gesangsvereine erwerben wird, zumal die einzelnen Quartette der Ausführung durchgängig keine nennenswerthen Schwierigkeiten bieten. Dieses Heft ist ebenfalls im Selbstverlage des Verfassers erschienen.

H Frankfurter Opernhaus. Man schreibt uns aus Frankfurt a. M. vom 11. März: Am heutigen Abend ging unter geradezu sensationellem Erfolg im Opernhause E. Humperdinck's Märchen-Oper „Hänsel und Gretel“ (Dichtung von A. Weite) erstmals in Scene. Noch selten, selbst seiner Zeit die berühmte Cavalleria nicht, hat ein musikalischer Werk bei uns solchen Beifallsturm erungen, und wenn wir auch gern einen Theil davon dem beliebten und verdienten Mitbürger anrechnen, der weit aus größte Theil dieses Beifalls ist ein nur zu wohlverdienter gewesen. Das aus dem echten poetischen Volksleben herausgeschaffene Werk birgt eine solche Fülle präudelnder Melodien und grazioser Ton Schönheiten, ist bei allem Glanze so schlicht, einfach und gerade durch diese Einfachheit so tief wirkend, wie wir so leicht kein zweites Werk eines deutschen Komponisten ihm zur Seite stellen können. Schon gleich das wundervoll komponirte Vorspiel brachte das ausverkaufte Haus in eine so animirte Stimmung, daß sich der Beifall nach dem ersten Akte, der von überquellender Munterkeit sprüht, bereits in einem sehrmaligen Hervorrufen geltend machte, an dem auch der Komponist Theil hatte. Im Ganzen zählten wir an dem heutigen genuehreichen Abend neunzehn Hervorrufen, gewiß ein Beweis, wie sehr das reizvolle Werk gefallen hat. Auch die Aufführung war eine vorzügliche. Von Herrn Kapellmeister Dr. Kottensburg sorgfältig einkudirt und Herr Kreibitz glänzend inscenirt, leiteten die Solisten durchweg ganz ausgezeichnetes. Besonders die Damen Jäger und Schako statten die übermüthigen Kinder Hänsel und Gretel mit herzerfrischem Humor aus und brachten die beiden Rollen dadurch, die sie auch gefänglich sehr schön wiedergaben, zur vollen Geltung. Recht gut war auch Herr Pokorny als „Vater“ und Fr. Weber als „Knecht Rupprecht“. — Das Märchenstück Humperdinck's dürfte sich zu einem Rassenstück ersten Ranges gestalten, was unsere Oper recht gut gebrauchen kann.

* **Frankfurter Stadttheater.** (Wochen-Spielentwurf.) Opernhaus. Dienstag, den 13. März: „Hüttenbesitzer“. Mittwoch, den 14.: Geschlossen. Donnerstag, den 15.: „Basantajena“. Freitag, den 16.: „Wallenheims Lager“. „Piccolomini“. Samstag, den 17.: „Junges Mal“. „Jugend“. Liebesdrama von Max Halbe. Sonntag, den 18., 8 1/2 Uhr: „Charleys Tante“. Abends 7 Uhr: Zum ersten Male wieder

holt: „Jugend“. — Opernhaus. Dienstag, den 13. März: „Norma“. „Cavalleria rusticana“. Mittwoch, den 14.: „Nibelungen“. Erster Abend: „Der gehörnte Siegfried“. Siegfrieds Tod“. Donnerstag, den 15.: Zum ersten Male wiederholt: „Sämel und Gretel“. Hierauf: „Die Puppenfee“. Freitag, den 16.: Geschlossen. Samstag, den 17.: „Hellas Hodegetis“. Sonntag, den 18.: „Lannhäuser“. Montag, den 19.: „Nibelungen“. Zweiter Abend: „Kriemhilds Rache“.

Kleine Chronik.

Eine eigenthümliche Bezeichnung hat ein Gastwirth in der Wilmstraße in Berlin seinem Lokal gegeben. Ueber den Fenstern prangt in großen Buchstaben die Aufschrift: „Zum ollen ehrlichen Seemann“. Wie das „Volk“ hört, war das Begrüßungsgeläch der Frau Dr. Brager von der Staatsanwaltschaft am Berliner Landgericht I nicht befürwortet worden. Frau Brager ward bekanntlich trotzdem begnadigt. Angeblich will sie als „Sängerin“ auf einer Berliner „Spezialitäten“-Bühne auftreten.

In Großgörschitz bei Weiskensfeld erstickt ein Vater seinen Sohn infolge eines Familienzwistes.

Die Nachricht, daß der Papst die Kneippkur habe unterbrechen müssen, bestärkt sich nicht. Der Papst hat diese Kur gar nicht begonnen, sondern trinkt nur auf Kurathen Kneipp des Malzsaftes, der ihm gut bekommen soll. Auch Kardinal Monaco, welcher die Kur fortsetzt, befindet sich durch dieselbe besser.

Ein ministerieller Sachverständiger hat das Vorhandensein der Heissenfliege im Szarvazer Bezirk in Ungarn festgestellt, wo sie ein Getreidefeld von 30,000 Joch verunreinigt hat; er sagt eine halbe Ernte voraus.

Der in Macomer (Sardinien) ansässige reiche englische Gutsbesitzer Percy wurde, als er mit seiner Schwägerin zu Pferde einen Ausflug unternahm, von Briganten überfallen. Beide Ueberfallenen entkamen. Die Kleider Percys wurden von ihnen nachgekauften Kugeln durchlöchert. Er selbst blieb unverletzt.

Im Scalatheater zu Mailand gab's einen unerhörten Skandal wegen der fortgesetzten Wiederholung derselben Opern. Bei Beginn der Vorstellung begann ein furchtbares Weisen und Geschrei, sodas die Vorstellung unterbrochen werden mußte, und alle Versuche, dieselbe wieder zu beginnen, blieben fruchtlos. Die Annoncisten umzingelten den Kapellmeister, welcher sich ungerathet des Schutzes der Carabinieri zurücksiehen mußte. Nachdem der Skandal eine Stunde gedauert hatte, wurde das Eintrittsgeld zurückgezahlt. Nach anderen Mittheilungen soll es sich um eine Prügelei zwischen Wagnerianern und Anti-Wagnerianern gehandelt haben.

Vermischtes.

* **Zu Wahnsinn.** In Stubendorf in Obersachsen nahm sich ein Irrenjünger vor, den bösen Geist aus seiner Mutter zu vertreiben. Nach Schlag der Messe, der er mit der Mutter beigezogen hatte, bat er den Pfarrer, ihn mit der Mutter noch in der Kirche zu belassen, angeblich, um zu beten. Kaum hatte der Pfarrer die Kirche verlassen, als der Sohn, in dem Wahne, daß jetzt der richtige Moment gekommen sei, die Mutter zu Boden warf, ihr ein Tuch um den Hals wand, sie würgte und wiederholt mit dem Kopfe auf den Steinboden schlug, bis sie den Geist aufgab. Das schauerlich Seltsame in diesem Falle war, daß auch die Mutter wahnsinnig geworden war, und zwar ebenfalls die fixe Idee hatte, daß sie vom bösen Geiste besessen sei.

* **Eines Erzbischofs Tageswerk.** Aus London, 6. März, schreibt man: Der erste Bischof der englischen Staatskirche, der Erzbischof von Canterbury, verfügt über das hübsche jährliche Einkommen von 300,000 Mt.; er ist dafür aber, wenn wir einem Artikel seines Sohnes (im „Goodwill“) glauben dürfen, ein sehr thätiger Mann. Er ist Bischof von Kent und einem Theil von Surrey; das bedeutet viel Hin- und Herreisen. Er ist die oberste Instanz in allen Angelegenheiten der ganzen englischen Kirche; das bedeutet Wahl der Bischöfe und Beilegung vieler schwieriger Fragen. Er ist das Oberhaupt aller englischen Bischöfe und der Vorstand vieler großer Schulen und hat zu guterletzt noch Sitz und Stimme im Oberhaus. Sein Hauptgeschäft scheint das Lesen und Schreiben von Briefen zu sein. Er öffnet soviel Briefe als möglich in eigener Person und liest alle selbst, die die Aufschrift „Privat“ tragen, den Rest besorgen seine drei Sekretäre. Die Sekretäre kommen dann mit ihren Briefen, lesen die Briefe vor und machen Notizen, während der Erzbischof angiebt, wie sie beantwortet werden sollen. Das geht den ganzen Tag fort; wenn immer er einen Augenblick Zeit hat, so heißt es „Briefe“, „Briefe“. Die Sekretäre begleiten ihn auf seiner Fahrt zu Versammlungen und lesen ihm während der ganzen Zeit Briefe vor. In der ersten Zeit verhandelte er gegen 10,000, jetzt gegen 15,000 Briefe.

* **Humoristisches.** Berlochenb. Statistiker: „1001 Ehepaare existiren in unserer Stadt — — — wenn ich mich von meiner Allen Weiden liebe, wären's gerade 1000.“

Aus dem Gerichtssaal.

— **Wiesbaden, 12. März.** In der heutigen siebenten Schwurgerichtssitzung stand die Anklage gegen den Mosalkarbeiter Angelus Strappazoni aus Nocca in Italien wegen Todtschlags zur Verhandlung. Der Gerichtshof wird gebildet aus Herrn Landgerichtsdirektor v. Adelebsen als Vorsitzendem und den Herren Landgerichtsrath Reim und Gerichtsschreiber Follenius als Beisitzern. Die Anklage wird durch Herrn Gerichtsschreiber Follenius vertreten. Als Verteidiger fungirt

Herr Rechtsanwalt Dr. Hasselbach. Gerichtsschreiber ist Herr Landgerichtsdirektor Reizler. Der Angeklagte ist der deutschen Sprache nicht mächtig, weshalb mittels eines Dolmetschers, als welcher Herr Handlungsmacher G. Scappini von hier bestellt ist, mit ihm verhandelt werden muß. Er ist am 25. März 1856 in Nocca geboren, verheirathet, Vater von zwei Kindern, einem Sohn von 15 und einer Tochter von 12 Jahren, und, wie er behauptet, weder in Italien noch in Deutschland vorbestraft. Nach dem Eröffnungsbeschlusse wird Strappazoni beschuldigt, am 29. Oktober v. J. den Tagelöhner Karl Beller von hier vorsätzlich getödtet zu haben. Der Angeklagte bekennt sich der That an sich für schuldig, will aber nicht die Absicht gehabt haben, Beller zu tödten. Er weiß nicht, ob er denselben mit dem Messer in den Leib oder in ein Bein getroffen hat. Er will aus Nothwehr gehandelt haben. Der Anklage liegt die Messeraffaire zu Grunde, welche sich am Abend des 29. Oktober vorigen Jahres, einem Sonntag, in der unteren Louisenstraße abspielte und über die das „Wiesbadener Tagblatt“ damals schon ausführlich berichtet hat. An dem genannten Abend kam es in der Niegerschen Wirthschaft in der Bahnhofstraße zwischen mehreren Italienern, darunter Strappazoni, und anderen Gästen zu Reibereien, zu denen ein Sachträger Veranlassung gegeben hatte durch die Bemerkung, einer der Italiener hätte ihm einige Tage vorher ohne jede Veranlassung auf das Auge geschlagen. Strappazoni behauptet, während er und ein anderer Italiener auf dem Hof gewesen, hätte Beller dem Italiener Demarco mit dem Stock über den Kopf geschlagen. Sie hätten dann bald darauf die Wirthschaft verlassen. Dem Angeklagten wird vorgeworfen, daß er mit Demarco dem Beller vor der Wirthschaft ausgelauert habe, er stellt dies aber in Abrede und behauptet, Beller sei ihnen gefolgt und hätte auf der Straße mit dem Stock auf sie losgeschlagen, sodas sie sich nach ihrer nahegelegenen Wohnung in der Louisenstraße geflüchtet hätten. Ein Zeuge bekundet aber, daß Demarco in der Wirthschaft das Messer gezückt gehabt habe, ernüchterliche Thätlichkeiten aber durch die Wirthin vereitelt worden wären. Bald darauf wären alle Gäste durch einen großen Spektakel auf die Straße gelockt worden, wofelbst vor der Wirthschaft Strappazoni und Demarco den Beller, der nach der Bahn hätte gehen wollen, zu Boden geschlagen hätten. Als sich die Italiener von mehreren hinzugekommenen Personen bedroht gesehen hätten, wären sie nach der Louisenstraße fortgelaufen. Die Menge hätte sie dahin verfolgt und vor der Hausthür gesteckt. Blödsinnig sei Strappazoni aus der Thür gesprungen und hätte den gerade hinzugekommenen Beller gestochen. Strappazoni wäre dann in das Haus zurückgesprungen und hätte die Hausthür zugehalten. Die Umstehenden hätten nun ihre Wuth an Demarco ausgelassen und auf diesen berart losgeschlagen, daß er blutend und befinnungslos in dem Hausflur liegen geblieben sei. Der gestochene Beller hätte sich noch bis auf die andere Seite der Straße geschleppt und wäre dort zusammengebrochen. Er würde in das städtische Krankenhaus verbracht, wo er an der Verwundung — er hatte einen Stich in den Unterleib erhalten, der die Därme verletzt hatte — anderen Tags starb. Demarco wurde ebenfalls in das städtische Krankenhaus aufgenommen, von dort aber wieder als geheilt entlassen und konnte seitdem nicht mehr ermittelt werden. Strappazoni ist alsbald nach der That in seiner Stube, die durch Blutspuren an den Thürspalten kenntlich war, todtendlich und in Schweiß gebadet gefunden und verhaftet worden. Das Messer, mit welchem er gestochen und das er angeblich schon 7—8 Jahre besitzt, wurde den Geschworenen vorgelegt. Es ist dies ein sehr starkes gebogenes Gartensmesser. Die Beweisaufnahme erstreckte sich auf 11 Zeugen und drei Sachverständige, die Herren Kreisphysikus Dr. Meitzmann, Dr. med. König und Dr. med. Probeck von hier. Die Obduktion der Leiche des Beller hat Bauchfellentzündung als Todesursache ergeben. Die Ärzte konstatirten aber, daß diese Krankheit eine Folge der Verletzung war. Gemäß dem Wahrsprache der Geschworenen wurde Strappazoni wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg unter Jubilation mildeberthauft zu 2 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt. Die Verhandlung ging gegen 2 Uhr zu Ende. — (Dienstag: Verhandlung gegen die Prostituirte Ehefrau Louise Röderer von hier wegen Meineids.)

Marktbörse.

Frankfurt, 12. März. Der heutige Viehmarkt war mit 379 Ochsen, 33 Bullen, 560 Kühen, Rindern und Stieren, 262 Kälbern, 179 Hammeln, — Schaflämmer, — Ziegenlammern, 668 Schweinen befaßt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66—68 Mt., 2. Qualität 56—62 Mt., Bullen 1. Qualität 43 bis 45 Mt., 2. Qualität 41—42 Mt., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 55—57 Mt., 2. Qualität 48—52 Mt., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 68—73 Pf., 2. Qualität 60—65 Pf., Hammel 1. Qualität 62—64 Pf., 2. Qualität 50—54 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 62 Pf., 2. Qualität 58—59 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten = Societät vom 12. März, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit = Actien 297 1/2, Disconto = Commandit 188—188.10, Lombarden 90 1/2, Gothaerbahnd = Actien 157.30, Laurahütte = Actien 126.—, Bochumer 132.30, Gelsenkirchener 147.—, Harpener 136.10, 3/8. Portugiesen —, Schweizer Central 119.80, Schweizer Nordost 109.10, Schweizer Union 79.30, 3/8. Mexitaner —, 5/8. Italiener 75.20, Italien. Mittelmeer —, 6/8. Mexikaner —, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank 138.30, Berliner Handelsgesellschaft —, 4/8. Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loose —, Hessische Ludwigsbahn —, Ital. Meridional —, Tendenz: ruhig.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 12. März 1894.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Mex. E. Ob. Teht.		Zf. Pr.-Dux. St.-A. ult.		Zf. Prior-Obligation.		Zf. Fkt. Hyp. S. XIV.		
4.	Dach-Reichs-A. 107.90	5.	408r 49.30	4.	Raab-Oedenb. 42.62	5.	Albrecht Gold 78.55	4.	Hyp.-Ord.-V. 101.80	
3 1/2	» 101.60	3.	» cons. inn. ult. —	4 1/2	Reichenb.-Pard. 161.25	4.	» Silber fl. 78.55	4 1/2	Ldw. Crdbk. Fk. 102.50	
3.	» 87.40	Zf. Städt. Obligationen	104.40	4.	Gotthard-Bahn 158.31	4.	Böhm. Nord Gld. 101.40	4 1/2	Hyp.-Bk. I. Hb. 101.05	
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl. 107.65	4.	Frankf. M. Lit. R. 99.85	4.	Jura-Simpl. Pr.-A. —	4.	» West Sib. fl. 80.55	3 1/2	» 95.50	
3.	» 101.85	3 1/2	» N & Q 99.85	4.	» St.-A. gar. 59.80	4.	» Gold 102.50	3 1/2	Meining. Hyp.-B. 101.30	
3.	» 87.50	3 1/2	» S 99.85	4.	Schweiz. Central 120.40	4.	Elisabeth stpf. 96.55	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 101.30	
4.	Bad. St.-Obl. 105.05	3 1/2	» T. v. 91 100.80	4.	» Nordost 109.40	4.	» stfr. —	3 1/2	» J F H K L 99.70	
4.	» v. 1886 107.	3 1/2	Darmstadt —	4.	Verein. Schweizb. 79.90	4.	Franz-Josef Sib. fl. 79.75	3 1/2	» Lit. M. —	
4.	» v. 1892 100.55	3 1/2	Heidelberg v. 1890 103.80	4.	» Meridionale 106.	4.	Gal. C.-Ldw. 1890 79.50	3 1/2	» N 99.90	
4.	Bayer. 107.50	3.	Karlsruhe 1886 91.10	4.	» Westitalianer 47.80	4.	Oest. Localb. Gld. 108.40	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. 102.50	
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 99.50	3 1/2	Mainz 86 u. 88 —	4.	Russ. Südwest 76.85	5.	» Lit. A. Sib. fl. 89.50	3 1/2	» 97.50	
3.	» v. 1886 —	3 1/2	Mannheim 1890 —	4.	Luxemb. Pr.-Henri 64.90	5.	» B. 88.75	4.	Pomm. H.-A.-B. 102.50	
4.	Hessische Obl. 105.80	4.	Wiesbaden 1887 100.	Zf. Industrie-Actien.	—	4.	» Süd. Lomb. Gd. 102.90	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.80	
5.	Sächsische Rte. 86.90	4.	— 102.70	4.	Allgem. Elekt.-G. 159.80	4.	» » » Fr 61.90	3 1/2	» Central-B.-Cr. 96.85	
4.	Wrttl. Obl. 75-80 105.	5.	Bukarest —	4.	Anglo-Ct.-Guano 143.	3.	» » » 1871 61.90	3 1/2	» Comm.-Oblig. 96.65	
4.	» 81-83 106.65	5.	» 1888 96.80	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 353.70	5.	» Ung. Stab. G. fl. 109.10	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 101.	
4.	» 85-87 103.70	4.	Lissabon 2000r 56.80	4.	» Zuckerf. Wagh. 66.20	4.	» » » 1885 86.25	4.	Rhein. Hyp.-Bk. 102.05	
4.	» v. 1891 107.35	4.	» 400r 56.80	4.	Bierbr.-Ges. Frkf. 72.	3.	» » » 9 83.40	3 1/2	» 96.10	
3 1/2	» 88 u. 89 100.65	5.	Neapel St. gar. Le. 66.	4.	» Pr.-A. 101.50	3.	» v. 1885 80.50	4.	Süd. B.-Cd. Moch. 102.65	
3 1/2	Schved. Obl. 103.50	4.	Rom Ser. II-VIII 71.46	4.	Brauerei Binding 169.80	3.	» Erg.-N. 83.75	3 1/2	» 98.90	
3.	» 97. 97.	3 1/2	Zürich 1889 Fr. 99.95	4.	» Duisburg 51.	4.	Prag-Dux. Gold 110.	5.	Ital. Allg. Imm. Le. —	
3.	» 88.80 88.80	5.	Pr. Buenos-Air. 35.60	4.	» z. Eiche (Kiel) 135.40	4.	» » » 101.	4.	» 47.50	
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.70	Zf. Bank-Actien.	59.20	4.	» z. Essighaus 60.30	3.	Raab-Oedb. 70.15	4.	» Nationalbk. 82.90	
5.	Griech. G.-A. v. 90 27.10	3 1/2	Dtsche Reichsbank 155.75	4.	» Kalk (v. Bardh.) 92.50	4.	Rudolf Silber fl. 79.20	4.	Oest. B.-Cr.-B. 100.50	
5.	» kl. 27.10	4.	Frankfurter Bank 148.	4.	» Kempff 123.50	4.	» (Salzgrub.) 101.70	4.	Russ. Bod.-Cr. Rl. 104.50	
4.	» v. 87 23.15	4.	Amsterdamer Bank 149.50	4.	» Mainzer Act. 167.50	5.	Ung. N.-Ost Gld. 85.70	4.	Schwed. R.-H.-B. 102.	
3 1/2	Holländ. Obl. 102.	4.	Badische Bank 111.60	4.	» Park Zweibr. 89.65	5.	» Galizische 85.70	3 1/2	» 94.60	
5.	Ital. Rente opt. Lire 75.10	4.	Berl. Handelsg. ult. 134.80	4.	» Stern, Oberrad 152.50	3.	Ital. gar. E.-B. Fr. 48.10	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr. 72.10	
5.	» ult. 74.80	4.	Darmst. Bank 138.80	4.	» Storch, Speyer 108.50	4.	» 500r 48.10	Zf. Anleihenloose.		
5.	» 10000r 75.10	4.	Deutsche Bank 167.	4.	» ver. Gräff & Sgr. 76.	4.	Mittelmeer 81.10	4.	Verzinsl. in Procenten.	
3.	» kleine 46.10	4.	D. Genoss.-Bank 113.50	4.	» Werger 58.30	3.	Livorneser 51.90	4.	Bad. Präm. Th. 100 136.80	
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 98.	4.	» Vereinsbank 105.30	4.	Brauhaus Nürnberg 79.	4.	Sardin. Secund. Le. 63.60	4.	Bayer. » 100 141.20	
4.	» St.-E.-O. (Eli.) 99.90	4.	» Discont.-Comm. 190.40	4.	Cementw. Heidelberg 136.	4.	Sicilian. E.-B. 74.80	5.	Don. Regul. ö. fl. 100 109.	
4.2.	» Silb.-Rte. Juli 80.05	4.	Dresdner Bank 139.20	5.	Chem. Fbr. Griesh. 241.	3.	Südit. (Mér.) Fr. 51.50	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100 113.80	
4.2.	» April 79.70	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 146.	4.	» Goldenbg. 99.	3.	Toscan. Central 84.	3 1/2	» II. » 100 109.80	
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. 80.	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 114.	4.	» Weiler & Co. 187.50	4.	Gotthardbahn 103.15	3 1/2	Holl. Comm. fl. 100 104.70	
4.2.	» Mai 80.10	4.	Mitteld. Creditbk. 97.10	4.	Dpkkornb. u. Hofef. 55.	4.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. 84.20	3.	Köln-Mind. Th. 100 132.15	
* 3	Portug. St.-Anl. 31.00	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 107.50	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 249.10	4.	Russ. Südwest Rbl. 99.40	3.	Madrid. Fr. 100 39.60	
* 3	» äuss. Schuld 22.30	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 177.10	5.	D. Verlagsanstalt 188.30	4.	Ryasan-Kosl. 97.15	4.	Mein. Pr.-Pt. Th. 100 128.20	
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 97.05	4.	Pfälzische Bank 119.	4.	Eiseng. v. Mill. & A. 348.70	4.	Warsch.-Wien. 101.	4.	Oest. v. 1854 ö. fl. 250 124.50	
5.	» v. 1892 97.20	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk. 131.80	5.	Farbwerke Höchst 160.	4.	Wladikawkas Rbl. 99.25	5.	» 1860 » 500 124.45	
4.	» am. 1890 86.	4.	Rhein. Creditbank 122.75	4.	Filzfabrik Fulda 114.50	5.	Anatolische 91.60	3.	Oldenburger Th. 40 127.	
4.	» innere Lei 83.70	4.	Schaffhaus. B.-V. 117.05	4.	Frankf. Baubank 60.	4 1/2	Port. E.-B. 1889 26.90	* 4.	Stuhl-R.-Gr. 100 88.20	
4.	» äuss. 84.90	4.	Süddeutsche Bank 100.25	4.	» Hotel 225.	5.	Niedl. Transv. Obl. 102.60		Türk. Fr. 400 (i. C. 76) 32.50	
4.	Russ. II. Orient Rbl. 68.55	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 162.50	5.	Gelsenk. Gussst. 65.70	Zf. An. Eisenb.-Bonds.	—	Unverzinsliche per Stück.		
5.	» III. Orient 68.40	4.	Württ. Vereinsbk. 127.	4.	Glasindustrie, Siem. 163.80	4.	Atlant. & Pac. 1937 44.50	—	Ansbach-Gunz. fl. 7 43.50	
4.	» Cons. v. 1880 100.10	5.	Oesterr.-Ung. Bank 842.	4.	Grazer Trambahn 94.80	4.	Brunsw. & W. 1937 53.70	—	Augsburger » 7 28.	
4.	» Eish.-A.-I-II 101.50	5.	Oesterr. Länderbk. 205.25	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 142.70	4.	Calif. Pac. I. M. 1912 103.50	—	Braunsch. Th. 20 104.30	
5.	Serb. amor. G.-R. 64.	5.	» Creditanst. 299.25	6.	» Pr.-A. 151.20	4 1/2	Calif. u. Oreg. I. M. 103.49	—	Finländische Th. 10 57.80	
5.	» Tabak-Rente 64.	5.	Ungar. Creditbk. 360.	5.	» Elektr. G. Wien 99.	5.	Central Pac. 1898 103.10	—	Freiburger Fr. 15 29.50	
5.	» St.-E.-Obl. Afr. 69.70	5.	» Esk. u. W.-B. 116.50	4.	Köln. Strassenb. 139.	6.	do. (Joaq Vall) 1900 104.30	—	Genua Le. 150 —	
5.	» » B. 60.50	5.	Unionbk. in Wien —	4.	» Verl. u. Druck. 116.50	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927 86.65	—	Kuruss. Th. 40 —	
4.	Spanier opt. Pa 64.50	5.	Wiener Bk.-Verein 106.25	4.	Mehl-u. Brodf. Ha. 83.80	6.	Milw.-St. Paul 1910 113.70	—	Mailänder Fr. 45 39.10	
4.	» ult. 64.50	4.	Allg. Els. Bkges. 115.	4.	Nied. Leder f. Spier 91.90	6.	» 1921 104.70	—	Meining. fl. 7 25.90	
4.	» kl. 64.10	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk. 110.	5.	Nordd. Lloyd 107.60	5.	» 1989 88.50	—	Neuchâtel » 10 19.40	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 104.10	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 111.50	4.	Röhrenk.-F. Dürr 104.	5.	Chic. Rock. Isl. 1934 98.40	—	Oesterr. v. 64 fl. 100 330.	
5.	Türk. Zoll-O. opt. 100.10	Zf. Eisenbahn-Actien.	123.50	4.	Spinn. Hüttenh. 61.30	7.	Denv. & RioGr. 1900 112.	—	» Credit » 58 » 100 329.	
5.	» » 20 100.25	4.	Heidelberg-Speyer 42.70	4.	Strassb. Dr. u. Verl. 100.20	4.	» 1936 73.05	—	Pappenheimer fl. 7 25.60	
5.	» ult. —	4.	Hess. Ludw.-Bahn 114.40	4.	Türk. Tabak-Reg. 66.80	5.	Georgia Centr. 1937 77.	—	Schwedische Th. 10 —	
5.	» Fund. v. 88 96.50	4.	Ludwigsh.-Bexb. 227.60	4.	» Veloce it. Dpfsch. 111.60	4.	Illinois Centr. 1952 98.50	—	Ung. Staats ö. fl. 100 258.20	
4.	» priv. v. 1890 94.80	4.	Lübeck-Büchen. 139.50	4.	Ver. Br.-Pft. Gum. 97.70	4.	Louisv. & Nsh. 1921 117.80	—	Venetianer Le. 30 26.	
4.	» cons. 88.10	4.	Mariemb.-Mlawka 85.20	5.	» D. Oelfabriken 97.70	3.	Mobil. u. Ohio I. M. 111.	Zf. Wechsel. Kurze Sicht.	Amsterdam 169.50	
1.	» conv. Lit. B 37.50	4.	Pfälz. Maxbahn 147.50	4.	» Schuhst. Fulda 148.	6.	North Pac. I. M. 1921 109.	—	Antwerpen-Brüssel 51.10	
1.	» » D 24.	4.	» Nordbahn 115.	4.	» Verlag Richter 46.	6.	» do. III » 1937 57.80	—	Italien 70.88	
1.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 96.55	4.	Werrabahn 56.85	4.	Wessel, Prz. u. Stg. 74.	5.	» do. cons. » 1989 29.	—	London 20.46	
4.	» ult. 96.50	5.	Albrecht ö. W. 77.50	4.	Westd. Jute-Spinn. 72.50	5.	Oreg. R.-W. Nav. 1925 70.80	—	Paris 81.15	
4.	» fl. 500 96.55	5.	» West —	4.	Zellstoffb. Waldh. 222.70	6.	Oreg.-Cal. I. M. 1927 76.	—	Schweizer Bankplätze 81.	
4.	» fl. 100 96.55	5.	Böhm. Nord 196.75	Zf. Bergwerks-Actien.	4.	» Zellstoff Dresden 65.50	4.	Missouri Cons. 1920 89.20	—	Wien 163.80
4 1/2	Eis.-Al. Gld. 103.70	5.	» West —	4.	Bochum. Gussstahl 134.50	5.	South Pac. Cal. 1905 6 105.80	Zf. Gold u. Papiergeld.	20-Franken-Stücke 16.22	
5.	» Silb. 83.75	5.	Buschtherad. B. 370.87	4.	Dort. U. Pr.-A. Lt. A. 63.50	5.	Wst. N.-Y. Pens 1937 99.60	—	Dollars in Gold 4.18	
4 1/2	Pap.-Rte. 102.15	5.	Czakath-Agram 58.	4.	Harpenbergbau 137.80	* 3.	» » 1927 19.80	—	Dukaten 9.58	
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 78.50	5.	» Pr.-Act. 210.	4.	Concordia, Bgb.-G. 85.	Zf. Pfandbriefe.	—	Engl. Sovereigns 20.40		
5.	» Grundentl. 47.10	5.	Donau-Drau 43.75	4.	Courl. Bergw.-A.-G. 75.	4.	Bayr. Vrb. Moch. 102.75	—	Russ. Imperials 16.65	
* 5	» v. 88 innere 40.30	5.	Dux-Bodenb. ult. 89.40	4.	Gelsenkirch. ult. 147.80	3 1/2	Nürnberg. Pfdbr. 102.30	—	Amerik. Banknoten 4.16	
* 5	» v. 88 äuss. 42.65	5.	Gal. Carl-Ludw.-B. 89.40	4.	Hugo B. Buer i. W. 141.	3 1/2	B. Hyp.-u. W.-B. 103.50	—	Französ. 81.20	
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 80.60	5.	Graz-Köflach ult. —	4.	Kaliw. Ascheisieb. 153.50	4.	» » » 1885 98.50	—	Oesterr. 168.80	
5 1/2	Chin. Staats-Anl. 104.	4.	Lemberg-Czern. 224.50	5.	» Westeregeln 148.50	4.	» » » 1886 90.			
4.	Un. Egypt.-A. opt. 103.70	4.	Oest.-Ung. St.-B. 275.25	4.	Lothr. Eisenwerke 14.75	4.	» » » 1886 90.			
4.	» ult. 100.60	5.	» Local-B. 196.50	4.	» Pr.-A. Lit. A. 36.	4.	» » » 1886 90.			
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. —	5.	» Südbahn 91.	4.	» Massen. Bgb.-Ges. 58.	4.	» » » 1886 90.			
6.	Mexik. St.-Anl. 59.75	5.	» Nordwest 186.125	4.	Oest. Alpine Mont. 51.20	4.	» » » 1886 90.			
6.	» 2040r —	5.	» Lit. B 241.75	4.	Riebeck. Montan 166.	4.	» » » 1886 90.			
6.	» 408r —	4.	Prag-Dux. Pr.-A. 113.75	4.	Ver. Kön. & Laurah. 127.70	4.	» » » 1886 90.			

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 48 Seiten.